

**59. JAHRGANG**

**DER REINBEKEN**

eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de) · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

**Reinbek** – Das Akustikfest im Schloss Reinbek ist ein echter Geheimtipp für Musikfans: Bei den vier Terminen in der Zeit vom 9. bis 12. November gibt es musikalische Highlights und tolle Künstler zu entdecken.

Reinbeks Kulturchefin Elke Güldestein hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt das von Klavier-Arrangements, Swing, Folk und jazzigem Pop bis zu einem Abend zu Ehren von Harry Belafonte reicht.

»Wir starten am Donnerstag, 9. November, um 19.30 Uhr mit einem Klavier-Duo«, sagt Elke Güldestein. Sie hat das Duo

# Akustikfest im Reinbeker Schloss

Bei dieser Musikreihe gibt es besondere Künstler zu entdecken



Dreh den swing auf mit dem A-Capella-Quartett »Gretchens Antwort«

*Pianotainment*, bestehend aus den beiden Allgäuer Pianisten und Entertainern Stephan Weh und Marcel Dorn, für Reinbek entdeckt. Ihr Programm für alle Generationen reicht von Barock bis Rock, Zuhörer erleben rasant mit vier Händen gespielte Klavier-Arrangements, gewürzt mit einer Prise Humor. »Stephan Weh und Marcel Dorn sind Musikbotschafter für Deutschland im Ausland«, freut sich Güldestein.

Einen Tag später, am Freitag, 10. November, 19.30 Uhr, steht Swing auf dem Programm mit dem A-Capella-Quartett »Gretchens Antwort«. Die vier Musikerinnen aus Berlin nennen ihr Retro-A-Capella-Programm »Dreh den Swing auf!«. Es reicht von Swing und Rap, Charleston und Pop bis zu Jazz und Rock.

Mit der deutsch-nigerianischen Soul-, Jazz- und Pop-Sängerin und Singer-Songwriterin *Tokunbo* und ihrem Programm »Golden

Days« geht es am Sonnabend, 11. November, 19.30 Uhr, weiter. Sie bringt ihre Band in Quartettbesetzung mit Streichernstrumenten, Kontrabass und Gitarre mit und spielt eine Melange aus Folk und jazzigem Pop, mit einer Prise Country.

Den Abschluss des Akustikfestes bildet am Sonntag, 12. November, 19.30 Uhr, der bekannte Musiker, Kabarettist und Schauspieler Ron Williams, der seinen Abend »Ron Williams meets Harry Belafonte« nennt. Zusammen mit dem Jörg Seidel Trio widmet er das Konzert

dem unvergleichlichen Harry Belafonte (1927-2023). Die Musiker stellen eine Verbindung zwischen Belafontes Musik und seinem gesellschaftlichen Engagement her. Ron Williams hat eine besondere Beziehung zu Harry Belafonte, den sein Vater in New York persönlich kennenlernte.



Tokunbo

Karten für das Akustikfest gibt es zum Preis von je 25 Euro (zehn Prozent Rabatt mit NDR-Kulturkarte) an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr sowie Dienstag und Freitag von 10 bis 13 Uhr sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

Stephanie Rutke

**VERKAUF und SERVICE**

**OPEL** **DELLO** **KM**

Leistung von Mensch zu Mensch

**REINBEK** ☎ **040 7276060**

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek  
[reinbek@dello.de](mailto:reinbek@dello.de) / [www.dello-gruppe.de](http://www.dello-gruppe.de)

**NATÜRLICHE POWER FÜR DEN GARTEN**

**buhck**

1 m<sup>3</sup> Pflanzerde 0-15 mm **111,- €**  
1 m<sup>3</sup> Rindenmulch 10-40 mm **138,- €**

Lieferung im Buhck Bag.

**buhck** ENTSORGUNG

[buhck.de](http://buhck.de) | 040 22 22 22

**TAXI**

T. Zapf

**Festpreise nach Hamburg**  
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile

**722 4411**  
**710 1144**

**Ihr Haus- u. Gartenservice**  
schnell – preiswert – zuverlässig

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:**  
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),  
Platten- und Pflasterarbeiten,  
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,  
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

**KARSTENS IMMOBILIEN**

**WOHNUNGEN GESUCHT**

IM AUFTRAG SUCHE ICH:  
**3-ZIMMER-WOHNUNG**  
**4-ZIMMER-WOHNUNG**

ZUR MIETE IN WENTORF,  
REINBEK ODER BERGEDORF

*Ich liebe Immobilien!*  
JESSICA KARSTENS  
Freundlich, kompetent und kreativ.

**0152 - 24 721 715**  
[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)

**Buchhaltung · Steuern**  
**Jahresabschluss · Lohn**  
**Wir übernehmen das für Sie!**

**AUDIT CONSULT**  
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek  
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0  
[audit@audit-reinbek.de](mailto:audit@audit-reinbek.de)  
**www.steuer-zuteuer.de**

**AUDIT CONSULT**  
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

# Familienzentrum Reinbek mit neuen Angeboten

Unter der Trägerschaft von AWO und SVS startet das Familienzentrum Reinbek in die Herbstsaison

**Reinbek** – Sie wollen Ansprechpartner und Anlaufpunkt sein: Cordula Wenzel und Imke Kostbade konzipierten gemeinsam mit Antje Hundertmark von der AWO Neuschönningstedt ein Veranstaltungsprogramm, das Familien in und um Reinbek Beratung, Entlastung und Spaß bietet. Dazu gehören vier sonnabendliche Familiennachmittage. »Unsere Intention ist, den Eltern in der kalten und nassen Jahreszeit die Gelegenheit zu geben, mit ihren Kindern etwas Schönes zu erleben, das nicht viel kostet und ihnen Ideen mitzugeben, wie sie mit einfachen Mitteln eine gute Zeit mit ihren Kindern verbringen können«, so die Initiatorinnen. Neben dem Spaß an der Gemeinschaft geht es bei diesen Treffen um den Austausch und die Kontaktpflege untereinander. Mit der Terminierung auf den Sonnabend möchte man vor allem Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, das Dabeisein ermöglichen. »Immer mehr Frauen kehren ein Jahr nach der Geburt ihres Kindes in den Beruf zurück«, erklärt Imke Kostbade die aktuelle Entwicklung. Dafür – und das freut die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Familienzentrums – nehmen auch immer mehr Väter die Angebote des Zentrums wahr.

Anlaufpunkte sind neben den vier Familiennachmittagen, in deren Verlauf immer eine Mitarbeiterin des Familienzentrums für Fragen und Anliegen zur Verfügung steht, das Baby-Café und die Eltern-Kind-Gruppe bei den AWOLinos in Reinbek und in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt. Dort findet jeden ersten Dienstag im Monat auch ein kombiniertes Treffen für

alleinerziehende Eltern mit Kinderbetreuung statt. Das bestehende Beratungsangebot zu Erziehung und Familienfragen, zu Jugend- und Suchtproblemen, Schwangerschaftskonflikt und der psychosozialen Beratung für Krebspatienten und deren Angehörige wird ab Oktober um drei Erstberatungstermine in Familienrecht und zwei Themenelternabende ergänzt.

»Zwei Träger wie AWO und SVS können einiges leisten«, freut sich Cordula Wenzel, der die präventive Unterstützung am Herzen liegt. Wünschenswert wäre für alle Beteiligten die Möglichkeit zur längerfristigen Planung. Eine kontinuierliche Finanzierung ist der Schlüssel, um attraktive, niederschwellige Angebote aufrecht zu erhalten und freie Referenten und Referentinnen mit ins Boot zu holen. Durch ihre langjährige Arbeit für SVS und AWO wissen Cordula Wenzel und Imke Kostbade sehr genau, wo die Probleme, aber auch, wo die richtigen Ansprechpartner sitzen. Im Netzwerk des Familienzentrums, inzwischen in schönen, hellen Räumen am Völckers Park untergebracht, arbeiten sie eng mit den örtlichen Kinder-



u.l.: Cordula Wenzel und Imke Kostbade vom Beratungszentrum Südstormarn

tagesstätten, dem St.-Adolph Stift, mit Schul-Sozialarbeiterinnen, der Schuldnerberatung und ehrenamtlichen Helfern in der Migrationshilfe zusammen. Hand in Hand spannen alle zusammen ein Netz, das andere auffangen kann.

Familiennachmittage im Familienzentrum Reinbek, Völckers Park 8, am 28.10. von 15.30-17.30 Uhr (mit Kindern von 1-3 Jahren), am 11.11. von 15-18 Uhr (Instrumente basteln), am 18.11. von 14-17 Uhr (Abenteuerwald) und am 25.11. von 15-18 Uhr (Brettspielnach-

mittag)  
Themenelternabend am 1.11. von 19-21 Uhr (Soziale Leistungen für Familien) und am 23.11. von 19-21 Uhr (Trotz oder Selbstbestimmung – kleinen Kindern liebevoll Grenzen setzen). Alle Angebote und Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung sowie Infos über bestehende Eltern-Kind-Gruppen und die Beratungstermine zum Familienrecht unter familienzentrum-reinbek@svs-stormarn.de ☎ 040-72738450

mk

Haspa Private Banking –  
so individuell wie Ihr Fingerabdruck  
und jetzt 3-fach ausgezeichnet.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch:

**Andree Müller**

Stellv. Direktor Private Banking  
Telefon 040 3578-97425  
andree.mueller@haspa.de



**Haspa**  
Private Banking

# Diese Spürnasen können Menschenleben retten

## Eine Rettungshundestaffel für Reinbek

**Reinbek** – Leben retten ist die Aufgabe vom Hund und Mensch-Team bei der Rettungshundestaffel, die es seit Juni dieses Jahres beim Reinbeker Ortsverein des DRK gibt. Sechs Frauen und acht Hunde sind Tag und Nacht in Bereitschaft, um Vermisste zu finden. Die Flächensuchhunde werden intensiv trainiert. Zweimal in der Woche wird geübt. Unterordnung gehört genauso dazu wie das Training auf der Fläche.

»Erst kürzlich wurden wir mitten in der Nacht nach Heiligenhafen gerufen«, berichtet Tanja Pickert, Ausbilderin in der Staffel. Doch kurz vor dem Ziel, war die Person wieder da, der Einsatz wurde abgebrochen. Das kommt auch vor. Bei einem weiteren Einsatz ging es vor rund einem Monat nachts nach Barsbüttel. Polizei, Feuerwehr, Drohnenstaffel und Rettungshunde arbeiten hier als Team zusammen. Jedes sucht auf seine Art. Die meisten Einsätze seien nachts. »Erst dann fällt es in der Regel auf, wenn

FOTO: IMKE KUHLMANN



Ulrike Roden, Christine Rademacher, Frauke Daerr, Jennifer Grauting, Tanja Pickert und Nadja Müller sind mit ihren Hunden in der Rettungshundestaffel

jemand vermisst wird«, so Pickert. Mit Taschenlampen gehen sie dann durch den dunklen Wald. Für die Hunde ist das eine große Herausforderung. Rund eine Stunde können sie suchen, dann benötigen sie eine Pause. Die Anstrengung für die Vierbeiner ist groß. Finanziert

wird das Projekt über Spenden, viele Kosten tragen die Hundebesitzer selbst, die ebenso eine spezielle Ausbildung brauchen.

»In der Regel suchen wir im Wald«, so Christine Rademacher, die die Staffel leitet. Vor vier Jahren hat sie ihre Leidenschaft entdeckt, in einer Rettungshundestaffel zu arbeiten. Heute leitet sie das Team. »Es ist eine tolle Kombination von Mensch-Tier-Bindung und Hundetraining«, sagt sie. Mit der viereinhalb Jahre alten Wischlerhündin Skadi und dem zweieinhalb

Jahre alten Deutschkurzhaar Hildur bildet sie ein Rettungsteam. »Es ist mein Beitrag für die Gesellschaft«, sagt sie. Dennoch habe sie auch Respekt, dann, wenn sie sagt, dass eine Fläche abgesucht sei. Es mache ihr Angst, doch etwas übersehen haben zu können. Die Hunde arbeiten anders als im Mantrailing ohne Geruchsstoff – sie sind auf Menschengeriüche und Körperhaltungen trainiert. Sie folgen Fährten und laufen ohne Leine durch den Wald, wo meist gesucht wird. Wurde die Person gefunden, wird laut gebellt. Doch die Berührung der Person ist tabu. Die Hunde tragen extra Hundedecken mit Glocken und Licht. Ein GPS-Gerät verrät zur Not immer, wo der Hund ist, denn die Hunde entfernen sich schon mal einige Hundertmeter.

Alea, der Magia Wischler (8) von Tanja Pickert zeigte bei der Vorstellung der Rettungshundestaffel auf einer kurzen Distanz, wie das Suchen funktioniert, mit Erfolg. Zur Belohnung gibt es immer besondere Leckerlis. »Für einen Hund muss sich die Arbeit immer lohnen«, erklärt Rademacher.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, sich als Vermisste Person in einer Übung zur Verfügung zu stellen oder eine Waldfläche zum Üben zur Verfügung stellen kann, wende sich per eMail an Christine Rademacher: RHS@drk-reinbek.de

Imke Kuhlmann

**Zur RESTAURANT Mühle**

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

**Highlights im Oktober**

**Mühle Halloween-Pfanne** mit Wildreis, Putensteak-Streifen und Herbstgemüse € 16,90

**Oktoberfest Platte** mit Weißwurst, Schweinebraten, Leberkäse und Weißkrautsalat, Salzkartoffeln und Schwarzbiersauce € 18,90

**MITTAGSTISCH** DIENSTAG – SAMSTAG  
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

**1. Gegrilltes Nackensteak** mit Bratkartoffeln und Spiegelei  
**2. Chicken Madras** in Currysauce und Nudeln-Allerlei  
**3. Balatoner Fischgulasch** mit Basmatireis und Salzkartoffeln

**1. Himmel und Erde** mit gebratenen Apfelspalten  
**2. Pasta Basta** m. gegrillten Putenstreifen, Zucchini u. frisch geriebenem Käse  
**3. Schollenfilet** mit Rosmarinkartoffeln und Paprikaschaumsauce

**DAUERRENNER**

**Kalbsleber** mit gerösteten Zwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 17,90

**Finkenwerder Scholle** unter einer Speckhaube, mit Petersilienkartoffeln und Salatbeilage € 18,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern\*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau  
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308  
[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr  
\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

## Pflegestützpunkt Stormarn jetzt mit Sprechstunde in Reinbek

**Kreis Stormarn** – Der Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn ist eine Informations- und Anlaufstelle rund um das Thema Pflege. Ab dem 18. Oktober findet jeweils jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 12.30 Uhr eine Sprechstunde in der Kreisverwaltung über **famila** in Reinbek, Liebigstraße 2, im Fachdienst Gesundheit statt.

Interessierte können sich ab sofort per eMail unter [pflegestuetzpunkt@kreis-stormarn.de](mailto:pflegestuetzpunkt@kreis-stormarn.de) oder ☎ 04531-160-1504 anmelden.

## Halloween-Laternenumzug

**Reinbek** – Die Reinbeker Feuerwehr lädt am Dienstag, 31. Oktober, 17 Uhr, zum Halloween-Laternenumzug ein. Start und Ziel ist die Wache am Mühlenredder 45, die Strecke führt über die Holsteiner Straße, den Fußweg zwischen Holsteiner Straße und Theodor-Strom-Straße zur Lessingstraße und von dort zurück zur Wache. Treffen ist ab 17 Uhr, der Umzug startet um 17.45 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr, gegen 18.45 Uhr wird er am Startplatz zurück erwartet. Wer will, kann sich mit diversen warmen und kalten Getränken, Leckereien vom Grill für Groß und Klein, Hotdogs oder Pommes stärken. Eine Hüpfburg und andere Aktionen für die kleinen Gäste runden das Programm ab.

## Bücherflohmärkte

**Reinbek** – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 4. November, 10 – 13.30 Uhr, zu ihrem Sonnabend-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6. Preise: Hardcover/Hörbuch-CDs € 1,-, Taschenbücher € 0,50. Mehr unter [www.buecherfreunde-reinbek.de](http://www.buecherfreunde-reinbek.de)

**Wentorf** – Pünktlich zu den Herbstferien haben die Bücherfreunde Wentorf in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14, ihren Bücherflohmarkt aufgebaut. In zahlreichen Kisten gibt es viel zu entdecken. Während der Öffnungszeiten kann bis zum 1. November für kleines Geld zahlreiche Schmöker mitgenommen werden. Die Bücherfreunde und die Gemeindebücherei freuen sich auf viele Leseratten!

**Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97  
[www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)

PRAXIS

FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

## »Wer bin ich denn eigentlich?«

*In seiner Dankesrede zur Amtseinführung stellte sich der neue Leiter der Sachsenwaldschule eine Frage, die kein Alter kennt. Wohl aber eine Gewissheit: Eine gute Schulzeit hilft, Antworten zu finden.*

Sebastian Stemmler weiß, worauf er sich einlässt. Seit 2003 gehört er zum Kollegium des Gymnasiums Sachsenwald. Acht Jahre war er als Stellvertreter seiner Vorgängerin Helga Scheller-Schiewek im Amt. Seit Sommer 2022 leitet er die Schule kommissarisch. Lehrermangel, Digitalisierungsdruck, Stillstand durch Verwaltungsschleifen und ständige Raumnot – mit all diesen Herausforderungen, die die Leitung einer der größten Schulen Schleswig-Holsteins mit sich bringt, ist er vertraut. Aber auch mit Reinbek, mit einem bunten Kollegium und einer vierstelligen Schülerschaft, die hinter ihm steht. Bei der offiziellen Amtseinführung am 9. Oktober wurde das spürbar.

Zwischen Musik und Akrobatik auf der Aula-Bühne erinnerte Martin Baudach, Mitarbeiter im Referat Gymnasien des Bildungsministeriums in Kiel, an einen Disput, der dank Stemmlers überlegter und emphatischer Art im konstruktiven Miteinander mündete. Für die Lehrerschaft sprach Lateinkenner Benjamin Küster von der Freude über die musische Inspiration, die der neue Schulleiter ins Kollegium trägt. Die Vertreterinnen der Elternschaft überreichten den Dirigentenstab zum Amtsantritt und die Schülervertretung vertraut auf einen Direktor mit Vernunft, Verstand und Visionen. Wie viel Humor da obenauf kommt zeigte sich in Stemmlers Dankesrede. »Wen sich die Sachsenwaldschule da eingehandelt hat« machte Sebastian Stemmler in seiner Selbstbeschreibung klar.

»Ein sehr musikalisches und verträumtes Kind« sei er gewesen, viele Fragen habe er sich bis heute bewahrt. So verließ der junge Sebastian die Schule in Kassel – und wusste nicht so recht, wohin. Kapitän, Goldschmied, Architekt, Rechtsanwalt? Sebastian Stemmler wurde im ersten Beruf Tischler. Er bringt diese Erfahrung, über die zu sprechen ihn sichtlich berührte, mit in die Schule. Welchen Gewinn das »sich ausprobieren« in einer anderen Welt für seine Schüler und Schülerinnen mit sich bringt, weiß jeder aus eigenen Schultagen und spätestens seitdem »Herr Bachmann und seine Klasse« in den Kinos lief. Durch ein Handwerk Wirksamkeit erleben, durch eine Lehre sich festigen, im Studium immer in die Breite gehen, so beschreibt Sebastian Stemmler seinen Weg. Nach dem Studium und einem Job bei der Diakonie am Hamburger Hauptbahnhof, bei dem statt einem guten Abitur der Kampf anderer um einen Hauptschulabschluss trotz Sucht oder psychischen Problemen im Zentrum stand, kam er 2003 an der Sachsenwaldschule Reinbek an.

»Probier's mal mit 'nem Bass« riet ihm damals seine Kollegin Barbara Marcks. Bis heute ist Sebastian Stemmler ihr für diesen Rat dankbar. Nicht mehr allein am Klavier und in der ersten Reihe hat der Liebhaber klassischer Musik sein Lampenfieber überwunden und schwingt am Bass im Schulorchester mit. Die offizielle Amtseinführung am 9. Oktober bot allen Gästen eine Kostprobe des harmonischen Zusammenspiels. Und von Lampenfieber keine Spur.

Für Sebastian Stemmler ist die Feier zum Amtsantritt dreierlei. Ein wertvolles Ritual, eine Zeit, um innezuhalten und eine Gelegenheit, die Sachsenwaldschule als Teil und Mittelpunkt eines Netzwerks zu feiern. »Eltern vertrauen uns ihre größten Schätze an«, sagt Stemmler. Um alle Möglichkeiten für deren Entwicklung auszuschöpfen, sieht er die Schule als Teil eines großen gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, mit den Vereinen und Kirchengemeinden Reinbeks bauen das Haus, in dem er mit seinen Kolleginnen und Kollegen arbeiten will. Immer wertschätzend, immer der Identitätsbildung junger Menschen



*Dankbar und zuversichtlich: Sebastian Stemmler übernimmt den Dirigentenstab als neuer Direktor der Sachsenwaldschule*

verpflichtet, immer bereit, auch andere Wege zu gehen. Im Umgang mit pädagogischen Worthülsen und allzu großen Visionen ist er eher vorsichtig. Aus diesem Grund ergänzte er sein »Selbstporträt« auch mit konkreten Wünschen.

Die Sachsenwaldschule verfügt über keine Begegnungsstätte abseits des Pausenhofs, einzelner Klassenzimmer und der Aula. Es

fehlt der barrierefreie Zugang. Neu- und Anbauten der ständig aus allen Nähten platzenden Schule müssen zu einer Raumverteilung führen, die den Wanderbewegungen der letzten Jahre ein Ende setzen. Nach vielen willkommenen Neuerungen in der digitalen Ausstattung steht für Stemmler neben allem Jubel auch der Wunsch einer entwicklungspsychologisch verantwort-

**Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?**

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

baren Digitalisierung. »Die ethische Entwicklung muss unbedingt mit der technischen Schritt halten«, sagt er. Wer Nachrichten und Chats in den sozialen Medien verfolgt, kann ihm nur zustimmen. Sebastian Stemmler will in den nächsten Jahren mithelfen, das Schiff auf Kurs zu halten. Als Kapitän eines sturmerprobten Teams, als Goldschmied der ihm anvertrauten Schätze, als Architekt mit aufmerksamem Blick auf die Ausbaupläne und als Anwalt zwischen allen Streithähnen und -hennen vermittelnd. Wer sich erstmal gefunden hat, der kann eben auch mehr als einer sein.

*Martina Kalweit*

**KONSTANT**  
IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

## Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

*Hauke Timm*

040 725 84 80  
[www.konstant-immo.de](http://www.konstant-immo.de)



# Wir sind der Verein – Lucas Bliesener

Vielseitig engagiert mit Kindern und Jugendlichen, Basketballtrainer und Mitglied der Vereinsjugend

Seit 2018 ist Lucas in der Vereinsjugend als Betreuer aktiv. Durch einen Presseartikel über das Herbstseminar wurde er auf die Vereinsjugend aufmerksam, fand die Arbeit sehr spannend und meldete sich direkt für das Herbstseminar in Dänemark an. Voller Spannung fuhr er mit – ohne genau zu wissen, was ihn erwartet. Schnell entdeckte er, dass ihm die Arbeit in der Gruppe, die Stimmung und vor allem die Zusammenarbeit mit den Kindern sehr zusagt. Daher beschloss er, ein fester und wichtiger Teil der Vereinsjugend zu werden. Am meisten Spaß bringt dem 19-jährigen die Arbeit im Team. »In der Vereinsjugend herrscht ein positives Klima und jeder kann mit jedem lachen und arbeiten«, so Lucas Bliesener. Ein großer Pluspunkt ist für ihn die Offenheit mit der er begrüßt wurde und nun andere begrüßen darf. In drei Worten ist die Vereinsjugend für ihn wichtig, besonders und lustig. Neben der Vereinsjugend ist Lucas auch in



der Basketballabteilung engagiert. Seine Trainerkarriere im Basketball startete er im Januar 2020 als Co-Trainer der U14. Martin Bokeloh, der damalige Jugendwart der Abteilung, fragte ihn, ob er sich vorstellen könne, sein Wissen an jüngere weiterzugeben, da er ohnehin jede freie Minute in der Halle verbrachte. Zwei Jahre später übernahm er die U16. Hier begeistert ihn vor allem der Sport an sich. Als Kind schon suchte er diesen einen Sport, der ihn erfüllt;

mit Basketball hat er ihn gefunden. »Die Möglichkeit zu haben, andere Kinder mit meiner Sucht für diesen Sport anzustecken, ist einfach ein großartiges Gefühl!« Vorher hat Lucas sich durch sämtliche Sportarten durchprobiert, die ihm alle nicht zu 100 % gefallen haben. Fußball mochte er gerne ansehen, fand die Praktizierung aber nie so toll. Schwimmen konnte er zwar recht gut, was ihm irgendwann aber zu eintönig wurde. Und auch Karate gab er nach einem Jahr wieder auf. Das schnelle und abwechslungsreiche Spiel des Basketballs hingegen bleibt für ihn immer aufregend und spannend. So beschreibt Lucas seine Sportart auch; abwechslungsreich, schnell und spannend. Da Lucas kürzlich sein Abitur bestanden hat, ist er nun dabei, sich für seine Zukunft zu orientieren. Klar ist für ihn, dass er auch hauptberuflich gerne mit Kindern arbeiten möchte, weshalb er ein Lehramtsstudium in Erwägung zieht. Wir freuen uns, Lucas als vielseitig engagierte Persönlichkeit in unserem Verein zu haben und sind gespannt, was die Zukunft für ihn und uns bringen wird.

## Leider keine Punkte, trotzdem ein voller Erfolg

Am 30. September war er endlich da: Der erste Spieltag in der Regionalliga!

Und dann auch noch ein Heimspieltag! Es gab viele Vorbereitungen und Gedanken darüber, wie es werden würde. Klappt die Orga und Unterstützung reibungslos? Wie viele Fans werden wohl kommen? Wir sind sehr glücklich darüber, dass unsere Erwartungen noch übertroffen worden sind. Auch wenn die Erwartung einiger weniger, wir wollen hier nicht den Namen unseres Trainers nennen, bei über 300 Fans auf den Rängen und einem langen Autokorso vor der Halle lag, erstmal ein Traum bleiben wird, sind wir doch mehr als überwältigt gewesen, wie groß der Run auf die Uwe-Plog-Halle am Samstag war. Aber sind wir mal ehrlich: Wer würde schon so etwas erwarten, außer Kay?! Die Hoffnung der Mädels, dass wenige Zuschauer kommen würden und damit die Nervosität nicht ganz so groß sein würde, wurde allerdings »bitter enttäuscht«. Nach einem sehr knappen ersten Satz, der gefühlt fast zum Ausreizen der Punktetafel geführt hätte und mit einem 25:27 an die Gäste aus Lübeck ging, war der Ehrgeiz geweckt, den nächsten Satz zu gewinnen.

Auf einen starken Start, der vor allem unserer Libera Nicole zuzuschreiben ist, und einer kurzzeitigen Führung im zweiten Satz folgte eine Reihe von Eigenfehlern, vielen verschlagenen Angaben und zu wenig Druck im sonst so überzeugenden Angriffsspiel. Leider begann der dritte Satz



dann noch mit einem verkorksten Start, einem 0:5 Rückstand und wurde über den Satz nicht besser. Auch hier konnte leider nicht zur gewohnten Form aufgelaufen werden. Die Lübeckerinnen spielten ihr solides Spiel durchgehend. Vielleicht war hier die Erfahrung der bereits in der regionalliga-etablierten Mannschaft vor uns »Frischlingen« der entscheidende Vorteil, aber es gibt ja immer noch ein Rückspiel! Wir sind auf jeden Fall durch den kleinen Rückschlag nur um so heißer, die nächsten Spiele wirklich zu zeigen, was wir auf dem Feld können und das wir zu Recht in die Regionalliga aufgestiegen sind! Vielen Dank an die Volleyball-Familie und die zahlreichen Fans! Wir hoffen euch am 28.10.2023 beim nächsten Heimspiel wieder in der Uwe-Plog-Halle zu sehen. Im Moment heißt es zwar noch »Willst du Reinbek oben sehn', musst du die Tabelle drehn!«, wer allerdings eine

Saison am ersten Spieltag bemisst, hat noch keine Saison richtig mit uns mitfeiern dürfen. Hier noch das Highlight jedes Regionalliga-Spieltages: Die MVP-Wahl! Bei der VSG Lübeck hat TSV-Trainer Kay Lühr sich für Milena Klapp entschieden, die als Außen-Annahme-Spielerin viel Einsatz zeigte und mit einigen fiesen Dingen es unserer Abwehr schwer machte. Als ehemalige TSV-Reinbek-Spielerin für uns ein kleiner Wehmuts-tropfen, aber so bleibt »Mille« uns wenigstens in Freundschaft verbunden, auch wenn sie auf der falschen Feldseite steht. Aber man verliert die TSV eben nie richtig aus dem Leben. Mit ganz viel Liebe unterstützen wir Mille weiterhin, auch wenn wir das Endergebnis gern anders gesehen hätten. Die Trainerin der VSG Lübeck Tanja Rietz hat unsere Kämpferin und Libera Nicole Weidenfelder als MVP nominiert und damit, ohne es zu wissen, ihr einen unserer handbemalten Mikasa-Mini-Bälle zugeschustert. Nicole ist bei jedem Spiel voll dabei und kratz noch aus der hintersten Ecke die Bälle zurück in die Feldmitte. Als MVP eine überaus richtige und berechnete Wahl, was aber kein Polster zum Ausruhen für Nicole sein wird. Die nächsten MVP-Nominierungen und bei Heimspielen, Bälle, warten auf Nicole!

Bleibt also weiterhin gespannt, wie es weiter geht mit uns. Folgt uns bei Instagram oder seht unsere Spiele live bei Twitch! Eure Mädels und Trainer der 1. Damen von der TSV Reinbek



131 Jahre  
**TSV REINBEK**



## Neues aus deiner TSV

- Pilates – montags, 8.50 - 9.50 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Zumba – montags, 18 - 19 Uhr, TSV Halle Saal 1
- Eltern-Kind-Turnen »Erdmännchen« (1-3 Jahre) – dienstags, 9.30 - 11 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Zumba-Step – dienstags, 19.30 - 20.30 Uhr, TSV Halle Saal 2
- MamaFit Baby mit – mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Kinder-Turnen »Füchse« (4-7 Jahre) – donnerstags, 16 - 17 Uhr, Grundschule Mühlenredder
- Kinder-Turnen »Luchse« (4-7 Jahre) – donnerstags, 17 - 18 Uhr, Grundschule Mühlenredder
- Arthrosegymnastik & Rückenschule – freitags, 10.30 - 11.30 Uhr, TSV Halle Saal 2
- Eltern-Kind-Turnen »Koalas« (2,5-3,5 Jahre) – freitags, 14.30 - 15.30 Uhr, Grundschule Mühlenredder
- SpielSpaß (3-5 Jahre) – freitags, 15 - 16 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Familienbasketball – samstags, 9.30 - 10.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Ballett Spitzentraining – Trainingsgruppen bei Interesse direkt unter [ballt@tsv-reinbek.de](mailto:ballt@tsv-reinbek.de) anfragen
- Hobbytanzen – Bei Interesse direkt unter [tanzen@tsv-reinbek.de](mailto:tanzen@tsv-reinbek.de) zur Gruppeneinteilung melden
- Halloween Magic Night – 30.10.-31.10.2023, Treffpunkt 18 Uhr TSV Garage neben der Geschäftsstelle, Ende 13 Uhr
- Laternenumzug – 22.11.2023, Treffpunkt 18 Uhr Kehre Theodor-Storm-Straße

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de) oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de).

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 16.10.23

# Nichts für Morgenmuffel

Ein Tag auf dem Wochenmarkt

**Reinbek** – 19 Händler stehen jeden Mittwoch und Freitag auf dem Reinbeker Wochenmarkt am Täbyplatz. Zu Zeiten von Corona erlebten die Markthändler einen Boom. Doch auch heute noch laufen die Geschäfte gut. Regionalität hat für viele Menschen nach wie vor einen hohen Stellenwert. Blumen aus den Vier- und Marschlanden, Obst und knackiges Gemüse gibt es neben Fisch, Geflügel und frischem Brot. Der gelernte Gärtner Olaf Behn ist nicht nur Händler, sondern ebenso Marktmeister am Täbyplatz. Vor 22 Jahren hat er den Obst- und Gemüsehandel seiner Eltern übernommen. Die Produkte wachsen auf seinen Feldern und in den Treibhäusern in Kirchwerder. Drei Mal pro Woche fährt er auf Wochenmärkte und bietet dort die regionalen Waren an. Seit 2015 steht er Mittwoch und Sonnabend auf dem Reinbeker Täbyplatz. Je nach Saison gibt es Tomaten, Kürbis, Rhabarber, Salate, Kohlrabi, Zucchini oder Stiefmütterchen. Immer an seiner Seite: seine Frau Sabine.

Um 4 Uhr morgens klingelt an Markttagen bei Behn der Wecker. Die Waren wurden am Abend schon vorbereitet und lagern im Kühlhaus fertig für den Transport. Um 4.30 Uhr fahren sie los, ohne Frühstück, das gibt es später nebenbei. Ich bin heute dabei und möchte wissen, wieviel Arbeit hinter so einem Wochenmarkttag steckt. Bereits um 6 Uhr ist der Stand fast fertig aufgebaut. Annika Geertz ist eine der drei Helferinnen heute und steht bereits seit 5 Uhr auf dem Markt.

Aus dem Anhänger wurde fix ein großer Marktstand, mit Dach und Seitenwänden. Zwei Klappische werden noch dazugestellt und schon ist eine große Verkaufsfläche fertig. Kunterbunt ist es auf den Tischen. Eine Augenweide, wenn die bunten Tomaten neben den farbenprächtigen Paprika, dem saftig grünen Brokkoli, dem schneeweißen Blumenkohl, bunten Chilischoten, erdigen Kartoffeln und orangefarbenen Karotten liegen. Jede der vielen Gemüseboxen wird

aus dem Wagen geschleppt. Kleine wiegen fünf Kilogramm, große 20 Kilogramm. Das Fitnessstraining ist für den Tag erledigt. Ich ordne die Preisschilder den Waren zu. Frisches Obst und Gemüse ist auch mir für die Ernährung meiner Familie wichtig, darum kenne ich die Früchte. Ich mehr selbstverständlich heutzutage. Und ich genieße die verschiedenen Düfte: Sellerie, frische Kräuter, Pfifferlinge aber sogar die Vierländer Salate haben ein herrliches Aroma. Die Behns erklären, dass regionale Ware ihren Preis hat. »Das Gemüse wächst nicht von einem auf den anderen Tag«, erklärt Olaf Behn. Viel Pflege braucht es von der Aussaat bis zur Ernte. Das zeigt sich in der Qualität und im Geschmack. Rund sechs Tonnen Tomaten kommen aus seinen Anbaubetrieben.

Ich bin für heute ein Teil des Teams. Schnell noch eine Einweisung in das Kassensystem und schon geht es los. Jedes Produkt hat eine eigene Nummer, die in die Kasse eingegeben wird, um den Preis zu ermitteln. Die ersten habe ich nach kurzer Zeit im Kopf, die meisten bis zum Ende der Schicht nicht. Da ist viel Konzentration gefragt, doch die Verkäuferinnen sind geübt. Um sieben Uhr ist alles verkaufsbereit. Kurz drauf kommen schon die ersten Kunden. Viele von ihnen sind Stammkunden. »So frische und gute Ware bekomme ich sonst kaum«, sagt Reiner Knopp. Für den 70-jährigen ist der Einkauf auf dem Markt selbstverständlich. »Ich kaufe gern regionale Produkte«, sagt er. Zweimal in der Woche kommt der Reinbeker zum Einkaufen.

Um acht Uhr sind auch Silke Kiehn und Nele-Marie Schmidt am Stand dabei. Zeitweise stehen wir zu

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Ein tolles Team, und ich mittendrin (Annika Geerts, l., Sabine Behn, rechts, Imke Kuhlmann, Mitte)

sechst auf der engen Verkaufsfläche. Wiegen, Warennummer eingeben, Verkäufernummer dazu und schon ist alles registriert. Das Rückgeld wird im Kopf ausgerechnet.

Annika, Silke und Nele lieben diesen Job – daran habe ich keinen Zweifel. In der Woche üben sie Berufe ganz anderer Branchen aus. Die Einsätze auf dem Markt bereiten ihnen jedoch große Freude, darum sind sie hier. Ich kann das inzwischen nachvollziehen. Die gute Stimmung schwappt sofort über. Mit jedem Kunden gibt es – auch wenn es noch so voll am Stand ist – noch ein nettes Schwätzchen. Der Wochenmarkt ist ein Treffpunkt. Auch darum kommen viele Kunden immer wieder. Und die Qualität ist ihnen den Preis wert. Und auch das Einkaufserlebnis ist ein anderes.

Um 13 Uhr ist Verkaufsschluss. In Windeseile waren alle Kisten wieder im Wagen verstaubt, der Anhänger zusammengebaut, der Stand gefegt und zurück geht es nach Kirchwerder. Doch für das Ehepaar Behn heißt das noch nicht Feierabend. Ausladen und Abrechnen stehen nach dem Markttag immer auf dem Programm.

Ich bin geschafft, nach dem Tag: frühes Aufstehen, stundenlanges Stehen, keine Pause und immer konzentriert, die Kasse richtig zu bedienen. Doch ich bin genauso erfüllt von meinem fröhlichen Vormittag auf dem Wochenmarkt. Mein Blick auf die Markthändler ist ein anderer geworden. Es ist beeindruckend, was sie leisten, um uns bereits früh am Morgen gesunde Ware anzubieten.

Imke Kuhlmann

**Manjana's FRISIERSALON**  
 Kreuzkamp 33 · 21465 Reinbek  
 Termin u. Hausbesuche unter: 040/722 45 53

**Saikam**  
 Traditionelle Thaimassage  
**Wellness- und Entspannungsmassagen**  
 Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
 21465 Reinbek · Tel. 7810 2505  
 www.saikamthaimassage.de

**DIE HAUSRÄUMER**  
 Räumungen + Verkauf + Umzüge

**Wir räumen für sie besenrein!**  
 Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek  
**Tel.: 040 711 43 440**  
 www.die-hausraeumer.de

**HPG Bau & Partner**  
 www.hanseatisch-praktisch-gut.de  
**Ihr Handwerker für Dach und Fassade**  
 Von kleiner Reparatur bis zum Neubau  
 Tel: 0 40/ 54 89 27 24  
 Mobil: 01 76 / 80 29 77 28  
 Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

**Frisurenland**  
 Meisterbetrieb  
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com  
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr  
 barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

**Margrit Hein IMMOBILIEN**  
 Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung  
 Verkauf \* Vermietung \* Verwaltung  
 www.hein-immobilien.de  
 Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**Carsten Tautz Malermeister**  
**Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art**  
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
 Mobil 01 72 / 40 17 516

**Salon Wirkus**  
 Damen- und Herrensalon  
 Mühlenredder 3  
 Tel. 7900 7780  
 Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

**Alexandra M. Husung**  
 RECHTSANWÄLTIN  
 Fachanwältin für Familienrecht  
 Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek  
 Tel. 040/32 51 31 82  
 www.rechtsanwaeltin-husung.de

## Lust auf Tischtennis?

Der SC Wentorf erweitert sein Sportangebot und ruft ein neues Tischtennisangebot für Kinder und Jugendliche ins Leben. Unter dem Motto »Zusammen sportlich gewinnen« lädt der Verein alle interessierten jungen Tischtennisbegeisterten zum Probetraining ein. Das neue Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ganz unabhängig von ihrer Erfahrung im Tischtennis. »Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, bei uns ist jeder willkommen. Wir unterstützen euch dabei, diesen tollen Sport zu entdecken oder eure Leistung zu verbessern«, sagt Jugendwart Martin Sellschopp, einer der beiden ehrenamtlichen Trainer.

Das Training bietet allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, diesen rasanten und spannenden Sport kennenzulernen und erste Schritte auf dem Weg zu einer erfolgreichen Tischtenniskarriere zu machen. Neben der Vermittlung der Grundlagen und Spielregeln stehen der Spaß am Spiel, die Förderung von Fairplay und der Teamgeist im Umgang miteinander im Vordergrund.

»Tischtennis macht nicht nur viel Spaß, sondern fördert zugleich die motorischen Fähigkeiten, denn hierbei sind Konzentration, Kondition und Reaktionsfähigkeit der jungen Sportlerinnen und Sportler gefragt«, erzählt Martin Sellschopp. Außer guter Laune und Interesse am Tischtennis sowie üblicher Sportbekleidung und Hallenschuhen müssen Interessierte nichts zum Probetraining mitbringen. Schläger werden zur Verfügung gestellt.

**Einladung zum Schnuppertraining** dienstags, 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Wentorf, Wohltorfer Weg 6. Anmeldung und Fragen: Martin Sellschopp, Tel: 0177/5938361; m.sellschopp@gmail.com

## LATERNENUMZUG

AM 04. NOVEMBER 2023

UM 17:30 UHR

AM SPORTPLATZ



HINTERHER GIBT ES FÜR DIE KINDER EIN WÜRSTCHEN UND EIN GETRÄNK KOSTENLOS!



# SC Wentorf

16. Oktober 2023



## Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de  
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Fr. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Der Vorstand

## Der 18. Lohelauf war ein voller Erfolg!

Der SC Wentorf veranstaltete zum 18. Mal seinen Lohelauf für Kleine und Große! Bei schönstem Wetter hatten sich 306 Laufbegeisterte Sportlerinnen und Sportler angemeldet, die von ca. 400 Begleitern angefeuert wurden. Die jüngsten TeilnehmerInnen waren Liselotte Sommer und Milas Ünlü, beide 4 Jahre alt und die beiden ältesten TeilnehmerInnen waren Elke Schüler (83 Jahre) und Heinz Jürgen Gebauer (76 Jahre).

60 Kinder starteten pünktlich um 10.00 Uhr den 1,5 km Lauf, wo Johanna Wagner und Béla Regösi den 1. Platz in ihrer Altersklasse gemacht haben.

Die Wentorfer Schulen waren in diesem Jahr wieder stark vertreten und einige liefen



sogar für die Schulnote ihres Sportkurses.

Der Lohelauf wird von der Leichtathletikabteilung organisiert, die auch Läuferinnen und Läufer zum Start meldeten. Hier konnten Paul

Gericke (1,5 km), Franziska Schröppel (3 km) und Sara Wolf (3 km) eine Medaille erzielen.

Eine Bestzeit konnte Glenn Kochmann (TSG Bergedorf) bei der 9 km Strecke erreichen.

Mit 30:05 min kam er als erster ins Ziel.

Alle Zeiten auf: <https://my.raceresult.com>

Unser Sponsor REWE versorgte die Läufer mit frischem Obst und Wasser. Die beliebte REWE-Tüte gab es auch bei der Siegerehrung für die ersten 3 Plätze wieder. Ein besonderes Highlight war die Siegerehrung. Die Medaillen haben die Gewinnerinnen und Gewinner von unserer Bürgermeisterin Kathrin Schöning überreicht bekommen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit den Kommentaren und der Musik von Helge und Steven Müller.

Vielen Dank an alle Läufer, Besucher und Helfer für diese großartige Veranstaltung!

## Kürtturnerinnen des SC Wentorf auf Erfolgskurs

Am 9.9.2023 fand der 2. Landesliga Wettkampf LK 2 in Bargtheide statt. Das Starterfeld umfasste 9 Mannschaften in der Staffel A aus Schleswig-Holstein. Geturnt wurde an den vier olympischen Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden.

Für den SC Wentorf gingen 6 Turnerinnen an den Start. Für die 9-jährige Charlotte Tybussk war es die erste Teilnahme an einem Liga-Wettkampf, sie war die jüngste Starterin. Voller Überzeugung turnte sie ihre Übung am Schwebebalken, die Kombination Rad-Rad gelang ihr besonders gut. Am Stufenbarren war sie einfach unschlagbar, in einer technisch sehr sauberen Ausführung gelangen ihr alle Elemente. Charlotte Tybussk setzte sich gegen die älteren Turnerinnen durch.

Zoe Ernsting (Jg. 2011) zeigte sich besonders ausdrucksstark am Boden, wobei ihr die geforderten Elemente Salto vorwärts und



Rondat Salto rückwärts besonders gut gelangen. Zoe Ernsting wurde mit einer hohen Wertung vom Kampfgericht belohnt.

Allegra Lechner (Jg. 2010) konnte am Schwebebalken mit einer hohen Wertung zum Mannschaftsergebnis beitragen. Am Boden turnte sie unter anderem Salto vorwärts und Rondat Salto rückwärts, insgesamt eine sehr überzeugende Übung.

Alina Nagel (J. 1999) zeigte sich an allen Geräten in TOP Form. Am Stufenbarren war Alina Nagel besonders leistungsstark, mit ihrer dynamischen Übung erzielte sie eine hohe Wertung. Am Schwebebalken turnte sie erstmalig als Abgang Rondat Salto rückwärts mit einer halben Schraube. Alina Nagel erturnte sich einen 2. Platz in der TOP TEN. Eine hervorragende Leistung.

Nicole Nebel (Jg. 1996) zeigte an allen Geräten Höchstschwierigkeiten. Am Schwebebalken zeigte sie erstmalig einen Salto rückwärts mit halber Schraube als Abgang. Am Sprung konnte sie eine hohe Wertung für den Yamashita mit halber Drehung erzielen. Nicole Nebel erturnte sich einen 6. Platz in der TOP TEN.

Annika Studt (Jg. 1995) hat nach langer Trainingspause die Mannschaft am Stufenbarren und Sprung unterstützt. Am Stufenbarren erzielte sie die Tageshöchstwertung.

Am Ende des Wettkampfes erzielte die Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz. Ein sehr gutes Ergebnis für die jüngste Mannschaft des Wettkampfes. Im November findet der 3. Landesliga Wettkampf in Wedel statt. Dieser Wettkampf ist entscheidend für den Aufstieg oder den Verbleib in der Landesliga, es bleibt spannend.

Regina Porsack  
Trainerin weibl. Kunstturnen)

## Leichtathletik Kreismeisterschaften

Am 16.9.23 fanden die diesjährigen Leichtathletik Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Mölln statt. Der SC Wentorf war mit drei Athletinnen vor Ort, Louisa trat bei den W13 und Elanor sowie Franziska bei den W12 an. Für den SC Wentorf war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf. Sowohl Louisa,

also auch Elanor sind in ihren Jahrgängen Kreismeisterinnen geworden, Franziska wurde ganz knapp hinter Elanor Zweite. Louisa hatte am Ende einen sehr großen Punktevorsprung zum zweiten Platz und stach beim Ballwurf mit 34m hervor.

Elanor und Franziska haben beim Hochsprung ihre persönli-

chen Bestleistungen auf 1,44m hochgeschraubt.

Bereits am 1.9. fanden die Kreismeisterschaften 800m in Schwarzenbek statt. Hier erreichte Sophie in der W11 den Kreismeistertitel. Auch wurden weitere gute Platzierungen durch Athleten des SC Wentorf erkämpft.



Weihnachtsmarkt am Bismarckturm  
am 2. und 3. Dezember

**Aumühle** – Es sind nur noch wenige Wochen, bis der Weihnachtsmarkt am Bismarckturm am ersten Adventswochenende, 2. und 3. Dezember, stattfindet. Jetzt wendet sich der Verein für Kultur und Bildung Aumühle, kurz KuBa, der den Markt organisiert, mit einer Bitte an die Öffentlichkeit: »Wir suchen ganz dringend noch nach einem kleinen Karussell für die Kinder«, sagt Kerstin Kleenworth. Der bisherige Vermieter des Kindervergnügens ist im vergangenen Jahr verstorben, das Karussell steht deshalb nicht mehr zur Verfügung.

Einen Ersatz zu beschaffen gestaltet sich als schwierig, weil am ersten Advents-Wochenende der Hamburger Dom und viele weitere Weihnachtsmärkte stattfinden. »Es ist nicht einfach, ein günstiges Karussell für ein Wochenende zu mieten«, so Kleenworth. Wer einen Tipp hat, erreicht den Verein KuBa unter weihnachtsmarkt.aumuehle@yahoo.com

Stephanie Rutke

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

## Stadtteilstfest 45 Jahre KRABBENKAMP

Es war ein wirklich schönes Fest am 23. September 2023

**Krabbenkamp** – »45 Jahre, schon eine stattliche Zahl, wenn auch nur ein «halbes» Jubiläum, aber eben trotzdem.«, sagt Sigrid Drucklieb vom Organisationsteam des Stadtteilstfestes. »Wir hatten beschlossen – gerade nach den Corona-Jahren – zu feiern. Der Wettergott war uns gnädig gesonnen und unsere Laune dementsprechend gut.«

Die PlanerInnen beschafften diverse Kinderspielgeräte, unter anderem eine Hüpfburg und eine Rollenrutsche. Außerdem gab es ein Glücksrad, welchem zum Schluss buchstäblich die Gewinne auf Grund der eifrigen Beteiligung der Kinder ausgingen.

Es gab viel Verschiedenes zu essen und zu trinken, selbstgebackenen Kuchen, Vegetarisches, Grillwürstchen, Grillkäse, Wein und Wasser, Bier und Cola, alles von der eher kleinen aber sehr aktiven Veranstaltungsgruppe angeboten.

FOTO: PRIVAT



Ein großes Zelt hatten die Planer aufgebaut mit Tischen und Bänken, teilweise von der Feuerwehr Schönningstedt zur Verfügung gestellt, welche auch noch ein paar feurige Vorführungen zum Besten gab.

Sigrid Drucklieb: »Eine Fotoausstellung mit Bildern unserer wunderschönen Umgebung und Verlosung eines Fotobuchs durch

den Reinbeker Bürgermeister Björn Warmer rundete die Veranstaltung, die von ca. 300 Krabbenkamp-Bewohnern besucht wurde, kulturell ab.«

### MuseumsCard 2023

**Schleswig-Holstein** – Noch bis zum 12. November können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Jugendleiterinnen und Jugendleiter mit der MuseumsCard kostenlos mehr als 130 Museen in ganz Schleswig-Holstein besuchen. Erhältlich ist die MuseumsCard bei allen Sparkassen im Lande, beim Landesjugendring und bei den teilnehmenden Museen.

Mehr auf der Homepage [www.meine-museumscard.de](http://www.meine-museumscard.de)

### Rathaus Reinbek bleibt geschlossen

**Reinbek** – Das Reinbeker Rathaus wird am Montag, 30. Oktober, aus technischen Gründen geschlossen bleiben.

### Einladung zur Volkstrauertag-Gedenkstunde

**Wentorf** – Die Gemeinde Wentorf lädt am Sonntag, 19. November, 11.30 Uhr, alle Bürgerinnen, Bürger und Freunde ein zur Gedenkstunde Am Ehrendenkmal »Am Burgberg«.

## Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



### Hallo Reinbek,

jeder kennt den Begriff der Kommunikation. Natürlich auch die Mitglieder der Feuerwehren. Die wenigsten wissen aber, wie die interne Kommuni-



Aktuelle DMO-Funkgeräte (Digitalfunk)

kation z.B. bei Einsätzen abläuft. Heutzutage erfolgt der Informationsaustausch zwischen Führungs- und Truppebene über Digitalfunk, in seltenen Fällen kommt noch die Funktion eines Melders zum Tragen.

Im Funkverkehr wird nicht namentlich gesprochen, es werden die Funkkennungen der Funktion (z.B. des Einsatzleiters) oder des Fahrzeugs gerufen. Beispielsweise hat ein Stormarner Löschfahrzeug LF10 die überregional geltende Kennung \*\*46-01 wobei die Sternchen abhängig sind vom Funknamen



Die Funkkennung an unserem LF10

der Wehr in der Kreisleitstelle. Im Reinbeker Beispiel würde das Fahrzeug die Kennung 90-46-01 haben und damit sowohl von der Leitstelle als auch von anderen Fahrzeugen oder Führungsfunktionen gerufen werden. Unsere Nachbar-Ortswehr in Schönningstedt hat die Kennung 91, unsere Oher Kameraden 92.

Im Fall der Kommunikation mit der Leitstelle oder anderen Einheiten wird vom TMO-Modus gesprochen. Der örtlich begrenzte Digitalfunk z.B. zwischen Angriffstrupp und Einsatzleitung erfolgt im sogenannten DMO-Modus. Dabei spielt die eingesetzte Hardware keine Rolle, die Geräte sind für beide Betriebsarten einsetzbar. Es ist also immer ein Gespräch in bilateraler Form. Vom Einsatzleiter zur Leitstelle und umgekehrt, genau wie vom Fahrzeugführer zu dessen eingesetzten Trupps, egal welche Aufgabe sie wahrnehmen. Es gibt allerdings Situationen, an denen ein Digitalsignal nicht mehr an seinen Empfänger gelangt. In solchen Fällen muss ein Repeater (oder Verstärker / Wiederholer) eingesetzt werden. Die Verwendung ist auch abhängig von der Topologie und Bebauung.

Interesse am Funken bei uns? Mitmachen – und Mitfunken kommt automatisch!

Entstanden mit  
freundlicher  
Unterstützung von

**KURSANA**  
VILLA

**Baugenossenschaft**  
Sachsenwald

**ewerk**  
SACHSENWALD



**KÖCHLING**  
HÖRSYSTEME

## NEUERÖFFNUNGS- GUTSCHEINE

**Kostenfreie Höranalyse  
in nur 10 min!**



**Qualitätsbatterien  
für Ihre Hörgeräte**

Je Blister jetzt zum Aktionspreis  
von nur: **0,99 €**



Tom, Michael, Ira und Lia Köchling freuen sich auf Sie.

Gültig bis 31.12.2023 ✂

# Wir machen für Sie Hören wieder zum Erlebnis.

**Köchling Hörsysteme eröffnet am 3. November 2023  
in Reinbek ein Hörgeräte-Fachgeschäft Am Rosenplatz 17.**

„Mit allen Sinnen genießen“ - unter diesem Motto feiert Köchling Hörsysteme am Freitag, dem 3. November 2023, von 10:00 bis 16:00 Uhr die Neueröffnung Am Rosenplatz 17 in Reinbek.

„Lernen Sie uns, Reinbeks neuen und modernen Hörakustiker kennen und lassen Sie sich von uns in die Welt des besseren Hörens entführen“, lädt Geschäftsinhaber Michael Köchling ein.

Der Name Köchling steht seit 25 Jahren in der Metropolregion Hamburg für innovative Hörsystemanpassungen mit absolut individuellem Service. Mittlerweile tritt auch die zweite Generation der Familie Köchling in die Fußstapfen von Ira und Michael Köchling. Das Team Reinbek aus Hörakustikmeister Michael Köchling, Hörakustiker Tom Köchling und Azubi Benjamin Burg-

hardt freut sich in Reinbek auf viele neue und alte Kunden.

„Mit der Eröffnung erfüllen wir uns den Traum von einem weiteren Fachgeschäft, diesmal in Reinbek“, Die Ladenfläche Am Rosenplatz 17, die viele Reinbeker seit 15 Jahren als Fachgeschäft für Hörakustik kennen, wurde wieder frei. „Ideal“, so Michael Köchling, „als gelernter Standort erwarten wir sofort einen guten Kundenstamm, den wir gerne übernehmen. Selbstverständlich führen wir die Inspektions- und Servicearbeiten unseres Vorgängers weiter“.

„Auf die Eröffnung im schönen Reinbek freuen wir uns sehr und blicken positiv in die Zukunft. Die innovative Hörakustikbranche wächst jedes Jahr um circa 10 Prozent, das sichert unser Wachstum und unsere Arbeitsplätze“, so Michael Köchling.

Das Dienstleistungsspektrum ist sehr umfangreich.

Die Hörgeräte können bei Köchling Hörsysteme sofort 14 Tage lang unverbindlich getestet werden. „In der Regel können Sie beim ersten Termin die Hörgeräte zur kostenlosen und unverbindlichen Ausprobe sofort mitnehmen“, betont Tom Köchling, dem die Serviceorientierung besonders am Herzen liegt.

Das Fachgeschäft ist Montag bis Freitag von 9:00 - 13:00 und von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Termine - auch für einen kostenlosen Hörtest - können unter der Telefonnummer:

**040 - 80 01 03 01** vereinbart oder online unter:

**www.koechling-hoersysteme.de** gebucht werden.

**Köchling Hörsysteme GmbH**  
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek

☎ 040 - 80 01 03 01

✉ reinbek@koechling-hoersysteme.de

🌐 www.koechling-hoersysteme.de

🕒 Montag - Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr und  
14:00 - 18:00 Uhr



Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: pixabay



Schutzmaßnahmen vor dem Klimawandel

Vom 27.-29. September fand in Hamburg der Extremwetterkongress statt, der führenden Fachtagung für Extremwetter in Deutschland. Laut den Wissenschaftler:innen kommt der Klimawandel in großen Teilen ungebremst auf uns zu, da die Menschheit bisher die Chance verpasst hat die Entwicklung zu bremsen und weniger CO<sub>2</sub> auszustößen.

BESSERE VORBEREITUNG IST GEFRAGT

Die Menschen müssen sich zunehmend auf die katastrophalen Folgen von Extremwetter wie Dürren, Waldbränden und Überflutungen vorbereiten. Die Politik sollte sich stärker mit dem Thema beschäftigen, denn der Katastrophenschutz ist ohne entsprechende Vorbereitung schnell überlastet. In den Kommunen stellen sich die Fragen: Ist man ausreichend auf Starkwetterereignisse vorbereitet, wie geht man mit der Gefahr von Waldbränden um, wie werden die Wälder resistenter gegen anhaltende Dürren gemacht? Schon heute stehen Teile des Sachsenwaldes und weiterer Wälder unter solchem Stress, dass sie neu geplant werden müssen. Wir verlieren Bäume, die wir dringend als CO<sub>2</sub>-Senke benötigen.

Für die Bürger:innen, die in einem eigenen Haus wohnen: ist es für Starkwetterereignisse gerüstet? Bestehen Rückhaltebecken oder Zisternen für Dürren? Beschattung gegen vermehrte Hitzetage? Reicht der Versicherungsschutz aus? Drohen Bäume durch den Klimastress zur Gefahr zu werden?

Wann wird es bei uns zur nächsten Katastrophe kommen? Das kann man im chaotischen Wettersystem nicht sagen. Der Klimaforscher Mojib Latif beschreibt es so: Durch die Befeuernung des Klimawandels sei es, als zinken wir fortwährend einen Würfel und erhöhen so die Wahrscheinlichkeit, dass er auf einer bestimmten Zahl liegen bleibt.

DIE ERDERWÄRMUNG KANN VERLANGSAMT WERDEN

Bei aller Planung künftiger Katastrophen – das wichtigste Gebot der Stunde ist es dafür zu sorgen, dass die zukünftigen Ereignisse nicht verheerender werden als heute schon zu befürchten. Was wir auch tun, wir sollen dabei auf den massiven Ausstoß von CO<sub>2</sub> verzichten. Das heißt schnell keine oder möglichst wenig fossile Energien zu verfeuern.

Weitere Infos: [extremwetterkongress.org](http://extremwetterkongress.org)

[www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)  
E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de)

Erinnerung an alte Zeiten

Klassentreffen der ehemaligen 4d an der Klosterbergenschule

Reinbek – Malte Busold (61) organisierte zum dritten Mal das Klassentreffen der ehemaligen 4d. 1993, 2013 und nun 2023 gab es bereits ein Treffen. Die Idee kam durch Gespräche der ehemaligen Schülerinnen und Schüler auf. Viele von ihnen leben noch in der Region und erinnern sich gern an die Schulzeit. Da lag es nah, sich einmal wieder zu sehen.

Doch auch nach Berlin, Stuttgart oder Essen hat es sie verschlagen. Und ebenso beruflich sind sie unterschiedliche Wege gegangen, ob als IT-Administrator, Versicherungskauffrau oder Holzmakler. »Gerade bei den Klassentreffen denke ich gern an die früheren Zeiten zurück«, so Martina von Kleist (60). 32 Schüler waren sie zum Ende der vierten Klasse. Das ist nun 50 Jahre her. 13 Schülerinnen und Schüler trafen sich jetzt

Foto: Imke Kuhlmann



Nach 50 Jahren ist ein Klassentreffen schon etwas Besonderes

zum 50sten Klassentreffen. »Man muss schon das ein oder andere Mal rätseln, wer vor einem steht«, so Kerstin von Mirbach (60). Sie ist eine derer, die Anfang der 70er

Jahre in der Klosterbergenschule die Schulbank gedrückt hat.

Sogar die Klassenlehrerin war dabei. Sie erinnert sich gut an die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs. »Ich bin stolz darauf, dass sie mir sagten, ich habe ihnen beigebracht, sich nicht alles gefallen zu lassen«, berichtet sie. Die Ehemaligen bestätigen, sie haben bei ihr nicht nur Deutsch gelernt, sondern auch viel über Demokratie. Und so gibt sie ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern gleich eine Aufgabe für das nächste Treffen mit auf den Weg. »Ich würde gern erfahren, welches ehrenamtliche Engagement ihr für die Gesellschaft einsetzt«, sagt sie und schlägt das nächste Treffen schon in fünf Jahren vor. Zur Feier des Tages gab es noch eine Führung vom Schulleiter Dirk Bauer, der seit diesem Sommer im Amt ist.

Imke Kuhlmann

**Knusprig genießen!**

Vom 11.11.-27.12.2023

Genießen Sie eine knusprige Gans (4. Pers.) oder eine leckere Ente (2 Pers.) mit Kartoffelklößen, Apfelrotkohl und köstlicher Sauce bei uns im Spark's. Oder verwöhnen Sie Ihre Lieben mit unserer Gans oder Ente to go im heimischen Wohnzimmer!

**Gans 175,00 € Ente 85,00 €, to go auch ohne Beilagen möglich – Gans 167,00 € Ente 81,00 €**

Tischreservierungen und Vorbestellungen (bis 4 Tage vorher) unter 7360110.



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek  
Tel. 040-7360110 | [info@sport-park-reinbek.de](mailto:info@sport-park-reinbek.de)

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage



Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)

**FRAU & BERUF****Berufliches Coaching für Frauen und Schülerinnen**

**Amt Hohe Elbgeest** – Berufseinstiegsberufshilfen, Wiedereinstiegsberufshilfen und Aufstiegsberufshilfen bietet die Beratungsstelle FRAU & BERUF HERZOGTUM LAUENBURG vertrauliche, unabhängige und kostenfreie Beratungen an am 17. Oktober. Anmeldungen bitte an Felicia Steding von der Beratungsstelle FRAU & BERUF unter ☎ 0170-3007794 oder eMail: felicia.steding@faw.de

**ADFC-Herbsttour zur Kürbis-Scheune nach Worth**

**Reinbek** – Am Sonntag, 15. Oktober, lädt der ADFC Reinbek mit Tourenleiterinnen Jutta Klinkhardt und Nicole Henning ein zu einer ca. 40 km-Radtour ins Kürbisparadies nach 21502 Worth im Herzogtum Lauenburg.

Treffpunkt: 12 Uhr, Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4.

Ab 16 Uhr trifft man sich zu einem kleinen Imbiss im Clubhaus der TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22.

**Büchermarkt der Ev. Kirche**

**Wentorf** – Vom 28. Oktober bis zum 1. November, täglich von 11 bis 17 Uhr, findet im Ev. Gemeindehaus, Waldweg 1, wieder ein Büchermarkt statt. Das Angebot ist, wie immer, gut sortiert und bietet Werke von alt bis neu für Menschen von neu bis alt. Auch in diesem Jahr soll der Erlös wieder der Jugend- und Seniorenarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf zugute kommen. Buchspenden werden bis zum 18. Oktober jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr angenommen. Anmeldung bei Herrn Drewes, ☎ 0160-5955773 oder im Kirchenbüro.

**Sport in Reinbeks Norden**

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62  
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

**Klasse Coaches - 4 erfolgreiche DFB-Abschlüsse**

Die Ausbildung junger Fußballerinnen und Fußballer in einer hohen Qualität steht im Zentrum der Kinder- und Jugendfußballarbeit. Die Qualifizierung von Fußballtrainerinnen und Trainern wird daher beim FC Voran Ohe besonders großgeschrieben und gefördert. Wir freuen uns sehr, dass aus unserem Verein 3 potenzielle Nachwuchstrainer den Lehrgang zum DFB-Junior-Coach (entspricht DFB-Basis-Coach) erfolgreich abschließen konnten.

Glenn Scholz, Leon Kröger und Mattis Koops aus unserer B-Jugendmannschaft haben in der Sommerferienzeit mit der Ausbildung die ersten Schritte ins »Trainergeschäft« geschafft. »Der Lehrgang hat super viel Spaß gemacht und wir konnten viele Dinge für das Training mitnehmen«, meinte Leon.

Wir gratulieren Glenn, Leon, Mattis zum erfolgreichen Abschluss ihrer Trainerausbildung. Große Klasse, Coaches!

**Ehrenamtliches Engagement****»FCVO VIP-Supporter-Shirt«**

Daniel Schmitt, unser neuer 1. Vorsitzender und Spartenleiter Fußball, wurde für sein herausragendes Engagement ausgezeichnet. Torsten Scholz, Team Jugendwarte und Kindertrainer, übergab das begehrte »FCVO VIP-Supporter-Shirt« als Geste und Dank für die enormen, ehrenamtlichen Leistungen an Daniel. »Die Rahmenbedingungen für den Fußball in Ohe sind anhaltend besonders herausfordernd. Daniel ist dabei nicht nur ein echtes Vorbild, Motivator, Brückenbauer und Leuchtturm für ehrenamtliches Engagement in unserem Verein, sondern er hat durch seinen unfassbar großen Einsatz und seine tollen Ideen maßgeblich dazu beigetragen, dass der Ball am Amselstieg weiter rollen kann.« resümierte Thorsten Scholz.

**Vorstellung der neu gegründeten Kindermannschaften**

26 Kinderfußballer unserer G- bis E-Jugend begleitet zum Saisonauftakt die Herren-Mannschaften und das Schiedsrichtergespann auf den Platz. Ein stimmungsvoller und bejubelter Auftakt – auch unserer kleinen Fußballer – an diesem Abend.

**Haspa-Stiftung spendet 2.000 Euro für Anschaffung von Jugendfußballtoren für die Kinder- und Jugendfußballer**

Die Kicker unserer 2013er Kinderfußballmannschaft freuten sich am 26. September über einen besonderen Besuch: Jan Tiessen, Leiter der Haspa in Reinbek war gekommen, um einen Scheck über 2.000 € zu überreichen. Die Peter-Mählmann-Stiftung, die Kinder- und Jugendstiftung der Haspa, fördert mit diesem Betrag die Anschaffung von dringend benötigten Safety-Jugendfußballtoren für die Kinder und Jugendlichen unserer Fußballsparte.

»Mit den Spenden möchten wir gezielt Geld für kleinere, investive Maßnahmen bereitstellen«, sagte Jan Tiessen. Die nach dem langjährigen Vorstandssprecher Peter Mählmann 1997 gegründete Stiftung fördert Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung, Erzie-

hung, Kultur und Sport. Jedes Jahr werden für mehr als 100 Kinder- und Jugendeinrichtungen Anschaffungen im Wert von rund 150.000 Euro ermöglicht.

Christine Spilker, Schatzmeisterin und Thorsten Scholz, Team Fußballjugendwarte bedankten sich für diese großzügige Unterstützung: »Der FC Voran Ohe hat seit vielen Jahren mit immer größer werdenden Herausforderungen der Vereinsinfrastruktur zu kämpfen. Dieser Betrag ist für uns deshalb eine sehr wertvolle und wichtige Hilfe in unserer Arbeit für die vielen jungen Fußballerinnen und Fußballer in unserem Verein. Vielen Dank, liebe Haspa!«

**Wir sind Weltmeister! Basketballer aus Ohe suchen Verstärkung**

Der 10. September war eigentlich ein ganz normaler Sonntag. Dass Deutschland an dem Tag Basketball-Weltmeister werden würde, hat uns alle begeistert. Trotzdem waren wir am Finaltag selbst im Einsatz. Bei hochsommerlichen 30°C ging es zum Turnier beim ETV nach Lokstedt. In den insgesamt vier Spielen des Tages gingen wir 2x erfolgreich und 2x mit einer Niederlage vom Platz. Leider ging auch das kleine Finale verloren, sodass wir als Vierter das Turnier beendeten. Viel wichtiger waren aber der Teamgeist, die sportliche Herausforderung und der Spaß. Und natürlich der Stolz als Team einen Sport auszuüben, bei dem wir an diesem Nachmittag sogar Weltmeister geworden sind!



Übrigens: Wer sich durch den Erfolg bei der WM motiviert sieht, sich unserer fröhlichen Basketball-Sparte anschließen - wir freuen uns auf dich! Infos gibt es bei Mustafa.basketball@fc-voran-ohe.de

**Tennis – Abschluss Sommersaison**

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele neue Mitglieder gewinnen und großes Interesse für unseren Sport wecken. Allein an unserem vom LSV geförderten Projekt »Familien in Bewegung« haben 29 Kinder und Erwachsene teilgenommen und von unserem Trainingsangebot profitiert. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind schon Mitglied oder wollen es zeitnah werden! Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu und wir hoffen, dass das Wetter noch viele Spiele draußen zulässt. Nach den Herbstferien geht es dann wieder in die Halle. Platzabbau ist am Sa. 28.10. In der Wintersaison gehen 5 Mannschaften im Erwachsenenbereich an den Start. www.tennis-ohe.de



## Angebote der TSA des TSV Glinde

### HipHOP – auch in den Ferien:

In unseren 13 altersgerecht untergliederten Kreisen für Hiphopper ab 4 Jahre aufwärts bis „viel älter“ wird auch in den Herbstferien durchgehend getanzt. Wer Hiphop noch nicht kennt, sollte unbedingt 2x die Probe mitmachen! Ihr werdet vermutlich dabei bleiben, denn weit über 200 junge Leute, die bei uns tanzen, sind der klare Beweis – Hiphop ist längst „ein Renner“ bei allen, die viel Spaß am Tanzen haben wollen.

### Salsa mit Elena

Aufgrund der ausgesprochen guten Resonanz gibt es endlich eine Fortsetzung. Ab dem 26.10. sorgt Elena Gevorkov 8x jeden Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr wieder für schwungvolle Abende... für Paare mit kleinen Vorkenntnissen. Kosten pro Person € 72,-, zahlbar am 1. Abend. Salsa ist ein lateinamerikanischer Gesellschaftstanz, der um die 1960er Jahre in Nord- und Mittelamerika entstand. Salsa wird üblicherweise im Paar getanzt, kann aber auch alleine praktiziert werden. Der Tanz drückt Lebensfreude und Freiheit aus. Salsa ist für JEDEN geeignet, der Spaß am Tanzen hat. In diesem Kurs bekommst Du die wichtigsten Salsaschritte und Figuren beigebracht. Außerdem lernst Du Tänze wie Bachata und Merengue kennen. Anmeldungen bei walter.otto@mail-tanzsport-glinde.de oder reinhold-kemm@mail-tanzsport-glinde.de

### Linedance-Kreis für Anfänger

Sie möchten gern tanzen und niemand kommt mit? Kein Problem – am 18. Oktober starten wir für „Solisten“ einen neuen Linedance-Anfängerkreis, der sich dann immer mittwochs von 20.45 – 21.45 Uhr im TanzCenter trifft. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach kommen und unbedingt gleich 2x probeweise mittanzen unter Leitung von Manuela Plagemann nach mitreißender Musik von Country bis Pop.

Auskünfte zum gesamten Tanz-Angebot gibt es telefonisch unter (040) 389 8224 und 710 4933 sowie über www.tanzsport-glinde.de.

### Breitensport-Wettbewerbe um die Gliner Herbst-Pokale

Am Sonntag, 5.11., finden wieder die Breitensport-Wettbewerbe um die Gliner Herbst-Pokale statt – für sämtliche Altersklassen von jungen Lateinern bis hin zu Senioren ab 55 Jahre.

### Tanzkreise 60+

Für nicht mehr ganz junge Paare, aber doch Junggebliebene, immer donnerstags, 15 – 16 Uhr für Anfänger und 16.15 – 17.15 Uhr für Paare mit Vorkenntnissen. Kosten € 14,- pro Paar

Gabriele Pegelow, Pressewartin

TSV Glinde von 1930 e.V. -  
Tanzsportabteilung  
- eine der besten Adressen,  
wenn man gut tanzen möchte!  
www.tanzsport-glinde.de  
Telefon: 040-7104933

## »Hamburger Klabauteermänner« im Gliner Forum

Glinde – Die »Hamburger Klabauteermänner« unter der Leitung von Herbert Kauschka laden ein zu ihrem Konzert »Frei, wie der Wind« am Sonntag, 29. Oktober, 16 Uhr, im Forum, Oher Weg 24. Jochen Wiegandt, bekannt aus Funk und Fernsehen, begleitet das Konzert mit neuen, maritimen Liedgeschichten. Mit dabei sind auch Marcus Kauschka mit der Violine und die Klabauteermusikanten-Combo, besetzt mit Musikern aus dem Hamburger Polizeiorchester. Karten: € 23,-.



Wer Lust hat mit den Klabauteermännern zu singen, ist herzlich eingeladen. Gepröbt wird montags 19.30 Uhr, im Gemeinschaftsraum der St. Johannes Kirche am Willinghusener Weg 69 in Glinde.

Die Klabauteermänner laden auch in diesem Jahr wieder ein zum Konzert »Seemannsweihnacht« in der St. Johannes Kirche am Freitag,

1. Dezember, 18 Uhr, und Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr, im Bürgeraal des Marcellin Verbe Hauses, Markt 1. Karten: € 18,-.

Karten für die Konzerte gibt es bei Joachim Sternberg, ☎ 7109979 oder joka49@02mail.com.

## Reparatur Café

Jeden Dienstag 14-17 Uhr

Schönningstedt – Wenn Sie Dinge haben, die Ihnen erhaltenswert erscheinen und die nicht mehr ihren Dienst tun, kommen Sie ins Reparatur Café Schönningstedt, Am Saalteich 7. »Wir schauen uns dann zusammen mit Ihnen an, ob eine Reparatur möglich erscheint und welche Ersatzteile gegebenenfalls nötig sind. Kleinere Reparaturen erledigen wir auch sofort«, so Christoph Schmidt vom Reparatur-Team.

Das Reparatur Café Schönningstedt ist ein Treffen von Technikinteressierten, die mit Ihnen Ihre defekten Dinge reparieren. Menschen mit und ohne Einschränkungen kommen hier zusammen, um gemeinsam Reparaturen an elektrischen Geräten, Fahrrädern, Handys oder Kleidung vorzunehmen. Das Werkzeug ist i.d.R. vorhanden und die HelferInnen bringen Fertigkeiten auf verschiedenen Gebieten mit.

Christoph Schmidt ist erreichbar unter ☎ 0172-4520920, eMail: cschmidt53@gmx.de

## Repair Café Wentorf mit ADFC-Fahrrad-selbsthilfe am 4. Nov.

Wentorf – Manchmal tut es ein gezielter Schlag mit dem Hammer (in diesen Fall war das Objekt eine Heckenschere), manchmal ist es frickeliger und mehrere rauchende Köpfe beugen sich über eine zerlegte Knetmaschine. Diese Szenen spielen sich alle zwei Monate im Wentorfer Repair Café ab, unter der fachkundigen Aufsicht von Werkzeugdoktor Jens Michaelsen, der sowohl mit dem Hammer als auch mit dem Schraubenzieher geschickt hantiert. Der Austausch der Reparierenden untereinander und die große Freude der Hilfsuchenden sind, neben den leckeren Kuchenspenden, der Kit der dafür sorgt, dass die Ehrenamtlichen immer wieder zusammenfinden. Die parallele ADFC-Fahrrad-selbsthilfe erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Das letzte Angebot in Wentorf für 2023 findet am Sonnabend, 4. November, von 14 bis 16 Uhr im Jugendtreff PRISMA, Hauptstraße 18E (hinter dem Rathaus) statt. Reparatur-Interessierte werden stets gesucht und können gerne vorbeikommen. Wer sich noch unsicher fühlt, kann sich einem Erfahrenen anschließen. Das Café freut sich auch wie gehabt über Kuchenspenden.



☎ 040 - 730 28 00



Warum am falschem Ende sparen?

Als Kind hat man noch alle Zeit der Welt. Mit den Jahren wird sie ein kostbares Gut. Und plötzlich rinnt sie uns davon...

Sorgen Sie rechtzeitig vor

**Richardt & Co**  
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de

Wir sind für Sie da

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2  
Reinbek · Bahnhofstr. 7  
Wentorf · Sollredder 7

☎ 040 7213012

# Reinbeker Kirchentisch bittet um Lebensmittelpenden

**Reinbek** – Auch in diesem Jahr bittet der Reinbeker Kirchentisch der Kirchengemeinde Reinbek-West in der anstehenden Vorweihnachtszeit um zusätzliche Lebensmittelpenden.

»Die stark steigende Nachfrage an unserer Ausgabestelle und die hohen Preise für Energie und Lebensmittel lassen uns die Situation mit Blick auf den kommenden Winter äußerst kritisch sehen«, so Sven Busch-Frederiksen vom Helferteam des Reinbeker Kirchentisches. Gespendet werden könne alles, was haltbar und nicht abgelaufen ist. »Das ist Ware, die wir aktuell einfach gar nicht mehr bekommen«, so Busch-Frederiksen. Dazu gehören etwa Nudeln, Reis und Konserven aller Art. Außerdem seien Hygieneprodukte, zum Beispiel Shampoos, Rasierschaum oder Menstruationsprodukte, immer gesucht. »Solche Produkte sind sehr teuer geworden – zwei, drei Euro sind für einige Menschen und gerade für die Kunden des Reinbeker Kirchentisches wirklich viel Geld.«

Abgeben kann man die Waren am Mittwoch, 25. Oktober, am 8. und 22. November, jeweils von 11 bis 13 Uhr im Ausgabe-Container (neben dem Kirchturm) auf dem Täbyplatz, Berliner Straße 4. Auch freitags können während der Lebensmittelausgabe von 10 - 13 Uhr die Lebensmittel abgegeben werden.

Seit Mai 2015 ist der Reinbeker Kirchentisch eine Lebensmittelausgabe der Kirchengemeinde Reinbek-West und unterstützt jeden Freitag Menschen in unserer Stadt, die mit wenig Geld auskommen

müssen. Der Kirchentisch ist ein Team aus ehrenamtlich tätigen Reinbekerinnen und Reinbekern.



## Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60  
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



## Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

**Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!**

- Gas- und Wasseranlagen
- Sanitäre Einrichtungen
- Gasheizungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

Tel. 040 / 720 22 20

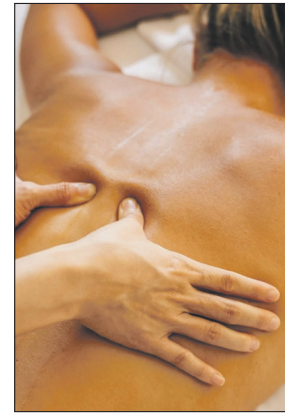
info@klempnerei-wentorf.de

www.klempnerei-wentorf.de

## Entspannung pur – Thaimassage

– Anzeige –

**Reinbek** – Die traditionelle Thaimassage ist ein ganzes System von Massagetechniken, in Thailand als »Nuat Phaen Boran« bezeichnet. Wörtlich übersetzt heißt das »Massieren nach uraltem Muster«.



Die Thailänderin Bunlert Steffens lebt seit 17 Jahren in Deutschland und bietet seit 2011 Thaimassage an. Ausgebildet wurde sie im Vasundhara Lehrinstitut für traditionelle Thaimassage. »Das Ziel der Thaimassage ist es, den Fluss von Lebensenergie zu erhöhen«, erklärt sie. Durch Strecken, Dehnen

und Druckmassagen soll die Atmung verbessert werden. Bei Schlafstörungen, Stress, Kopf- und Rückenschmerzen kann eine solche Massage hilfreich sein.

Bunlert Steffens bietet ein ganzes Paket an Massagen an: Dazu gehören die bei den Kunden sehr beliebte, 75-minütige Ganzkörpermassage, die Kopfmassage, Rückenmassage und die Fußmassage. Im Angebot und Neu ist die Kräuterstempel- oder Himalayasalzbehandlung: 75 Min für € 80,-; Fußmassage 30 Min., € 35,-; Rückenmassage 45 Min., € 45,-; Ganzkörpermassage 60 Min. € 55,- oder 75 Min. € 65,-

Termine können in der Woche von 9 bis 19, sonntags 9-14 Uhr oder nach Vereinbarung gemacht werden, auch Hausbesuche sind möglich. Kontakt: Bahnler Thaimassage, Eichenbusch 3, 21465 Reinbek, ☎ 040-7221813 od. ☎ 0178-1466989.

## Mammographie Screening in Reinbek



**Reinbek** – Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Mit dem Mammographie-Screening kann Brustkrebs so frühzeitig erkannt werden, dass Frauen bessere Chancen für eine Heilung haben. Die Organisation der Region Östliches Schleswig-Holstein erfolgt durch das Screening-Zentrum in Lübeck unter der Leitung des programmverantwortlichen Arztes Dr. Dragan Brodnjak. Das Mammobil, in dem die Frauen untersucht werden, wird in der Zeit vom 20. Oktober bis voraussichtlich 21. Dezember auf dem Mehrzweckplatz, Sachsenwaldstraße 20, in Reinbek stehen. An diesem Standort werden alle Frauen der Altersgruppe zwischen 50 und 69 Jahren, die im Bereich der Postleitzahlen 21465, 21521 und 21529 ansässig sind, eingeladen.

# Gestärkte Marktpräsenz in Reinbek, Aumühle & Umgebung

– Anzeige –

## Böhme & Moltschanow Immobilien in Reinbek

Die Immobilienmakler David Böhme und Wladislaw Moltschanow freuen sich über ihren erfolgreichen Start der gemeinsamen Maklerfirma »Böhme & Moltschanow Immobilien«.

Der Zusammenschluss zweier erfahrener Immobilien- und Finanzmakler verspricht eine vielversprechende Zukunft, da sie ihre Fachkompetenz bündeln und ihre Marktpräsenz stärken. Mit langjähriger Erfahrung und einem bereits etablierten Kundenstamm haben sie eine solide Grundlage für ihren Erfolg.

»Die Zusammenarbeit war sofort erfolgreich und die ersten Verkäufe ließen nicht lange auf sich warten. Zuversichtlich starten wir also in das neue Quartal.«

Ihre Entschlossenheit, in den Jahresendspurt zu starten und ein



Sachverstand und Beratung zum aktuellen Marktgeschehen

umsatzstarkes Jahr 2024 anzustreben, ist bewundernswert. Die Immobilienbranche kann heraus-

fordernd sein, aber mit hohem Engagement und gemeinsamem Know-how sind sie gut aufgestellt, um ihre Ziele zu erreichen.

Der Markt ist im Wandel. Planen Sie zu verkaufen? Wir beraten Sie gerne.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin unter Tel. 040-2851 7313 oder 04104 - 962 0780

[info@boehme-moltschanow.de](mailto:info@boehme-moltschanow.de)

[www.boehme-moltschanow.de](http://www.boehme-moltschanow.de)

**BÖHME & MOLTSCHANOW**  
IMMOBILIEN

## 30 Jahre Kohn Raumgestaltung



**Reinbek** – Seit 1993 hat sich bei »Kohn Raumgestaltung« am Schmiedesberg 10 immer wieder etwas getan. Jeder, der die Ausstellung mit der daran liegenden Werkstatt kennt, konnte beobachten, das laufend erweitert und erneuert wurde. Das Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken und sich neue Ziele für die Zukunft zu setzen. Inhaber Ralf Kohn stolz: »Erreicht haben wir jede Menge zufriedener Kunden und einen Mitarbeiterstamm, der fast wie eine Familie ist.« Tom Sass ist seit den ersten Tagen ein wichtiger Teil der »Familie«. Von Anfang an war der Betrieb ein Ausbildungsbetrieb, in dem das Handwerk des Raumausstatters vielen Auszubildenden vermittelt wurde. 1998 hat Gorden Wilkens bei Kohn seinen Gesellenbrief bekommen und 2021 sich mit dem Abschluss als Fachmann zur Kaufmännischen Betriebsführung weiter fortgebildet. Seit 2006 ist die ausgebildete Raumausstatterin Julia Schmalfeldt dafür zuständig, dass alles mit »Nadel und Faden verbunden« wird. 2020 konnte der Sohn Damon Kohn ebenfalls den Gesellenbrief in Empfang nehmen und krönte seine Weiterbildung 2023 mit dem Raumausstatter-Meistertitel. Dass die »beste Ehefrauen von allen« – Margitta Kohn – von Anfang an für das Büro und die Kundenberatung zuständig war, sicherte 30 Jahre lang die Basis.

Ziel ist, dass die Geschichte weitergeht und so stehen mit Damon Kohn und Gorden Wilkens die Nachfolger in den Startlöchern, um den Betrieb in absehbarer Zeit weiter zu führen. »Außerdem ist es die Gelegenheit, allen Kunden, die uns seit 30 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben, ein großes Dankeschön auszusprechen«, so Ralf Kohn. »Und wer noch nicht bei uns war ist eingeladen, uns einmal zu besuchen. Wir sind die Fachleute für Polsterarbeiten, alle Arten von Bodenbelägen, für Maßanfertigungen von Sicht- und Sonnenschutz, Gardinen und Vorhänge, Insekten- und textile Wandbespannungen.«

Entdecken Sie die einladende Welt der Raumgestaltung am Schmiedesberg, in der Sie die beeindruckende Auswahl an hochwertigen Textilien begeistern wird.

Mehr unter [kohn-raumgestaltung.de](http://kohn-raumgestaltung.de), ☎ 040 7226743

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

**Susanne Stubbe-Leverenz**  
Gerhard Leverenz

**Bestattungen**

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c  
[www.bestattungen-g-leverenz.de](http://www.bestattungen-g-leverenz.de)

## Erfolgreicher Neustart

### 1. Reinbeker Business-Talk vom Reinbeker Gewerbebund mit guter Resonanz

**Reinbek** – Am Montag, 9. Oktober, fand in der Tanzschule Schaper in der Bergstraße 8 in Reinbek der **1. REINBEKER BUSINESS TALK** statt, organisiert vom Reinbeker Gewerbebund. Etwa 30 Interessierte waren der Einladung gefolgt.

Während und nach der Pandemie konnten viele Veranstaltungen des Wirtschaftsverbandes wie der Weihnachtsmarkt, die Ostereiersuche oder das Lichterfest in der Stadtmitte nicht mehr stattfinden.

Der Reinbeker Business-Talk möchte nun wieder mehr Bewegung bringen und soll ein Abend für Gewerbetreibende sein zum Netzwerken, Kontakte knüpfen, Synergien nutzen und gemeinsam neue Wege gehen. Die Veranstaltung soll regelmäßig alle drei Monate stattfinden.

Der 1. Vorsitzende Volker Trute eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache und übergab dann an Reinbeks Wirtschaftsbeauftragte Anika Pahlke, die einen kurzen



Oliver Boehmfeld, Volker Trute und Sabine Niemann vom Reinbeker Gewerbebund mit der Wirtschaftsbeauftragten Anika Pahlke (2. v.l.)

Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung Reinbeks gab.

Danach gab es Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und etwas zum Knabbern. Volker Trute: »Wir freuen uns über die gute Resonanz bei diesem ersten Treffen

und hoffen, dem Gewerbebund wieder mehr Gewicht verleihen zu können, auch in der Kommunikation mit dem Reinbeker Rathaus.«

Der nächste BusinessTalk ist geplant am 15. Januar 2024.

### WETTBEWERB JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA UND PARALYMPICS 2023

## Sportliches Outfit für Sachsenwaldschüler

### Die Provinzial Nord Brandkasse unterstützt die Landesmeisterteams

**Reinbek** – Jährlich messen sich die Landessieger in den unterschiedlichsten Sportarten auf Bundesebene beim Schulsportwettbewerb »Jugend trainiert für Olympia«. Beim Herbstfinale in Berlin vom 17. bis zum 21. September 2023 treten Schulteams aus dem gesamten Bundesgebiet in zehn olympischen Sportarten gegeneinander an.

Seit 1998 unterstützt die Provinzial Nord Brandkasse den Wettbewerb. Getragen wird diese Aktion von der Deutschen Schulsportstiftung, von den 16 Bildungsministerien aller Bundesländer, dem Deutschen Olympischen Sportbund und seinen beteiligten Sportfachverbänden. An dem weltgrößten Schulsportwettbewerb nehmen jedes Jahr rund 800.000 Schülerinnen und Schüler in 80.000 Teams teil. Aus jedem Bundesland fahren die jeweils besten Teams, die sich in den Landesentscheidungen durchgesetzt haben, zu den drei Bundesfinalwettkämpfen im Frühling, Winter und Herbst. Die Provinzial unterstützt die Landesmeisterteams aus Schleswig-Holstein, die nun in Berlin an den Start gehen, in Form von einheitlicher Team-Kleidung.



Die Provinzial Versicherungsinспекторin Stella Maria Jochem aus Reinbek überreichte die Kapuzenjacken an die Sachsenwaldschule, die in diesem Jahr erstmalig vier Landessiegerteams in Berlin stellt. So werden sowohl Hockeys- als auch die beiden Tennisteams des Gymnasiums Schleswig-Holstein

auf Bundesebene vertreten. »Der Wettbewerb ist ein herausragendes Ereignis, das wir gern unterstützen und das immer wieder viele Talente hervorbringt. Auch viele ehemalige Teilnehmer schwärmen noch heute von dem Erlebnis. Wir drücken Euch die Daumen, dass ihr in Berlin gut abschneidet«, sagte Stella Maria Jochem.

### Sport-Brunch-Angebot im November



**12. und 19. November 2023**  
**10.00–14.00 Uhr**

Starten Sie um 10.00 Uhr mit einem leckerem Buffet, um anschließend ab 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr sportlich aktiv zu werden: wahlweise entweder 1 Stunde Tennis, 1 Stunde Badminton, ¾ Stunde Squash, 1 Stunde Tischtennis, 1 Stunde Soccer (ab 8 Personen buchbar) oder 2 Stunden Bowling. **€ 28,50 p. P.**

**SPORTPARK REINBEK**

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek  
Tel. 040-7360110 | [www.sport-park-reinbek.de](http://www.sport-park-reinbek.de)



16. Oktober 2023

# Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.

Golfstraße 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 72 97 80 68  
sekretariat@wrgc.de · www.wrgc.de

## Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe nachstehend einige Aktivitäten und Ereignisse aus dem Wentorf-Reinbeker Golfclub:

### Die Clubmeisterschaft 2023

Saisonhöhepunkt und großer Showdown im WRGC



Die Glückwünsche gehen an die Einzelmeisterin Charlotte Motz bei den Damen und den Einzelmeister Eric Eissenbeiss bei den Herren.

Beide haben ein beeindruckendes, konstantes Golfspiel an 2 Tagen gezeigt und sind würdige Gewinner der Clubmeisterschaft. Ein Platz auf der Sieger-Ehrentafel im altherwürdigen WRGC-Clubhaus ist ihnen sicher.

### Tue Gutes und sprich drüber

Benefizturnier für PINK RIBBON Deutschland - einer Organisation für Brustkrebs - Früherkennung



Golf spielen für einen guten Zweck. So geschehen im WRGC im August 2023. Ein Sturmtief einen Tag vor dem Turnier konnte die Ausrichter nicht davon abhalten, dem Platz am Folgetag einen würdigen Rahmen für diese Veranstaltung zu geben. Mit Hilfe der Greenkeeper und dem Engagement und der Professionalität der weiblichen und männlichen Helfer wurden Zelte, Sitzbänke und Tische mit Tischdecken, Luftballons und Wimpeln dekoriert. Reichlich Kaffee und Kuchen wurden während der Golfrunde offeriert. Nach dem Turnier, mit über 60 Teilnehmer/innen gab es ein reichhaltiges Büffet und die Farbe PINK hatte an diesem Tag bei den modebewussten Damen Vorrang. Sehr erfreulich war das Spendenaufkommen. Es wurden knapp 3.000 Euro eingespielt. Dieser Betrag kommt dem Projekt PINK KIDS zugute, welches

jugendliche Kinder und junge Erwachsene von erkrankten oder bereits verstorbenen Müttern unterstützt. Chapeau und schon ein wenig Vorfreude auf das Turnier in 2024.

### Sportliches aus dem Club für jung und alt:

Jugendcamp 2023



Wieder ein großartiger Erfolg war das WRGC Jugendcamp im Juli. Der Andrang war groß, die Teilnehmerzahl musste auf 25 begrenzt werden. Golfspiel erlernen und zu verbessern war für die Mädchen und Jungen das Motto. Geübt wurde fleißig, übernachtet wurde in eigens aufgestellten Zelten und die traditionelle Pizzaparty bei Musik und guter Laune dauerte bis weit nach Mitternacht.

### Damen Aufstieg AK 65



Astrid Krippgans, Susanne Heyne, Ulrike Hundt-Neumann, Bettina Spangenberg und Sabine Jütting

Erfreuliches gibt es von den WRGC Damen der Altersklasse 65 zu berichten. Sie haben den Sprung von der 2. Liga in die 1. Liga ihrer Altersklasse geschafft und werden sich in der kommenden Saison mit den Spitzenmannschaften vom GC HH - Holm und GC HH - Wendlohe messen. Gratulation an die Damen im Foto, weitere 12 Damen gehören zum Team.

### Keine Party ohne Golfball

Ein Golfturnier im WRGC wird Gastro Cup genannt und ähnelt mehr einer Party als einem Golfwettspiel. Einmal im Jahr »die Sau« rauslassen ist das Motto. Ja, es wird auf 18 Bahnen Golf gespielt, aber begleitet von Musik aller

Kategorien, diversen Verköstigungen in Form von fester, vor allen Dingen aber flüssiger Nahrung, mit und ohne alkoholischer Gärung.

Ausrichter ist WRGC Clubwirt Söhnke Brehmer, der mit Unterstützung seiner Speise- und Getränkezulieferer einmal im Jahr die Golfbahnen an den unterschiedlichsten Stellen mit Getränken und Speisen versorgt.

»Wein auf Bier das rat ich dir, Bier auf Wein das lass sein, denn sonst geht der Ball nicht rein«. Das ist nicht einfach umzusetzen, denn oft war die Getränkereihenfolge eine andere. Das zeigt, dass das Golfspiel an diesem Tag zweitrangig war. So geschehen im August bei sonnig, heißem Wetter. Freude, Spaß und der sportliche Ehrgeiz, an diesem Tag den Ball unfallfrei zu treffen, sind nicht zu kurz gekommen. Über 60 Teilnehmer(innen) haben an diesem Event teilgenommen und sind kulinarisch auf ihre Kosten gekommen. Siegerinnen und Sieger waren diejenigen, die teilgenommen haben und einigermaßen gerade stehend das Clubhaus erreicht haben. Frisch, fromm, fröhlich frei wurde dann die Afterparty abgefeiert. Golfsport einmal so ganz anders.

### WUSTEN SIE SCHON...

dass sie an all den oben erwähnten Veranstaltungen aktiv teilnehmen können. Kommen sie doch einfach in unseren Club und lassen sie sich vom Golfspiel und anderen Aktivitäten animieren. Unser Sekretariat, unsere Mitgliederbetreuung und unsere Golflehrer freuen sich auf sie. Am besten kommen sie mit der ganzen Familie, denn das Golfspiel kennt keine Altersgrenze.

# Info-Aufschlag zur kommunalen Wärmeplanung

## Das Mittelzentrum stellt seinen Fahrplan zum Klimaschutz vor

Die ersten kamen schon in dicken Jacken zum Termin. Passend zum Anbruch der kalten Jahreszeit informierten die Vertreter des Mittelzentrums Sachsenwald am 6. Oktober über die ersten Maßnahmen zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für Reinbek, Glinde und Wentorf. Bis Ende 2024 muss dieser Plan laut Gesetzesvorgabe stehen. Konkrete Informationen und Empfehlungen sollen Bürgerinnen und Bürgern dann höhere Planungssicherheit für die Umrüstung auf klimaschonende Energieversorgung an die Hand geben.

Wer heute bei seiner Stadtverwaltung nach Risiken und Nebenwirkungen einer privaten Sanierung oder dem Einbau einer neuen Heizungsanlage fragt, der erfährt noch nichts Konkretes. Dabei betreffen die neuen Gesetze zum Klimaschutz in einem zersiedelten Gebiet, wie das Mittelzentrum eines ist, viele Einzelhaushalte. Das bekommen derzeit vor allem die Klimaschutzmanagerinnen von Glinde und Wentorf zu spüren. Zahlreiche Anfragen gehen bei Lisa Schill und Yvonne Hargita ein. Jetzt können sie zumindest auf den offiziellen Fahrplan der Gemeinden verweisen.

Im ersten Schritt der kommunalen Wärmeplanung wird das von den Kommunen beauftragte Kieler Ingenieurbüros IPP ESN den Bestand analysieren. Kartografische Übersichten tragen alle Daten zum Energieverbrauch von Gebäuden und Gebäudekomplexen, ob öffentlich oder privat, Wohnraum oder Gewerbe zusammen. Auch das Potenzial von verfügbaren Freiflächen zur energetischen Nutzung und der Ist-Bestand von Wärmenetzen gehen in diese Übersichten ein. Das Ergebnis soll, so Glinde's Bürgermeister Rainhard Zug, »in verständlicher Weise Orientierung geben, wo und in welcher Form sich gemeinsame Wärmelösungen anbieten und wo individuelle Konzepte sinnvoller sind.« Auf Verwaltungsebene rechnet man Mitte des kommenden Jahres mit den ersten verwertbaren Ergebnissen.

Ab diesem Zeitpunkt wird die Bestands- und Bedarfsanalyse für mehr Planungssicherheit bei Hausbesitzern sorgen. Sie schreibt aber auch den Kommunen neue Hausaufgaben ins Heft. Wentorfs Bürgermeisterin Katrin Schöning konkretisiert die Detailplanung im Quartier: «Es geht dann darum, Sanierungsfahrpläne in enger Abstimmung mit Wohnungsunternehmen auf die Wärmeplanung hin abzuklopfen, einen konkreten Zeitplan für den Anschluss einzelner an ein gemeinsames Wärmenetz zu erstellen oder das Eigentum der Kommune, in Glinde etwa die Gemeinschaftsschule, zukunftsfähig zu machen.» Die kommunale Wärmeplanung wird also auch Auswirkungen auf Investitions- und Baupläne der Gemeinde mitbringen. Umso wichtiger, sie jetzt an allen Schaltstellen mitzudenken.

Thomas Lutz-Kulawik vom Ingenieurbüro IPP ESN weiß, wie kompliziert die Planung und Finanzierung der Maßnahmen für Verbraucher wie für Kommunen ist: »Wir haben sowohl bei den dezentralen Heizungsanlagen als auch bei den kommunalen Wärmenetzen einen bunten Blumenstrauß an Förderprogrammen von Land und Bund. Das werden wir berücksichtigen und versuchen, mehr Licht ins Dunkel zu bringen.« Das Beste, was eine Kommune ihren Bewohnerinnen und Bewohnern bieten kann, so Lutz-Kulawik, ist der Anschluss an ein preiswertes und preiskonstantes Wärmenetz, bei dem die Förderproblematik vom Versorger erledigt wird. Vorteile für die Kommunen sieht er im Aufbau regionaler Strukturen. In Zeiten des verschleppten Netzausbaus hält er die Vor-Ort-Versorgung, die auch

eine regionale Wertschöpfung garantiert, für den besseren Weg. »Jeder sollte ein Interesse daran haben, die Energie möglichst dort zu verbrauchen, wo sie entsteht«, so Lutz-Kulawik. Klingt logisch, bedeutet für jede Kommune aber einen Haufen Arbeit. Oder, wie Reinbek's Bürgermeister Björn Warmer abschließend formuliert: »Die Wärmewende ist eines der herausforderndsten Infrastrukturprojekte der kommenden zwanzig Jahre.«

Hauseigentümer müssen kleiner denken. Vor dem Einbau einer neuen Heizung oder der Anschaffung einer Wärmepumpe sollten sie noch einen Winter auf die Erhebungen und Planungen der Stadt warten. Bis dahin, so der Tipp, alte Fensterdämmungen erneuern und im Keller die Heizungsrohre abdichten. So funktioniert Wärmeplanung auch im Kleinen. *mk*

FOTO: MK



Planen die kommunale Wärmeplanung im Team (u.l.): Thomas Lutz-Kulawik (Ingenieurbüro IPP ESN), Moritz Manthey (E-Werk Sachsenwald), Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning, Yvonne Hargita (Klimaschutz Wentorf), Lisa Schill (Klimaschutz Glinde) sowie die Bürgermeister Rainhard Zug (Glinde) und Björn Warmer (Reinbek)

## Regenrückhaltebecken »Wendenweg« wird entschlammt

Wentorf – Regenrückhaltebecken haben die Funktion kurzfristig in großen Mengen anfallendes Nie-

derschlagswasser vorübergehend zu speichern bevor diese gedrosselt in den Vorfluter abgeleitet

werden. Hierbei werden mit den Niederschlägen Sande, Laub und andere Feststoffe transportiert, die sich in den Becken absetzen und mit den Jahren den Stauraum verringern.

Um Überflutungen zu vermeiden ist es erforderlich das Regenrückhaltebecken im Wendenweg im Rahmen einer Unterhaltungsmaßnahme zu entschlammen. Es ist geplant ca. 700 t Schlamm und übermäßigen Aufwuchs aus dem Becken zu entnehmen und zu entsorgen. Hierbei werden naturschutzrechtliche Belange berücksichtigt, die Arbeiten werden von einem Biologen fachtechnisch begleitet.

Die Arbeiten beginnen am Montag, 16.10., und werden ca. 3 Wochen in Anspruch nehmen. Witterungsbedingt kann es jedoch zu Verzögerungen kommen. Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fußgänger zu gewährleisten, ist es erforderlich den Fußweg am Sachsenring aus Richtung »An der Wache«, sowie die Wege um das Regenrückhaltebecken zu sperren. Auch der Spielplatz am Wendenweg ist von dieser Sperrung betroffen. Die Kindertagesstätte Sachsenring sowie die TSG Sporthalle sind dann Fußläufig nur noch aus Richtung Sachsenring erreichbar. Weiterhin ist es erforderlich in der Straße »An der Wache« einige Parkflächen zu sperren, um die Zufahrt der erforderlichen Technik zum Regenrückhaltebecken zu gewährleisten sowie den Abtransport der Abfälle zu ermöglichen.

### ZEIT FÜR EINEN SCHNACK?

Wir kommen zu Ihnen!

Vom 25.09. - 18.12.2023 sind wir in Glinde, Oststeinbek, Wentorf und Wohltorf unterwegs und informieren persönlich über aktuelle Ausbaupläne sowie die neuesten Telekommunikationsprodukte der media sachsenwald.

**DABEI GIBT ES NUR VORTEILE!**

- Glasfaser bis ins Haus
- kostenloser Hausanschluss
- Highspeedinternet, Telefon und TV
- Persönlicher Kundenservice
- Zukunftssicherheit durch eigenes Netz
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie

www.media-sachsenwald.de



## Kinder brauchen gute Spielplätze

In Wentorf gibt es Nachholbedarf

Wentorf – Seit Jahren ist in Wentorf bekannt, dass eine Reihe der Spielplätze in einem maroden Zustand ist. Eltern beschwerten sich, die Politik möchte handeln. Doch es fehlt schlichtweg an Personal auf Seiten der Verwaltung.

Die CDU hatte dafür in diesem Jahr eine Zukunftswerksatt angestoßen. Von Eltern, Politik und Verwaltung lag eine Mängelliste vor. Mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren wurde der Spielplatz ihrer Träume in einem Modell gebastelt. Anträge der Parteien sollten dem folgen. Über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wurde nun Ende September im Bürgerausschuss abgestimmt. Sie möchten bewirken, dass Tempo in die Umsetzung kommt. Die Parteien sind sich darin einig und stimmten dem Antrag zu.

„Dass jedes Jahr mindestens ein Spielplatz in Wentorf saniert werden sollte, wurde bereits vor Jahren von der Wentorfer Politik beschlossen – aber wenig hat sich bisher getan“, so Iris von Kluge, Vorsitzende des grünen Ortsverbands in Wentorf. Der Plan ist jetzt, nach und nach jeden Spielplatz zu sanieren. Beginnen möchte von Kluge mit dem Spielplatz Schanze/Ecke Brookweg. „Der mit wenig Spielgeräten ausgestattete Platz ist ideal geeignet, einen grünen, freundlichen und kreativen Spielplatz zu schaffen“, sagt sie. Sie wünscht sich einen Spielplatz, der nicht nur für die Kinder der Anwohner attraktiv ist, sondern durch die Nähe zur Flüchtlingsunterkunft zusätzlich eine Möglichkeit bietet, dass Kinder sich spielerisch begegnen und integrieren können. Und sie hat auch einige Ideen, wie der Spielplatz aussehen könnte. „Da hier kaum altes Spielgerät entfernt werden muss, sehe ich besonders bei diesem Gelände großes Potenzial, einen schönen Kreativspielplatz zu schaffen. Außerdem ist das Areal nicht sonderlich groß und die Baumaßnahme dadurch recht überschaubar – vielleicht lässt sich bei der Auswahl der Klettergerüste auch ein Bezug auf das nahe Wäldchen an der Schulbrooksbek herstellen, indem Holz verwendet wird“, so ihr Vorschlag.

Die Gelder seien bereits im Haushalt eingestellt worden. Bürgermeisterin Kathrin Schöning erwägt eine externe Begleitung zur Umsetzung hinzuzuholen, falls die personellen Kapazitäten im Rathaus nicht ausreichen.

Imke Kuhlmann



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540



Rollläden · Markisen  
Sicherheitseinrichtungen  
**ROVERMA**  
**RAJALUX**

Markisen · Rollläden · Rollläden  
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979  
Ihr kompetenter  
Partner

## Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.

Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung  
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek



040-722 45 22

vroverma@t-online.de · www.roverma.de

## Karriere-Starter!

Ausbildung Kaufmann für Versicherungen  
und Finanzanlagen 2024 (w/m/d)

Komm in unser Schutzengel-Team  
und starte Deine Vertriebs-Karriere.

### Wir bieten Dir:

- Tolles Gehalt mit der Möglichkeit, mehr zu verdienen
- Gemeinsame Events mit anderen Azubis
- Mobilitäts- und Versicherungspaket
- Seminare in der Provinzial Akademie
- Hervorragende Übernahmechancen
- Weiterbildungsperspektiven nach der Ausbildung



Volker Dahms e.K.

21465 Reinbek  
Tel. 040/79750558

### Das bringst Du mit:

- Du möchtest vor Ort Karriere machen und Dich engagieren
- Du gehst gern auf andere zu
- Du suchst nach einem Job mit Sinn

### Darum geht's im Job:

- Du sorgst für finanzielle Sicherheit im Alltag und im Schadenfall
- Deine kompetente Beratung zählt sich für Deine Kunden aus
- Du bist für Menschen in Ausnahmesituationen da und sorgst für Entlastung

Weitere Informationen findest Du hier:  
provinzial-perspektive.de

PROVINZIAL

## Kommentar

### Mitten in der Gefahr

Meinen Job als Journalistin liebe ich. Ich mag die Vielfalt der Themen, die Begegnungen, die Gespräche. Ich erfahre Dinge, von denen ich sonst nie gehört hätte, tauche in Bereiche ein, bei denen ich sonst nie hätte mitreden können und ich treffe viele interessante Menschen, denen ich sonst nicht begegnen würde. Aber ich trage auch Verantwortung, korrekt zu informieren. Ich darf das in meiner Heimat tun, dort wo ich mich auskenne und keinen Gefahren ausgesetzt bin. Das ist Lokaljournalismus. Im Journalismus gibt es viele unterschiedliche Spezialisierungen, ob Kultur, Technik, Sport oder beispielsweise Wissenschaft. Eine Weitere ist der Kriegsjournalismus. Oft unverhofft kommen Reporter in die Situation, von einem Tag auf den anderen aus einem Kriegsgeschehen zu berichten.

Diese Journalisten bewundere ich für ihren Mut. Ganz besonders fällt mir in Zusammenhang mit der Berichterstattung aus Israel Sophie von Tann auf, die für die Tagesschau arbeitet. Seit August 2021 ist sie Korrespondentin in Israel. Am 7. Oktober wurde Israel angegriffen. Krieg und mittendrin die 31-jährige. In jeder Sendung sehe ich Sophie von der Tann mit ihren aktuellen Reportagen. Im ersten Bericht stand sie in Alltagskleidung auf einer Straße. Beim zweiten Bericht, den ich sah, trug sie bereits eine kugelsichere Weste, während im Hintergrund Kampfjets zu hören waren, am nächsten Tag hatte sie zudem einen Helm auf dem Kopf. Zuletzt berichtete sie aus einem Schutzbunker, spürbar die Aufregung, dass in dieser Minute Raketen fallen könnten, so war es angekündigt worden. Unbeirrt in der Sache aber mit fühlbarer Emotion für die Situation steht sie da und fokussiert sich auf die Fakten. Es scheint auch, als schlafe sie nie. Ständig ist sie präsent. Mich beeindruckt das, denn ohne diese Menschen würden uns wichtige Informationen fehlen, die genauso für unser Handeln im eigenen Land so wichtig sind. Ja, wir möchten es gar nicht immer hören, zu schrecklich sind die Tatsachen aber wir können auch nicht die Augen davor schließen.

Als Journalistin und Journalist des Jahres 2022 wurden zuletzt Katrin Eigendorff (ZDF) und Paul Ronzheimer (Bild) ausgezeichnet. Sie berichteten aus dem Kriegsgeschehen in der Ukraine. »Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, das Ausmaß und die Bedeutung dieses Angriffskrieges in allen Facetten deutlich zu machen. Ronzheimer lieferte aufgrund seiner außerordentlichen Reporterfähigkeiten und seines Muts oft als Erster Eindrücke aus Frontgebieten – so etwa aus Butscha, dem Schauplatz eines Kriegsverbrechens – und ordnete diese meinungsstark und fundiert ein«, heißt es von der Jury.

Die Liste der Namen von Journalisten, die während der Ausübung ihres Berufes gestorben sind, ist leider lang. Ich habe großen Respekt davor, dass sie für den Beruf ihr Leben riskieren. Was sind dagegen ein falsch geschriebener Name oder ein falsches Datum in einem Bericht hier bei uns. Es rüttelt mich wieder einmal zurecht, was wirklich wichtig ist.

Imke Kuhlmann

## LESERBRIEFE

**Betr.: 45 Jahre Krabbenkamp – DR vom 11.9.2023**

### »Da bauen wir nur für reiche Leute, die brauchen keinen Kindergarten!«

Die Krabbenkamper haben gerade bei einem schönen Fest »45 Jahre Krabbenkamp« gefeiert, und manche Nachbarn haben mitgefeiert.

Kaum Jemand kann sich erinnern, was vor über 50 Jahren dort geplant war. Und die allermeisten von uns sind froh und dankbar, dass es nicht so gekommen ist wie ursprünglich geplant, dass die Siedlung Krabbenkamp letztlich so geworden ist, wie sie ist.

Geplant war eine Siedlung auf dem jetzigen Gebiet des Krabbenkamp und auf der anderen Bahnseite, zunächst bis zur Sachsenwaldstraße im Norden (bis an die Bismarcksäule), sowie im Westen bis Nahe Niemanns Gasthof und im Osten bis nahe an die Bismarck-Quelle. Das wäre von der Fläche her mehr als doppelt so groß, wie letztlich realisiert. Gebaut werden sollten vier- bis zehngeschossige Wohngebäude, ähnlich der damals neuen Siedlung Nettelburg. Und es gab Überlegungen nach der Fertigstellung den neuen Ortsteil auf der

nördlichen Seite der Sachsenwaldstraße in Richtung Gut Schönau erweitern zu können.

Innerhalb der Wohnbebauung wurden auch Geschäfte, Kneipen, Restaurants und vieles Mehr geplant, und es standen die Überlegungen im Raum, ob hier zwischen Aumühle und Wohltorf auch eine eigene Bahnstation gebaut werden sollte. Im Reinbeker Rathaus war man zunächst nicht abgeneigt, man sah großartige Wachstumschancen für die Stadt Reinbek, ohne das Stadtbild zu stören, bei vergleichsweise wenig Planungsaufwand. In Aumühle und Wohltorf sah man das ganz anders.

Die Planungsbehörden der Kreise wurden eingeschaltet. Letztlich be-

kam die »Neue Heimat« maximal das genehmigt, was wir heute kennen. Großzügige Grünflächen entlang der Bille und ein breiter Grünstreifen in der Mitte wurden vorgeschrieben, Bereiche für Einzelhäuser, Doppelhäuser und Reihenhäuser wurden festgelegt, Gewerbebauten nicht zugelassen.

Ich fragte damals den zuständigen Sachbearbeiter bei der »NH«, ob denn für die vielen jungen Familien die dort einziehen werden ein Kindergarten geplant wäre (Wohltorf und Aumühle hatten keine freien Kapazitäten, die eigentlich zuständigen Reinbeker Kindergärten sind weit weg), er sagte: »Da bauen wir nur für reiche Leute, die brauchen keinen Kindergarten!«

Vor Jahren staunte ich dann übrigens nicht schlecht: Die Erneuerung der Fußgängerbrücke zwischen Krabbenkamp und Aumühle war ausweislich eines dort angebrachten Schildes ein Projekt der Europäischen Union. Sie verbindet nicht nur zwei lokale Siedlungen, sondern zwei Landkreise, sie besteht aus CO<sub>2</sub>-neutralem Baumaterial, sie ermöglicht Kfz-Verkehr signifikant zu reduzieren (das wiederum reduziert Abgas- und Lärmemissionen), sie fördert Kontakte im ländlichen Raum, sie verkürzt Wege zu Kindergärten, Schulen, Nahverkehrsanbindungen, Ärzten, Nahversorgung.

Axel Valentiner=Branth

**Betr.: »Die Fahrradboxen in Reinbek sind fertig« – DR vom 11.9.2023, S. 13**

### Gute Idee, aber leider nicht zu Ende gedacht

Mit Freude habe ich im REINBEKER gelesen, dass die Fahrradboxen am Reinbeker Bahnhof endlich fertiggestellt sind, so dass ich mein Fahrrad relativ sicher abstellen könnte. Aber: In welchem Parkhaus muss ich, um einen Tag parken zu wollen, gleich für einen ganzen

Monat bezahlen? 6,50 € mag für einen ganzen Monat eine angemessene Gebühr sein, wenn man täglich mit dem Rad zum Bahnhof fährt und dann sein Rad dort einstellen kann. Für Bahn-Ge-

legenheitsfahrer und -Fahrerinnen wie mich macht das Mieten aber keinen Sinn, zumal ich dann für mindestens einen ganzen Monat einen Platz blockiere.

Also radele ich weiter nach Bergedorf, wo ich für 1,20 €/Tag mein Rad im »Radhaus« abstellen kann. Schade! Gute Idee, aber leider nicht zu Ende gedacht!

Margarethe Kohl

**Betr.: Bürgerbeteiligung bei Bauplanungen**

### Die Haidland-Erweiterung und die lokale Demokratie

Die derzeit in Reinbek diskutierte massive Erweiterung des Gewerbegebiets Haidland nach Osten in Richtung Schönningstedt – im Ergebnis bliebe nur ein schmaler Ackerstreifen zwischen dem neuen Gewerbegebiet und der westlichen Bebauung Schönningstedts – könnte gleich in mehrfacher Hinsicht zeigen, wie ernst es den örtlichen Politikerinnen und Politikern mit der viel beschworenen Bürgerbeteiligung ist.

Für über € 80.000 veranstaltete die Reinbeker Politik in den Jahren 2021/22 ein allen Interessierten offenes Bürgerforum, das in mehreren Sitzungen einen Plan für die künftige Entwicklung des Stadtteils Schönningstedt erarbeitete. Das Ergebnis dieses Bürgerforums war eindeutig: Die jetzt in Rede stehende große Ausdehnung des Haidlands nach Osten wurde einmütig abgelehnt.

Die schwarz-grüne Koalition Schleswig-Holsteins

hat im Frühjahr 2023 die Mitwirkungsrechte der Bürgerinnen und Bürger bei Bauplanungen deutlich eingeschränkt. So sind Bürgerentscheide gegen Bauplanungen derzeit nicht möglich, wenn diese mit einer Zweidrittel-Mehrheit in der Gemeindevertretung beschlossen wurden. Gegen dieses Landesgesetz hat eine Volksinitiative auf Landesebene erfolgreich einen Volksentscheid gestartet, über dessen Zulässigkeit in ca. drei Monaten entschieden wird. Die SPD Schleswig-Holsteins ist treibende Kraft in dieser Volksinitiative und betont, dass sie für die Wiederherstellung der alten Beteiligungsrechte bei lokalen Bauplanungen eintritt. Da

wäre es schon eine Geschichte aus dem Tollhaus, wenn die örtliche SPD durch ihre Zustimmung für eine Zweidrittelmehrheit sorgte und so die Erweiterung des Haidlands der Bürgermitwirkung entzöge, statt zumindest abzuwarten, ob die von der Landes-SPD geforderte Wiederherstellung der direkten Demokratie Erfolg hat.

Ein ähnliches Glaubwürdigkeitsproblem kommt auf die FDP zu. Im Kommunalwahlkampf 2023 erklärte die FDP, eine mögliche Erweiterung des Haidlands solle durch einen Bürgerentscheid beschlossen werden. Wenn jetzt absehbar die Stadtverordneten einen entsprechenden Antrag der FDP

ablehnen, können sich die Mitglieder der FDP-Fraktion in der Sache derzeit logischerweise nur enthalten; zumindest solange, bis über die Volksinitiative zur Wiederherstellung der früheren Bestimmungen zur Bürgerbeteiligung bei Bauplanungen auf lokaler Ebene entschieden ist.

Der verbreitete Unmut über »die Politik« rührt nicht zuletzt daher, dass die Menschen sich von ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern nicht ernstgenommen sehen; Reinbeks Stadtverordnete können hier ein positives Signal senden.

Tomas Unglaube, Reinbek

**Betr.: Elterntaxi am Wentorfer Gymnasium – DR vom 11.9.2023**

### Kinder sind keine adäquaten aktiven Verkehrsteilnehmer

Wir finden auch, dass Kinder ab einem gewissen Alter allein zur Schule gehen sollten, nicht aber unbedingt selbst fahren! Wenn Sie sich einmal morgens zwischen 7.35 und 8.05 Uhr in die Anfahrtsstraße Hohler Weg postieren würden, könnten Sie sehen, mit welcher, fast schon narzisstischer Rücksichtslosigkeit die anfahrenden Schulkinder die Straße herunterrasen, teils ohne Hände am Lenkrad, mittig, nebeneinander fahrend, ohne Handzeichen vor dem Abbiegen. Jedes Mal sehen wir, dass hier viele viele Schutzengel ihre Arbeit machen. Die einzigen Verkehrsteilnehmer, die rücksichtsvoll agieren, sind dabei die Autofahrer.

Wir haben bereits 2 mal einen Antrag gestellt, dass

unsere minderjährige, schulpflichtige Tochter die weite Anreise mit einer Schülerfreifahrtkarte von Seiten der Schule finanziert bekommt. Antwort der Schule: Es gibt keine Bezuschussung, da Ihre Tochter auch in eine andere Schule gehen könnte! Was ist das für eine Logik? Die Schule wirbt mit Veranstaltungen jährlich um immer mehr Schüler und propagiert die Freizügigkeit der Schulwahl. Die Schule erhält Zahlungen von ca. € 9000,- jährlich pro Schüler, aber es ist

den Schulen der Bundesrepublik keine Verantwortung wert, unsere Kinder gesund und heil zur Schule zu bringen. Dies ist ausschließlich durch bezahlte, öffentliche Verkehrsmittel oder eben durch die Eigenfahrleistung der Eltern zu gewährleisten.

Kinder sind keine adäquaten aktiven Verkehrsteilnehmer im heutigen überlasteten Straßenverkehr. Nach unserer Meinung hat die Schule als verantwortlicher Bildungsträger dafür zu sorgen, dass Kinder nach besten Voraus-

setzungen sicher von- und zur Schule kommen.

In anderen EU-Ländern ist es überhaupt kein Diskussionsthema, dass die Schule die Beförderung der Schüler mit Öffis bezuschusst oder sogar ganz bezahlt (wie z. B. Österreich...) Jens und

Petra Stefan/Neuschönningstedt



**Jörg Stöber**  
Sanitärtechnik  
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de



GmbH & Co. KG  
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

**Frank DENZINGER**

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 0 40 - 678 33 38  
Reinbek 0 40 - 722 66 06  
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.



## BESTER SERVICE BEI SCHMELZER HÖRSYSTEME

Betriebsleiterin Sabrina von Kroge lädt zum Herbst-Check ein.

### DIE SCHMELZER GARANTIE\*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

#### Frau von Kroge worauf freuen Sie sich im Herbst am meisten?

Ich freue mich auf lange Spaziergänge im bunten Laub, auf kuschelige Teemomente und auf ganz viel Herbstsonne. Diese wundervolle Zeit wollen wir doch mit allen Sinnen genießen. Ich empfehle dafür jetzt eine **kostenlose Herbstinspektion** für alle Hörsysteme und einen **kostenlosen Hörtest**, für alle die noch keinen gemacht haben. Quasi eine Art Herbst-Check für den Hörsinn.

Jeder darf gern mit seinen Problemen und Fragen zu uns kommen. Wir warten die Hörgeräte und bieten jedem den gleichen Service an.



Team Schmelzer Hörsysteme in Reinbek:  
v.l. Mia Diestel, Sabrina von Kroge und Ivonne Nowicki

#### Darf jeder zu Ihnen kommen?

Alle sind herzlich eingeladen. Auch die, die schon Kunde bei einem anderen Hörakustiker sind, der z.B. seinen Betrieb einstellen musste oder umgezogen ist. Oder wechseln wollen, weil sie unzufrieden sind.

#### Was unterscheidet Schmelzer Hörsysteme von anderen Hörakustikern?

Bei Schmelzer Hörsysteme wird viel Wert auf Qualität gelegt, das fängt schon bei der Beratung und Hörgeräte-Anpassung

an. Mit **Meister-Präsenz und Meister-Erfahrung** werden alle Kunden exzellent versorgt. Wir setzen auf modernste Technik der Hörgeräte aber auch bei der Ausstattung der Fachgeschäfte.

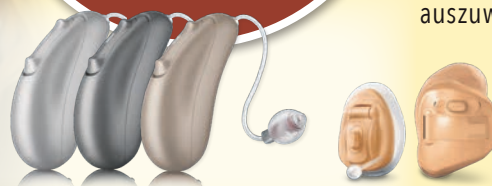
Wir führen die gesamte Bandbreite an Hörsystemen - von **zuzahlungsfreien Festbetragsgeräten bis hin zu Spitzenmodellen**. Diese können bis zu vier Wochen kostenlos und unverbindlich im Alltag getestet werden. Dazu gibt es noch unser **Rundum-Sorglos-Paket**, dieses umfasst 4 Jahre Garantie, 3 Jahre 50% Verlustschutz, sowie die Bestpreis-Garantie.

Jetzt aktuell bieten wir eine Testhörer-Aktion mit dem einzigartigen HSA Verfahren an. **Wir suchen 100 Testhörer** für die Hörgeräte Serie EXCELLENCE von OPTIMUS HEARING. Dabei haben unsere Kunden die Möglichkeit **Im-Ohr Hörsysteme und Hinter-dem-Ohr Hörsysteme** zu testen. Durch dieses Verfahren ist es auf effektivste Weise möglich, ein **individuell und maßgeschneidertes Hörsystem** auszuwählen.

**100 TESTHÖRER**  
für das einzigartige  
HSA® Verfahren  
gesucht!

### INKLUSIVE:

- Akku-Ladestation im Wert von 149,- €\*\*
- TV Adapter im Wert von 175,- €\*\*



Vielen Dank  
Frau von Kroge.

**ZUR TERMINVERGABE:** ☎ 040 - 700 118 13  
Reinbek • Glinde • Barsbüttel 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

\* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

\*\* Anmeldefrist ist bis zum 30. November 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.01.2024. Bei Kaufabschluss ist die passende Akku-Ladestation und ein TV Adapter inklusive.

# Erdmann

Buchhandlung

## »Als Großmutter im Regen tanzte«

Trude Teige ist eine bekannte norwegische Journalistin und Krimiautorin. Mit »Als Großmutter im Regen tanzte« ist ihr ein sehr empfehlenswerter Roman mit Einblick in die weniger bekannte Kriegs- und Nachkriegsgeschichte des 2. Weltkrieges gelungen.

Der Roman hat zwei Erzählebenen. In der Gegenwart berichtet die Ich-Erzählerin *Juni* von ihrem Leben. Auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Mann kehrt *Juni* in das Haus ihrer verstorbenen Großeltern auf einer kleinen norwegischen Insel zurück, das sie von ihrer Mutter geerbt und in dem sie einen großen Teil ihrer Kindheit verbracht hat.

Sie findet in Dokumenten ein altes Foto, das ihre Großmutter Tekla mit einem deutschen Soldaten zeigt. *Juni* geht auf Spurensuche und so erzählt Trude Teige in der 2. Erzählebene die Liebesgeschichte der Großmutter von *Juni*. Die Spur führt nach Berlin und Demmin im Osten Deutschlands, ein Ort geprägt vom Massensuizid beim Einzug der plündernden und vergewaltigenden Roten Armee mit hunderten ziviler Opfer.

Es ist die Geschichte über das Schicksal von Norwegerinnen, die sich während des 2. Weltkrieges in deutsche Soldaten verliebten und als sogenannte »Deutschhuren« als Landesverräterinnen galten. In dieser Familiengeschichte bringt Trude Teige den Lesern und Leserinnen unbekannte Nachkriegsgeschichte näher, Ereignisse, die die nachfolgende Generation prägten, besonders durch die Last des Schweigens. Aber es ist auch eine Geschichte, die von unendlicher Liebe erzählt, sodass Trude Teige uns nach der Lektüre das Buch in großer Zuversicht und Hoffnung beiseite legen lässt.

Erschienen im Fischer Verlag, € 22,-.

Inger Maja Reinsberg  
Buchhandlung Erdmann



## Reinbeker SchlossPartie am 4. & 5. Nov.

### Kunsth Handwerk, Design und Kulinarisches

Reinbek – Zum mittlerweile vierten Mal lädt Schloss Reinbek ein zur »Reinbeker SchlossPartie« – einer Ausstellung mit Kunst, Kunsthandwerk und erlesenen Produkten aus den Bereichen Wohnen, Mode, Freizeit und Garten. 50 Aussteller aus sieben Bundesländern erwarten die Besucher am 4. und 5. November zu einer Verkaufsausstellung, auf der es viel zu entdecken gibt.

Die Organisatorinnen Susann Pötter und Anke Conradi haben bei der Auswahl der Teilnehmer auf eine spannende Mischung geachtet. Wie in den Vorjahren sind auch diesmal wieder viele der Aussteller zum ersten Mal dabei.

Eine von ihnen ist die Weberin Heike Lorenzen aus Bargteheide. »Ich liebe das Weben«, sagt die gelernte Weberin. Sie verarbeitet nur reine Wolle, aus der sie ihre Stoffe webt und selbst weiterverarbeitet. Vier Webstühle stehen in ihrer Werkstatt, dazu ein Zuschneidetisch und ein Tisch für zwei Nähmaschinen. Hier entstehen zeitlose Jacken und Westen, aber auch Schals und Tücher. Die meisten Stücke sind aus Merinowolle, manchmal kombiniert Heike Lorenzen sie mit Alpaka- oder Cashmerewolle.

Auch der Wohltorfer Bernd Kasten nimmt zum ersten Mal an der »Reinbeker SchlossPartie« teil. Der Werkzeugmachermeister, der im Controlling einer Maschinenbau-firma arbeitet, hat seine Leidenschaft für Holz vor einigen Jahren entdeckt. Er sammelt Treibholz an Flüssen und Meeren und fertigt daraus als Unikate Lampen und Uhren. »Ich muss manchmal lange auf das Fundstück sehen, bevor ich weiß, wie die Lampe aussehen soll«, beschreibt er seine Arbeits-

FOTO: STEFANIE RUTKE



Diese drei Aussteller sind zum ersten Mal dabei: v.l.: Heike Herrmann mit ausgefallenen Uhren, Bernd Kasten mit aus Treibholz gefertigten Lampen und die Weberin Heike Lorenzen mit gewebten Jacken, Westen und Schals.

weise. In seiner kleinen Werkstatt entstehen die besonderen Stücke. Bernd Kasten designt alles selbst und versucht, die Treibholzstücke so wenig wie möglich zu verändern. An der Drechselbank entstehen außerdem Schalen und Gefäße, die er am liebsten aus Fruchthölzern von Apfel- oder Birnbaum drechselt.

Wer gerne Uhren trägt, wird bei Heike Herrmann fündig. Zusammen mit ihrem Mann führt sie das Unternehmen Rolf Cremer. Im Schloss zeigt sie Uhren in besonderer Form und Farbe. »Ein Designerteam entwirft die Uhren für uns und mein Mann Markus ist für die Zeiger und Zifferblätter zuständig«, erklärt sie. Die Damen- und Herrenuhren sind aus Titan oder Edelstahl, die Uhrbänder je nach Modell aus Leder oder Textil. Heike Herrmann blickt gespannt

auf das Ausstellungswochenende, denn es ist für sie eine doppelte Premiere: »Ich habe noch nie auf Märkten verkauft und noch nie im Schloss Reinbek.«

»Es wird herbstlich-gemütlich«, verspricht Anke Conradi. Im Innenhof des Schlosses werden die Besucher von Kaffeeduft empfangen und Kaminöfen verbreiten Gemütlichkeit.

Die »Reinbeker SchlossPartie« öffnet ihre Türen für die Besucher am Sonnabend, 4. November, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 5. November, von 10 bis 17 Uhr, der Eintritt kostet vier Euro. Während der gesamten Messezeit bietet das Restaurant »Bringezu« in der Alten Küche und im Schlossinnenhof der Jahreszeit entsprechende warme und kalte Speisen und Getränke an.

Stephanie Rutke

### FAMILIENANZEIGEN

Die Uhr an deiner Wand, sie ist gefüllt mit Sand...  
Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben  
unter dem Himmel hat seine Stunde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Ingrid Garthof

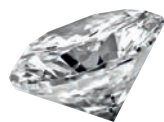
geb. Gnoyke

\* 25. April 1935 † 3. Oktober 2023

Anja und Jacob

Traueranschrift: Ingrid Garthof c/o  
Ollrogge-Kleinert Bestattungen, Bahnhofstraße 7, 21465 Reinbek

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26. Oktober 2023, um 10.30 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche in Reinbek statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Reinbeker Friedhof.



## JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



# SCHMUCK

in vielen Facetten

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de  
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek  
Telefon: 040-722 65 26

## »Besuch aus der Vergangenheit«

Warum regnet es immer, wenn Reinbeker Schützenfest ist?

**Reinbek** – Ein historischer Stadtrundgang in der Innenstadt zur Reinbeker Geschichte am 29. Oktober um 15 Uhr, Start ist im Innenhof des Reinbeker Schlosses. Sicherlich kennen Sie das »Bonmot«: Immer, wenn Reinbek Schützenfest feiert, regnet es! Mit dem »Besuch aus der Vergangenheit« gehen Sie eine gute Stunde durch die Reinbeker Innenstadt und erfahren auch, wie

das Schützenfest zu seiner Zeit war. Natürlich bekommen Sie auch zu hören wie Reinbek entstanden ist und vollziehen anhand von Bildern nach, wie die Bahnhofstraße im 19. Jahrhundert aussah. Der Rundgang ist öffentlich, kostenlos und kann ohne Voranmeldung besucht werden. Bei Dauerregen findet der Rundgang nicht statt. Er ist nicht barrierefrei und findet ausschließ-

lich im öffentlichen Raum statt. Am Ende des Rundganges freut sich der Geschichts- und Museumverein Reinbek e.V., wenn Sie die Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Sofern Sie eine private Führung z.B. im Rahmen einer Feier wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit dem Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. auf: kontakt@museumsverein-reinbek.de

## FAMILIENANZEIGEN



Wer im Geringsten treu ist,  
der ist auch im Großen treu! Lukas 16,10

# Ole Zimmermann

\* 22.02.2004 † 28.09.2023

Unfassbar für uns alle  
In unendlicher Liebe  
Kristine, Thorsten, Charlotte, Diane, Mika

Wir nehmen Abschied am Freitag, 27.10.2023, um 13.00 Uhr im Ewigforst Sachsenwald. Bitte kleidet Euch wie Ihr möchtet. Briefe an Ole können mit ins Grab gegeben werden. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Statt Blumen bitten wir im Sinne von Ole um eine Spende für den Posaunenchor der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, IBAN DE96 5206 0410 5806 4460 19, Stichwort "Ole Zimmermann".

Online gedenken und Kerze anzünden unter [www.ollrogge-kleinert.de](http://www.ollrogge-kleinert.de)

*Leg alles in Gottes heilige Hände;  
Die Zeit, die Stunde, den Anfang und das Ende.*

Nach einem erfüllten Leben starb mein geliebter Mann, unser liebevoller und großzügiger Vater, Opa und Uropa

## Manfred Valentiner=Branth

\* 4. August 1927 † 3. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Helga Valentiner=Branth, geb. Reisse

Axel Valentiner=Branth mit Renate

Michael Valentiner=Branth

Klaus Valentiner=Branth mit Andrea

Jürgen Valentiner=Branth mit Christina

Sowie die Enkel und Urenkel

Tim, Dennis, Mark, Sven, Inga, Nils und Henry

Felix, Leopold, Alana und Theodor

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, 13.10.23, um 15.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Reinbek, Niels-Stensen-Weg.

Zur Beisetzung trifft sich die Familie am 16.10.23 in Hamburg-Ohlsdorf am Familiengrab.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir statt Blumen um Spenden für den Förderverein des Krankenhauses Reinbek St. Adolf-Stift oder die Jugendarbeit des TTK Sachsenwald e. V. auf das Sonderkonto Ollrogge-Kleinert Bestattungen, IBAN DE41 2005 0550 1040 2167 21, Verwendungszweck "Valentiner=Branth".

## AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, © 04104-6910

### »Expedition (Sub-)Antarktis«

**Aumühle** – Am Dienstag, 17. Oktober, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zum Vortrag von und mit Polarexpertin Trixi Lange-Hitzbleck. Gedanken an zu Hause verlieren sich am Ende der Welt. – Eintritt € 12,-.

### Lesung und Diskussion mit Katharina Meyer zu Eppendorf und Cathrin Schmiegel

**Aumühle** – Bei der Veranstaltung am Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr, lesen die beiden Autorinnen aus ihrem 2022 mit dem Deutschen ReporterInnen-Preis ausgezeichneten Werk »Dieses Kunstwerk soll an die Morde von Hanau erinnern ...« und stellen sich unter der Moderation von Dr. Dieter Buhl den Fragen des Publikums. – Eintritt € 8,-.

### Realisierung eines Schulbaus in Ghana

**Aumühle** – Am Dienstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr, berichtet der gebürtige Aumühler Thomas Jenckel, Vorsitzender des gemeinnützigen »Beneficial« e.V., über seine 12-jährige Arbeit als Entwicklungshelfer in Ghana. – Eintritt frei.

### saxyarpa in conert



**Aumühle** – Am Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zum Evergreenabend mit Alberto Sanchez (Harfe), Johannes Köppen (Saxophon), Manuel Beutke (Cajon und Kleinpercussion). Aus Soul, Pop, Folk, Flamenco und Jazz entsteht dabei ein ganz eigener, unverwechselbarer Klang – Musik, die Sie vielleicht kennen, aber so noch nicht gehört haben.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.  
Eintritt € 15,-

### Heinrich Schütz

**Aumühle** – Am Donnerstag, 2. November, 16.30 Uhr, gedenkt die Musikwissenschaftlerin Dr. Bettina Gößling in einem Vortrag an Heinrich Schütz, den Begründer der evangelischen Kirchenmusik. – Eintritt € 12,-.

## BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, © 04104-9771-10

### »Otto von Bismarck und seine Zeit«

**Friedrichruh** – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichruh, Am Bahnhof 2, lädt ein zu einer öffentlichen Führung durch die Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit«, am Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr. Während des rund einstündigen Rundgangs werden anschaulich ein Überblick über das Leben Otto von Bismarcks und die wichtigen Ereignisse seiner Zeit vermittelt.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

**Privat-PKW überflüssig machen**

Auto fahren sollte Luxus sein. Aber wann ist das möglich? Dazu ein Beispiel: Ich bin in Reinbek-Ohe aufgewachsen, in Reinbek zur Schule gegangen. Meine Eltern wohnen immer noch da, ich wohne inzwischen in Wentorf. Wenn ich meine Eltern besuchen möchte, z.B. zum Sonntagnachmittagskaffee um 16 Uhr, muss ich um 15.10 Uhr losgehen, damit ich um 15.50 Uhr da bin. Die nächste Verbindung gibt es 1 Stunde später. Zurück, um 18 Uhr, brauche ich 1 Stunde und 11 Minuten (lt. HVV-App, Abfahrt um 18.12 Uhr, nächste Möglichkeit 1 Stunde später), da es keinen direkten Anschluss von Linie 436 zu Linie 235 gibt.

Mit dem Auto brauche ich ca. 20 Minuten, ich fahre dabei (bis auf den Abstecher zum S-Bahnhof Reinbek) den exakt gleichen Weg!

Die Linienbusse fahren also viel zu selten und haben teilweise miserable Anschlüsse. Und das nicht in Ostfriesland oder der thüringischen Provinz, sondern in den Vororten der Millionenstadt Hamburg. Sie fahren außerdem häufig nicht bis zur angegebenen Endhaltestelle (235: Reinbek Schulzentrum), sondern nur bis zur S-Bahn oder sogar noch kürzer. Meine Forderung ist: an JEDER Bushaltestelle muss JEDER angezeigte Bus zwischen 6 und 20 Uhr ALLE 10 Minuten bis zur angegebenen Endhaltestelle fahren. Nur so kann man ohne an die Zeit zu denken losgehen und kommt mit einer akzeptablen Fahrtzeit am gewünschten Ziel an.

Dabei muss es kein Bus mit 60 Sitzplätzen sein, 15 reichen. Es müssen auch nicht mehrere Linien den gleichen Linienweg fahren, wenn ich weniger als 10 Minuten warten muss, kann ich auch 1-2 mal umsteigen. Die Busse müssen nur häufig fahren. Dass eine solche Frequenz möglich ist, zeigt die Linie 133: dort stand früher an den Haltestellen »alle 6-8 Minuten«.

Dies wäre nur die erste Voraussetzung, dass die Nutzung des Autos Luxus wäre, aber nicht die einzige. Ich weiß, dass solch eine Forderung vielfach Kopfschütteln auslösen wird:

- zu teuer
- da fahren dann ja noch mehr Busse, die die Straßen verstopfen
- so viele Busfahrer haben wir gar nicht
- wer soll das bezahlen
- so viele Busse gibt es gar nicht
- unnötig, ich kann viel bequemer mit dem Auto fahren
- phantasievolle Träume, die nichts mit der Realität zu tun haben

Aber bedenken Sie: es geht darum, die Klimakatastrophe doch noch irgendwie abzuwenden, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß drastisch zu verringern und dennoch die Mobilität nicht einzubüßen. Das geht nur mit einer drastischen Verbesserung des ÖPNV, so dass Autofahren tatsächlich ein Luxus sein kann und nicht wie heute, eine Notwendigkeit.

Lennart Schultz

INTERNET: [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek  
E-Mail: [reinbek@bund-stormarn.de](mailto:reinbek@bund-stormarn.de)  
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

»Romantik! Romantisch?«

KulturWerkStadt Reinbek lädt zum 15-jährigen Jubiläum

Reinbek – Zum 15-jährigen Jubiläum der KULTURWERKSTADT REINBEK lädt der Verein am Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr, in den Festsaal des Reinbeker Schlosses. Unter dem Motto »Romantik! Romantisch?« präsentieren Mitglieder des Vereins sieben Balladen der europäischen Literatur und Musik. Martina Vogt, ausgebildet im klassischen Tanz, zeigt eine eigene Choreografie zur Ballade »Romantik« (Romantyc-

znosc) des polnischen Nationaldichters Adam Mickiewicz. Łucja Wojdak wird die Tänzerin mit eigenen Kompositionen auf ihrem Cello begleiten.

Zuzanna Pietrzak, eine junge aus Polen (Lodz) stammende Pianistin ist Absolventin der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität in Warschau und Studierende der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Zuzanna ist Preisträgerin nationaler

und internationaler Wettbewerbe und wird die ZuhörerInnen am Flügel u.a. mit zwei Balladen von Frédéric Chopin begeistern

Nach der Veranstaltung erwartet die Gäste ein kleiner Empfang. Voraussichtliches Ende: 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Anmeldung bis zum 20.10., per eMail an [kulturwerkstadt-reinbek@web.de](mailto:kulturwerkstadt-reinbek@web.de), telefonisch unter ☎ 040-63605968 (AB).



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Der schönste Weg nach Hause.



Vermietungen

**Reinbek-Schö./ Feldblick:** Schöne 3-Zi.-DG-Whg., ca. 85 m<sup>2</sup> Wohnfl., schicke EBK, D-Bad, Blk., V, 136 kWh, Gas, BJ 83, E, € 765, -- ex+Carport+NK+KT

**Glinde/ ruhige Lage:** Helle 3-Zi.-OG-Whg., ca. 69 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, V-Bad, Blk., B, 207,4 kWh, Gas, BJ 85, G, € 593,-- ex+Stellpl.+NK+KT

**Reinbek:** Niedliche 3,5-Zi.-DG-Whg., ca. 60 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, D-Bad, B, 219,1 kWh, Gas, BJ 55, G, € 530,-- ex+NK+KT

**Reinbek/Top Lage:** Traumhaft geleg. 3,5 Zi.-EG-Whg., ca. 80 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, V-Bad, Terr.+Garten, V, 175,3 kWh, Gas, BJ 68, F, € 964,-- ex+NK+KT

**Reinbek:** Kompl. sanierte 3,5-Zi.-EG-Whg., ca. 89 m<sup>2</sup> Wohnfl., neue EBK, neues V-Bad, sep. WC, Dielenboden, Terr., V, 132,6 kWh, Gas, BJ 56, E, € 1.250,-- ex+NK+KT

Verkäufe

**Reinbek/ ETW zum Wohlfühlen:** Modernisierte 2-Zi.-ETW, 2.OG, ca. 50,12 m<sup>2</sup> Wohnfl., Balkon, EBK, V-Bad, V, 134,4 kWh, Gas, BJ 55, E, € 169.000,--

**HH-Bergedorf / Erdgeschoss:** Modernisierungsbedürft. 3-Zi.-EG-ETW., ca. 67 m<sup>2</sup> Wohnfl., schön geschnittene Küche, Vollbad mit Fenster, B, 189 kWh, Gas, BJ 61, BJ-Hzg. 2015, F, € 215.000,--

**Reinbek/ EFH mit neuer Heizung:** Top gelegenes 4 Zi. EFH, ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfl., ca. 701 m<sup>2</sup> Grundstck., EBK, D-Bad, Vollkeller, B, 246,5 kWh, Gas, BJ 53, BJ-Hzg. 2021, G, € 560.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf [www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)



Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

➔ [hein-immobilien.de](http://hein-immobilien.de) ➔ [info@hein-immobilien.de](mailto:info@hein-immobilien.de)

SCHLOSS REINBEK

35 Jahre Kampf gegen den »nahen Feind«

Hintergründe des Konflikts zwischen Israel und der Hamas

Reinbek – Aus aktuellem Anlass der militärischen Auseinandersetzung zwischen Israel und der Hamas



lädt die STIFTUNG ITALIAANDER – REINBEKS FORUM DER VÖLKER am Mittwoch, 18. Oktober, 19 Uhr, zum Vortrag im Schloss Reinbek, Schloßstraße 5, mit der Islam- und Religionswissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger. Ihr Thema: Hintergründe des Konflikts zwischen Israel und der Hamas.

Die Gründung des Staates Israel im Mai 1948 führte zu mehreren Nahostkriegen mit den arabischen Nachbarstaaten, aber auch zur Bildung diverser palästinensischer Organisationen wie al-Fatah, PLO und Hamas. Die »Islamische Widerstandsbewegung« (Hamas) nennt in ihrer Charta von August 1988 »die Zerstörung Israels« als wichtigsten Programmpunkt. Um dieses Ziel zu erreichen, greift die Hamas auf Methoden wie z.B. Selbstmordattentate, Entführungen und Bombardements israelischer Grenzgebiete zurück. Israel hat in drei Kriegen und den Aktionen von 2021 versucht, die Hamas-Infrastruktur im Gaza-Streifen nachhaltig zu zerstören. Abriegelungen des Gaza-Streifens und der Siedlungsbau im Westjordanland – um nur zwei weitere israelische Maßnahmen zu nennen – heizen den ungelösten Konflikt weiter an.

Der Eintritt beträgt € 8,-.

**OMT KÜCHEN**

[www.omt-kuechen.de](http://www.omt-kuechen.de)



**Küchen produziert in 7 Tagen**

**OMT KÜCHEN**

in Dassendorf  
**Küchen**  
zu **Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

## Hypnosepraxis am Sachsenwald

**Endlich Nichtraucher\*in werden  
Ohne Entzugserscheinungen  
Ohne Gewichtszunahme  
Ohne Angst, zu scheitern**

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnose-therapeut.



Hypnosepraxis am Sachsenwald  
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8  
Tel. 040 - 46991413  
info@sachsenwaldhypnose.de  
www.sachsenwaldhypnose.de

**Glück ist,  
wenn man dafür  
geliebt wird,  
wie man eben ist.**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet-Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



**040 / 710 38 05**

Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren  
Ihr Immobilienpartner  
in Ihrer Nachbarschaft  
für Vermietung und Verkauf



## Die Tür für Ihre bestehende Badewanne

Ohne aufwendige  
Umbauarbeiten  
zur barrierearmen  
Badewanne



### IHRE VORTEILE:

- Niedrige Einstiegshöhe
- Keine neue Badewanne erforderlich
- Kostengünstiger Einbau in 1 Tag
- 5 Jahre Garantie!

**SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT**

**Kostenlose  
Beratung:  
040-239 695 265**

## re-view

### »Worauf wartest Du noch? Deine Zeit für Mut ist jetzt!«

»Der globale Temperatur-Mittelwert wird zu 70 % aus Meerestemperaturen gebildet«, erklärt der Physiker Prof. Dr. Stefan Rahmstorf von der Abteilung Erdsystemanalyse am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung am 18.9.23 im Podcast der Publizistin Katharina Nocun (<https://overcast.fm/+QTpOjtKnk>). »Landmassen erwärmen sich im Durchschnitt doppelt so stark«, so Rahmstorf weiter. Das bedeutet: 3 Grad global mehr heißt u.U. in Deutschland sogar 6 Grad im Schnitt. »Wenn wir die Erwärmung nicht bremsen, werden wir um das Jahr 2070 dort landen. Schon in den 2030er Jahren werden wir bei 3 Grad sein«, so Rahmstorfs Prognose.

Für Lea Bonasera, mit Henning Jeschke und Melanie Guttmann Gründerin der LETZTEN GENERATION, geht es den Klimaaktivisten darum bei ihren Klimaprotesten nicht um den Einzelnen oder darum, individuell etwas zu verändern – sondern, wie sie in ihrem gerade erschienenen Buch »Die Zeit für Mut ist jetzt« erklärt, »es gilt, als Gesellschaft endlich den Konflikt um mehr und schnelleren Klimaschutz auszutragen.« Lea Bonasera: »Ziviler Widerstand war und ist eines unserer besten Mittel, das Immunsystem der Demokratie auf Trab zu halten – und damit auch, unsere Demokratie zu verteidigen.« Denn wie Rahmstorf im Podcast sagt: »Der Klimawandel insgesamt ist unumkehrbar. Denn das CO<sub>2</sub>, was wir heute ausstoßen, wird zu großen Teilen auch in 20- oder 50tausend Jahren noch in der Luft sein.« Und es kommt auf jede Tonne an.

Meine Kinder, deine Kinder, die Kinder unserer Kinder und deren Enkelkinder und deren Enkelkinder – sie alle werden damit umgehen müssen, obwohl es noch unvorstellbar wärmer – das heißt: heißer – wird und es alle gesundheitlich überfordern wird. Dabei fordert das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil 2021 zum Klimaschutz die Generationengerechtigkeit. Aber was geschieht?

Rahmstorf hat dafür die Erklärung: »Die Unumkehrbarkeit dieser Entwicklung ist bei vielen Menschen, auch bei denen in der Politik, noch überhaupt nicht angekommen. Da redet man so, als hätte man etwa noch Zeit, die richtigen Weichen zu stellen. Man kann die Klimaziele nicht zehn Jahre später erreichen. Weil das CO<sub>2</sub> ewig in der Luft bleibt, erreicht man die Klimaziele gar nicht, wenn man nicht schnell genug reduziert. Der Weltklimarat hat das ganz klar aufgezeigt, dass wir bis 2030 weltweit die CO<sub>2</sub>-Emissionen halbieren müssen.«

Lt. einer Studie der Technischen Hochschule Zürich«, berichtet Rahmstorf in dem Buch »3 Grad mehr« von Klaus Wiegandt, »zeigte 2020 auch für Deutschland, die Niederlande und die Schweiz, dass in diesen Ländern eine statistisch relevante Zunahme von Extremregenereignissen beobachtet wird.« Auch diese Entwicklung ist unumkehrbar! »Insgesamt nehmen Niederschläge weltweit mit der Erwärmung zu, weil die Verdunstungsrate von den Ozeanen um rund 3 % pro Grad ansteigt. Fast die gesamte Zunahme kommt allerdings in Starkregenereignissen vom Himmel.«

Der Kipppunkt für das Abschmelzen des Eispanzers auf Grönland liegt »irgendwo zwischen 1 und 3 Grad globaler Erwärmung«, so Rahmstorf. Dann schmilzt er ab. Unumkehrbar! Wie auch die Arktis, die sich nach einer aktuellen Studie seit »40 Jahren sogar viermal stärker erwärmt als der Rest des Globus.« Mit allen Konsequenzen für den Anstieg des Meeresspiegels. »An den gegenwärtigen Küstenlinien unseres Planeten«, so Rahmstorf im Buch, »liegen rund 200 Kernkraftwerke mit Meerwasserkühlung. Schon ein Meter Meeresspiegelanstieg wäre eine Katastrophe. Und er verweist auf den aktuellen Bericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) – auch Weltklimarat genannt: Der erwartet die 1-Meter-Marke bereits zwischen 2100 und 2150 und warnt, dass der Meeresspiegel jahrtausendlang weiter steigen wird.

»Aktuell im Brennpunkt der Forschung«, so Rahmstorf in »3 Grad mehr«, »ist das Risiko einer Kaskade von Kipppunkten, die sich wie Dominosteine gegenseitig auslösen. So könnte die Eisschmelze im Nordpolarmeer und auf Grönland das Nordatlantikwasser soweit mit Süßwasser verdünnen, dass die Atlantikzirkulation (Golfstromsystem) – unumkehrbar – zum Versiegen gebracht wird.

»Es gibt Belastungsgrenzen«, so der Erdsystemforscher Rahmstorf im Podcast, »die die Ökosysteme noch aushalten, bei Belastung darüber hinaus kippt ein Erdsystem einfach um – wie ein Kajak. Das gilt für Eisschilde, die Ozeanzirkulation, die Ökosysteme wie der Amazonasregenwald oder die Korallenriffe. Wir befinden uns schon in einem globalen Korallensterben.« Unumkehrbar! Das Kajak kannst du wieder aufrichten, das Erdsystem mit seinen Belastungsgrenzen nicht. Wie beim Menschen auch. Geht die Körpertemperatur über 42 Grad hinaus ist Schluss.

Im Buch zitiert Lea Bonasera aus dem öffentlichen Brief von UN-Generalsekretär António Guterres an seine Ur-Urenkelin: »Während ich dir im Jahr 2023 schreibe, verliert die Menschheit den Kampf ihres Lebens: den Kampf gegen die Klimakatastrophe.« Rahmstorf: »Noch kann man die Erwärmung stoppen, weitestgehend zumindest, wenn wir auf Null-Emissionen von CO<sub>2</sub> sind. Dann zeigen die Modellsimulationen, dass die Erwärmung innerhalb von Jahren aufhört.« Lea Bonasera nimmt diesen Kampf auf und fragt: »Worauf wartest Du noch? Deine Zeit für Mut ist jetzt!«



# Zwei Künstlerinnen öffnen ihre Ateliers

Die Malerin Anja Witt und die Holzbildhauerin Irina Schwarz

Wentorf – Der Berufsverband der Bildenden Künstler, kurz BBK, lädt ein zur Aktion »Offenes Atelier« am Wochenende 4. und 5. November. An mehr als 80 Standorten in und um Hamburg zeigen rund 100 Künstlerinnen und Künstler und zahlreiche Ateliergemeinschaften, wie und wo sie arbeiten. Mit dabei sind zwei Künstlerinnen aus Wentorf: Die Holzbildhauerin Irina Schwarz und die Malerin Anja Witt.

Der Atelierbesuch ist die ideale Gelegenheit, sich an dem Ort umzusehen, wo die Werke entstehen. Das Atelier von Anja Witt am Südring ist ein großer, heller Raum. »Ich werde diverse Arbeiten an den Wänden aufstellen und jeder darf hier neugierig sein«, erklärt die Künstlerin. Sie freut sich auf viele Gespräche bei diesem Werkstattbesuch, der, wie sie ausdrücklich betont, keine Ausstellung ist.

Hier liegt echte Arbeitsatmosphäre in der Luft: Der Fußboden ist voller Farbspritzer, Arbeitsmaterialien stehen und liegen auf Tisch und Regalen und in einem großen Regal warten die Kunstwerke darauf, entdeckt zu werden. Anfassen ist hier ausdrücklich erlaubt.

Anja Witt beschäftigt sich in ihrer Malerei mit dem Meer. Sie hat Ozeanographie in Kiel studiert, konnte mit wissenschaftlichen Methoden das Meer erforschen und auf Forschungsreisen Erfahrungen sammeln. Vor zwanzig Jahren wechselte sie ganz zur Kunst. Ihr Thema ist das Meer mit seinen Phänomenen unter der Wasseroberfläche. Sie zeigt in ihren Arbeiten die Bewegung: Verschiedene Schichten, Strömungen und Veränderungen. Die Größe der Bilder variiert bei Anja Witt vom Kleinformat bis zu riesigen Acrylbildern. In einer Schatzkiste warten kleinere Arbeiten darauf, entdeckt zu werden. »Ich starte mit Skizzen, dann wird das Motiv zunächst im Kleinen umgesetzt«, beschreibt sie ihre Arbeitsweise. Aus einigen der kleinen Skizzen werden dann Großformate.

Weitere Infos zur Künstlerin unter [www.anjawitt.de](http://www.anjawitt.de) Atelier Witt, 4. und 5. November, jeweils von 12 bis 18 Uhr, Südring 42, 21465 Wentorf.

Die Holzbildhauerin Irina Schwarz öffnet ihr Atelier im Heideweg 3 in Wentorf am 4. und 5. November ebenfalls von 11 bis 18 Uhr. »Zu sehen sind diverse auch sehr unterschiedliche Werke der letzten Jahre«, sagt sie. »Mithilfe der Skulpturen, die ich gerade bearbeite, gebe ich einen Einblick in Arbeitsweisen und Materialien.«

Nach ihrer ersten Ausstellung 1996 hat sich Irina Schwarz mehr und mehr auf ihre Skulpturen konzentriert bis hin zur bewussten Entscheidung, ausschließlich als Holzbildhauerin tätig zu sein. Ein Großteil der Skulpturen entsteht im



Die Malerin Anja Witt

Atelier in Wentorf. »Künstlerisch arbeiten kann ich am besten in der Natur in den Hügeln zwischen



Die Holzbildhauerin Irina Schwarz

Mailand und Genua«, erklärt Irina Schwarz. Weitere Infos unter [www.irinaschwarz.de](http://www.irinaschwarz.de) *Stephanie Rutke*



**MAMMOGRAPHIE  
SCREENING  
PROGRAMM**  
Östliches Schleswig-Holstein

Unser Mammobil wird vom

**20.10. bis 21.12.2023**  
auf dem Mehrzweckparkplatz,  
Sachsenwaldstr. 20 in Reinbek

stehen, um Mammographieaufnahmen für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren zu erstellen. Sollten Sie bisher noch keine Einladung erhalten haben, können Sie unter der Tel.-Nr. 04551/89 89 00 einen Termin vereinbaren.

**LAGER  
VERKAUF**  
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

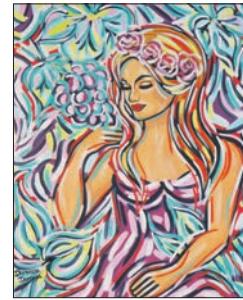
Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe  
zu Tiefpreisen am Lager.

**SCHUHBODE**  
LAGERVERKAUF

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

## AUSSTELLUNGEN

### Damaris Dorawa zeigt »The Poetry of Colors«



Bergedorf – Die Künstlerin Damaris Dorawa zeigt ab 20. Oktober bei der Hamburger Volksbank in Bergedorf, Alte Holstenstraße 72 – 74, eine Bandbreite von farbenfrohen Werken mit einem Hauch südländischen Flairs. Mehr unter [www.damaris-dorawa.com.i](http://www.damaris-dorawa.com.i)

### »Zusammenspiel«

Aumühle – Noch bis zum 14.11.2023 präsentiert die Aumühler Malerin Sabine Köhler im Kunstgang des Augustinums, Mühlenweg 1, ihre Ausstellung »Zusammenspiel« mit dem Schwerpunkt Wolkenmotive und Seestücke. – Eintritt frei.

### Elena Kraft und Yuriy Kraft im Gutshaus Glinde

Glinde – Unter dem Titel »KRAFTvoll voraus« zeigt das Künstlerpaar Elena Kraft und Yuriy Kraft aus Kiel noch bis um 3. Dezember im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, eine repräsentative Auswahl seiner neuen Werke.

Geöffnet ist die Ausstellung Mo.+Fr. von 10 bis 12 Uhr und Do. von 14 – 17 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040 – 71000415. Der Eintritt ist frei!

### Claudia Koopmann stellt aus in der Bismarck-Stiftung

Friedrichsruh – Die Reinbeker Künstlerin Claudia Koopmann zeigt ihre Arbeiten der Ausstellung »Ein Blick« noch bis zum 29. Oktober in der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh, Am Bahnhof 2. In Friedrichsruh gelten die Öffnungszeiten der Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit«, Di.-So., 10 – 16 Uhr. – Der Eintritt ist frei.

### Glaskunst aus 100 Jahren

Reinbek – Die Ausstellung der Lübecker Privatsammlung von Frank Siebert im Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, präsentiert neben Exponaten renommierter Hersteller wie Gallé, Daum und Loetz auch Arbeiten zahlreicher wenig bekannter Manufakturen. Darüber hinaus zeigen ausgewählte Exponate des Art déco über Muranoglas bis hin zu Arbeiten zeitgenössischen Studioglasses den Einfluss des Jugendstils auf die Kunst des 20. Jahrhunderts.

Die Exponate sind zu sehen bis 5.11.23. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr, Eintritt € 3,-.

### »Pur – Perspektiven aus Lehm«

Reinbek – Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, lädt noch bis zum 31.10.23 ein zur Ausstellung von Daniel Duchert »Pur – Perspektiven aus Lehm«.

Die Ausstellung ist geöffnet: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-.

### »Gedankenorte«

Reinbek – Schloß Reinbek, Schloßstraße 5, lädt noch bis zum 5.11.23 ein zur Ausstellung »Gedankenorte« mit Arbeiten von Margaret Odefey-Tanck. – Die Ausstellung ist geöffnet: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 3,-.

## AUS DEN KIRCHEN

### GETHSEMANE

#### Elbe-Saiten-Quartett zu Gast in der Gethsemane-Kirche



FOTO: JULIA ZEMK

u.l.: Annika Steinke-Dieng, Jochen Buschmann, Maximilian Meeder, Thekla Kersken

**Neuschönningstedt** – Am Sonnabend, 28. Oktober, 18 Uhr, gastiert das *Elbe-Saiten-Quartett* in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Die vier Hamburger MusikerInnen Annika Steinke-Dieng, Jochen Buschmann, Thekla Kersken und Maximilian Meeder laden ein zu einer musikalischen Reise durch Zeiten und Kulturen. Es erklingt Musik aus der Türkei, aus Irland, Finnland und den USA, gespickt mit Musik von Bach, Kapsberger und Satie. Musiziert wird – aber nicht nur – auf vier Gitarren.

Der Eintritt ist wie immer frei.

### MARTIN-LUTHER

#### Kantorei singt Cäcilienmesse von Joseph Haydn

**Wentorf** – Einmal im Jahr nimmt sich die Kantorei Wentorf ein größeres Werk der kirchenmusikalischen Literatur vor. In diesem Jahr, für den 5. November, 18 Uhr, Marthin-Luther-Kirche, haben Karen Haardt und Joachim Winkel die »Große Mariaceller Messe« (Missa Cellensis in honorem Beatissimae Virginis Mariä) ausgesucht. Joseph Haydn schrieb diese Messe für die Wallfahrtskirche Mariazell in der Steiermark. »Das Orchester mit zwei Trompeten, Pauken, zwei Oboen, Streichern und Orgel hat Haydn relativ klein gehalten«, so Karen Haardt, »was unserem Kirchraum sowohl klanglich als auch platzsparend entgegenkommt.« Zur Wentorfer Kantorei gesellt sich der Vokalkreis Reinbek. Die Leitung hat Joachim Winkel. Karen Haardt: »Die Solisten stehen noch nicht fest. Karten: € 20,- bzw. € 16,-

### MARIA-MAGDALENEN

#### Die 27. Reinbeker Proms

**Reinbek** – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonnabend, 28. Oktober, 16 Uhr, ein zu den 27. Reinbeker Proms. Wie in den vergangenen Jahren werden das ALMARAN

SALONORCHESTER unter der Leitung von Friedhelm Joost zusammen mit 35 kräftigen Männerstimmen (Liedertafel Frohsinn-Melodia, Concordia Tatenberg, Sander Jungs), unterstützt dabei von Michael Ohnimus (Trompete) und Jörg Müller (Orgel), mit Verdis Triumphmarsch eröffnen. Dann folgen wieder viele mehr oder weniger bekannte Werke von Bizet, Strauss, Takle, Jürgens, Gerard und vielen anderen.

Natürlich sind alle Zuhörer eingeladen, gepflegt, passend und fröhlich mitzuwirken (geeignete Instrumente und Taschentücher bitte selber mitbringen!). Interessante Hüte sind ebenfalls gerne gesehen. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine gerne auch üppige Kollekte gebeten.

### Europäische Chormusik

**Reinbek** – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr, ein zu einem Konzert der Compagnia Vocale Hamburg. Unter dem Motto »Lichtblick und Herzgedanken« präsentiert die Compagnia Europäische Chormusik mit Werken von Miskins, Gastoldi, Schütz, Morley, Buchenberg, Luis de Victoria, Brahms, Hensel, Villers Stanford, Schumann. Eintritt frei. Kollekte erbeten

### NATHAN-SÖDERBLOM

#### »Reformation goes Halloween«

**Reinbek** – BeGEISTert! Reformation goes Halloween. Pastorin Bente Küster: »Wir Christen glauben an den Heiligen Geist und daran, dass unsere Seelen sich im Himmel wieder treffen. Am Vorabend von Allerheiligen, am »All Hallows Eve (Halloween), wird das sogar gefeiert. Wir feiern, dass wir uns nicht vor dem fürchten müssen, was nach dem Tod kommt. Und das tun wir mit Verkleidungen, Essen und Trinken und schaurig schöner Musik auf der Orgel. Dazu gibt es Geschichten, die vom Mutig-Sein erzählen und davon, dass wir auf dieser Welt nicht alles verstehen.« Diese Gottesdienst richtet sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Beginn am 31.10., 16 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche. Danach geht es – für alle, die mögen – weiter zum Laternenumzug der Feuerwehr.

#### Gottesdienst mit Tangomusik

**Reinbek** – »Tango ist der traurige

Gedanke, den man tanzen kann« (Enrique Santos Discépolo). Traurige Gedanken sind nicht nur im November Teil unseres Lebens. Der Tango hat einen Weg gefunden, diese Gefühle zu verarbeiten und sie in Musik und Tanz zu verwandeln und kann so Hilfe und Stütze auf unserem Weg sein.

Die Kirchengemeinde Reinbek-West feiert am 5. November einen Gottesdienst mit kraftvoller und tröstlicher Live-Tangomusik, dazu gibt es Tanz. »Vielleicht gelingt es uns, in diesem Gottesdienst der Schönheit des Trostes auf die Spur zu kommen«, so Pastorin Bente Küster.

**Kohn**  
Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen

Schmiedesberg 10  
21465 Reinbek  
Tel. (040) 7 22 67 43  
[www.Kohn-raumgestaltung.de](http://www.Kohn-raumgestaltung.de)  
[info@Kohn-raumgestaltung.de](mailto:info@Kohn-raumgestaltung.de)

**JOKA**  
FACHBERATER

### Sonne, Wasser, Wind und Regen!

**DER PERFERE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUME**

**Velux Fachbetrieb**

**TISCHLEREI FISCHER**  
seit 1930 Inhaber Björn Elfert  
Telefon 040 - 711 14 44  
Fax 040 - 710 53 94  
[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

**Egal, wie das Wetter ist! Bei uns sind Sie gut beraten!**  
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.  
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

**Lichtschachtdeckungen LSA 2000**  
Lüftungsgitter

Schutz vor:  
Einbruch  
Schmutz  
Überschwemmung

Kasematte als Vorratsraum nutzbar

**BENNET P. LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336  
[www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)

Bennet, P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohrbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg  
Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf  
Waldstraße 19 21524 Brunstorf

**Malermeister**  
Hajo Molzahn  
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92

**AUS DEN KIRCHEN**

# 850.000 € für Nathan-Söderblom-Kirche

Bundeszuschuss aus »KulturInvest 2023«

**Reinbek** – Für umfangreiche Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten erhält die Kirchengemeinde der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz 850.000 Euro aus dem Bundesförderprogramm »KulturInvest 2023«. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte Anfang Oktober die 50-prozentige Bezuschussung der Baukosten beschlossen.

Dr. Nina Scheer, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Herzogtum Lauenburg / Stormarn-Süd, begrüßt den Beschluss: »Damit werden dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen möglich, die diesen vielfältig auch kulturell genutzten Ort für die Reinbekerinnen und Reinbeker erhalten lässt.«

Pastorin Bente Küster: »Die in Aussicht gestellte Summe ist überwältigend für uns. Mit der Unterstützung können wir nun konkret in die Zukunft denken und haben einen ganz wichtigen Meilenstein für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen der Nathan-Söder-

FOTO: PRIVAT



u.l.: Sandra Bauer, Gabriele Wolff, Henrik Ochs, Pastorin Bente Küster, Ansgar Rieke, SPD-MdB Dr. Nina Scheer, Mirco Olschok, Jörg Müller.

blom-Kirche passiert!«

Zum Schutze des vom Architekten Friedhelm Grundmann 1968 entworfenen Gebäudes und

des Denkmalerhalts sind Arbeiten an allen Fassadenbereichen des Kirchsaals, des Kirchturms und am Kirchinnenraum notwendig.

## Kirchengemeinderäte gingen in Klausur

**Reinbek** – Am Wochenende im September gingen die Kirchengemeinderäte der Maria-Magdalenen-Kirche und der Nathan-Söderblom-Kirche in Klausur. Im Domkloster zu Ratzeburg trafen sich die beiden Gruppen, um gemeinsam, aber auch in den je eigenen Gremien an Themen zu arbeiten, die die Gemeinden beschäftigen. Ein sichtbares Ergebnis der Zusammenkunft findet sich künftig in Form einer gemeinsamen Gottesdienstübersicht monatlich an dieser Stelle im REINBEKER.



**Rechtsanwalt**  
*Dierk Potrykus*  
 Telefon 728 10 655  
 Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

**Elektro Itzerott**  
 24-Std.-Service 0171/434 99 97  
 Meisterbetrieb – seit über  
 60 Jahren im Dienst der E-Technik  
 Schulstr. 38a · 21465 Reinbek  
 www.elektro-itzerott.de

**Das Heißmangel-Team**  
 Christa Klein  
 Reinbeker Weg 22, Wentorf  
 Tel. Nr. 040 / 720 62 10  
 Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr



**MÜTZE**  
 ELEKTROTECHNIK  
 MEISTERBETRIEB

**Unsere Arbeiten:**

- ⊗ Vom Hausanschluss bis zur Steckdose – sicher und vom Meisterbetrieb
- ⊗ Reparaturen aller Art
- ⊗ Photovoltaikanlagen mit Abnahme
- ⊗ E-Installationen vom Neubau bis zur Wohnung
- ⊗ Industrieelektrik – alle Arbeiten von uns – auch Wartung
- ⊗ Kleinaufträge willkommen

Tel. 04151 – 887 95 30 · Fax 040 – 537 991 338  
 info@elektrotechnik-muetze.de  
 www.elektrotechnik-muetze.de

**FILME**

**»Wochenendrebellen«**

**Reinbek** – Am Montag, 6. November, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum,



Hamburger Straße 4-8, ein bewegendes Beziehungsdrama zwischen Vater und Sohn, die zusammen trotz einschränkendem Autismus auf der Suche nach einem Lieblingsfußballverein durch deutsche Stadien ziehen. Mirco (Florian David Fitz) ist einer dieser Väter, der gern vorgibt, zum Wohl der Familie zu arbeiten,

aber auch froh ist, die schwierige Situation zu Hause verlassen zu können. Seine Frau Fatime (Aylin Tezel) organisiert das Familienleben und hat alle Hände voll zu tun mit der Erziehung von Baby Lucy und dem zehnjährigen Jason (Cecilio Andresen). Jason ist Autist, hochbegabter Hobbyastronom und Sklave einer alles bestimmenden eigenen Logik. In der Schule stößt Jason auf viel Unverständnis. Als der Familie ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, muss auch Mirco beweisen, dass er seiner Rolle als Vater gerecht wird. Er schließt dabei einen Pakt mit seinem Sohn: Jason verspricht, sich alle Mühe zu geben, um sich an der Schule zu halten, wenn Mirco ihn dabei unterstützt, einen Lieblingsfußballclub zu finden... Der Film basiert auf dem Buch »Wir Wochenendrebellen« von Mirco & Jason von Juterzenka. Dauer: 109 Min; FSK: 6.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

**»Der Rosengarten von Madame Vernet«**

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 22. Oktober, 19 Uhr, zum Kinoabend mit einer französischen Komödie um Rosenzüchterin Eve und ihre traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund, die mit ihrem Konkurrenten Constantin Lamarzelle zu kämpfen hat und vor der Pleite steht. Da kommen drei neue Mitarbeiter aus einem Resozialisierungsprogramm vielleicht gerade recht, haben sie doch zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl gut aus . . .



Dauer: 94 Minuten, FSK: 6. Karten € 7,-

**»Pappa ante portas«**



**Aumühle** – Zum 100. Geburtstag von Loriot lädt das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, am Sonntag, 5. November, 19 Uhr, zur Komödie »Pappa ante portas« des vielseitigen Komikers und Cartoonisten Vicco von Bülow alias Loriot. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Dauer: 89 Minuten, FSK: 0. Karten € 7,-

## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

**AB 2 ZIMMER GESUCHT!** Floristin sucht eine helle ETW mit Balkon od. Terrasse in gut angebundener Lage. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**KLEINES HAUS GESUCHT!** Beamtenpärchen sucht ein gepflegtes Einfamilien- oder Reihenhauses mit sonnigem Garten im Hamburger Osten und Umgebung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ZAHNARZT SUCHT!** ...für seine Partnerin und sich ein EFH mit Platz für Zuwachs in familienfreundlicher Lage. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ÜBERGABE 2024 oder 2025:** Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 **Kriech Immobilien**

**Ostlandring, MRH,** 100/226 qm, 4,5 Zi. O/W-Lage, VK, 3 WC, Stellpl., Hs. Renov., Küche neu, Terr., Gartenhs, Hgz. Gas/Öl mögl. VB € 400.000,-; Email: RHReimbek@web.de

Gr. **Reihenhaus** (Bj. 84) 160/210 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche (6 Zi., 2 Bäder, Vollkeller) in Reinbek ab sofort von privat zu vermieten, € 1.850,- kalt zzgl. NK), S-Bahn-Nähe, Kontakt: Reihenhaus.in.Reimbek@gmail.com

Ich bin Ukrainerin und lebe in einer dt. Familie, **suche eine Einliegerwhg. zur Miete** m. einer Fl. von max. 50 m<sup>2</sup>, max. € 550,- (Zahlung über Sozialamt); Tel. 0160/9734 6153

**Suchen Mieter f. 5-6 Zi.-Haus** m. Garten, ca. 125 qm Wfl., Kamin, Sauna, Garten m. Gartenhaus, 2 x Terrassen in Reinbek, Miete € 2.200 + € 150 NK; Bewerbungen an: rbkhaus@gmx.de

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## Wenk und Partner Bedachungen

Beratung | Planung | Ausführung  
Tel. 0157 7488 8301 od. 040 9500 5876  
hamburgdachundbau.de

## DIENSTE

Polizei ☎ 110  
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354  
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112  
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833  
oder www.aksh-notdienst.de  
Ärztlicher Sonntagsdienst:  
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)  
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus:  
Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr  
Deutscher Kinderschutzbund  
☎ 04532-280688  
Frauennotruf Kiel e.V.  
☎ 0431-91144  
Frauenhaus Stormarn  
☎ 04102-81709  
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111  
Giftzentrale: ☎ 0551-19240  
Krankswagen: ☎ 04531-19222  
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027  
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111  
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998  
Zahnärztlicher Notdienst:  
☎ 04532/267070  
Sucht- und Drogenberatung:  
☎ 040-72738450  
Weißer Ring: ☎ 116006  
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:  
☎ 116116

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

3 x Continental MTB 26" Schlauch, neu, Auto/Schrader 40mm Ventil, Etro: 47/62-559, 26x1,75-2,5, € 12,-; Tel. 7439 7580

Märklin H0, mehrere Loks, analog ohne Verpackung und Wagen. Preis nach Koll-Katalog-sichtung in Absprache einer Verhandlung; Tel. 04104/80 410 AB

Thermoelektrische Kühlbox, auch 1,5 ltr. gr. Flaschen möglich. Box nur 3x benutzt, also wie neu! Anschlüsse für Steckdose sowie für den Zigarettenanzünder im Kfz! Heutiger NP € 120,-, jetzt nur VB € 88,-; Tel. 0176/3965 1909

4 Autoräder (Stahlfelgen und VW-Radkappen) mit Winterreifen KUMHO, 195/65R15 91H, 6mm Profiltiefe, auf Golf VII gefahren, € 160,-; Tel. 0175/852 2112

Casio CDP-S10 Digitalpiano; kompakt, 88er Hammermechanik-Tastatur, gute Sounds und integrierte Lautsprecher, inkl. Fußpedal, gekauft Dezember '21, Rg. vorh., ideal für Klaviereinsteiger, VB € 270,-; Tel. 0170/5218 736

Fahrradhalter für Anhängervorrichtung (VV 3C0 071 105), Uebler primavelo pro p2/p3 für 2 Fahrräder, Last max. 75 kg, abhängig von der Stützlast der AV, VB € 175,-; Tel. 722 2492

Tintenpatronen, Kineco, passt f. Canon Drucker, z.B. MG 6350, Typ PGI 570XL, CLI 571 XL, 2x Black PGI 570 XL, 1x Black CLI 571 XL, 1x Yellow CLI 571 XL, VB € 10,-; Tel. 0176/2338 1766

Türgriffgarnituren f. Innentüren, 10 St., Langschild, Messing poliert, Buntbart; L22,5, B oben 4,5 unten 4,0 cm, m. Gebrauchsspuren, VB € 30,-; Tel. 720 4550 AB

4 Barum Polar3 Winterreifen 175/65 R14 82T gebraucht, auf Stahlfelgen für z. B. Peugeot 306, € 40,-; Tel. 0172/722 8299

Diverse Gartengeräte (Bohrmaschine, Stichsäge, Schleifmaschine usw.) u.v.m., VB; Tel. 722 8352

Bundeswehrrpullover grün, neu, Gr. 52, € 15,-; Herrenblouson hellblau, neu, Gr. 52, € 25,-; Tannenbaumfuß, 1x gebr., € 8,-; alte Kaffeekannen, € 5,-/St.; alte Schreibmaschine, Princess 300, VB € 55,-; Tel. 722 1346

Samsung Plasma FS 110 Dia, keine Macken, € 50,-; Tel. 0176/2004 5195

## KONTAKT

Junggebl. ER/62j, kein Opatyp, **sucht nette attr. Sie** f. Freundschaft/Beziehung. Interessen: Reisen nah & fern, Natur, Meer, Rad- u. Motorradfahren, Wohnwagen, Sauna, u. mehr. Bitte m. Bild an Email freundschaft.beziehung@gmx.de

**Kl. Gruppe Dänischlernender** lädt dich ein, locker und mit Spaß deine guten Dänischkenntnisse zu erweitern. Komm gern zum Schnuppern! Skriv eller ring til: 0157/3256 5557

**Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar** zur Verstärkung, ca. 65-75 Jahre, alle vier Wochen, Sonntags (16-19 Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Tel. 720 4550 AB

**Frau (bald 74), alleinlebend, su. nette weibl. Bekanntschaft.** Das füreinander u. miteinander ist so wichtig. Tel. 0176/2236 2247

## ZU VERSCHENKEN

1.000er Erw. Puzzle, ca. 10 Stück; Tel. 0173/1791 703 (17 - 19 Uhr)

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

## Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg  
Chirotherapie - Akupunktur  
Schmerztherapie - Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz,  
Kalkschulter, Fersensporen,  
Sehnenerkrankungen  
Stoßwellen-Therapie und  
CT-gesteuerte Schmerztherapie

Termine per Telefon 040 - 669 991 550  
oder über das Internet: [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de) (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin  
und Selbstzahler  
Alte Holstenstraße 16  
21031 Hamburg-Bergedorf  
[www.dr-soyka.de](http://www.dr-soyka.de)

YouTube-Kanal:  
Dr. Soyka - Hilfe zur Selbsthilfe



## SUCHE

Modellbahnanlage, Spur N wie z. B. Minitrix, gerne alles anbieten, auch alt und defekt; Tel. 0176/8118 1455

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## STELLENMARKT

Wir wachsen weiter! Seien Sie auch dabei! **Erfahrene Nachhilfelehrer (m/w/d)** in Deutsch (auch Deutsch als Fremdsprache!), Mathe, Englisch für kleine, persönliche Nachhilfeschule in Wentorf und Umgebung gesucht. Tel. 040/8450 3927

Für **Hilfe bei Gartenarbeit** in einem kleinen Garten am Ententeich an der Schönningstedter Str. wird eine Person gesucht, die Freude an eigener Gestaltung hat und der ein Nebenerwerb willkommen ist; Tel. 5330 5953

**Wer stopft mir handgestrickte Socken?** Tel. 3865 3976 (nicht zwischen 12 und 15 Uhr)

**Reinigungshilfe in Reinbek-Ohe** gesucht, für einen 2 Personenhaushalt. 2-3 Std. alle 14 Tage; Tel. 04104 5692

## Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148



Wir suchen ab sofort zur Aushilfe einen

## Techniker (m/w/d)

für kleine Reparaturen an unseren Fernsehgeräten im Krankenhaus Reinbek.

Wenn Sie technisches Verständnis besitzen und in der Woche ca. 1 bis 3 Std. für uns arbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bitte per Mail an [info@satdeutschland.de](mailto:info@satdeutschland.de)

Wir bevorzugen Elektriker oder Fernsehtechniker und zahlen € 18,- bis € 20,- pro Stunde  
Tegelberg 8, 24598 Boostedt, Telefon: 04393-9799210



Wir suchen auf 520-Euro-Basis

**Zimmerreiniger (m/w)**  
1 bis 2x pro Woche für Hotelzi.

**Tresenkräfte/Bedienung Gastrobereich (m/w)**  
Mo.- Fr. 11 bis 15 Uhr bzw. 17 bis 21 Uhr

Tel. 040 / 7359 7973  
Dorfstraße 36 · 21465 Reinbek  
eMail: [Kontakt@kleines-motel.de](mailto:Kontakt@kleines-motel.de)

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail [topas@derReimbeker.de](mailto:topas@derReimbeker.de) oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

# Schach macht Spaß und hält geistig fit

## AWO-Schachgruppe hat noch freie Plätze

**Reinbek** – Unter dem Motto *Schach macht Spaß und erhält die geistig Beweglichkeit* treffen sich jeden Mittwoch um 14.30 Uhr die Mitglieder der Reinbeker AWO-Senioren-Schachgruppe im *Jürgen Rickertsen Haus* an der Schulstraße 7. Die Schachgruppe wurde bereits kurz nach der Eröffnung des Seniorenzentrums vor 15 Jahren gegründet. Zurzeit treffen sich immer zwischen vier und zwölf SeniorInnen zum »königlichen Spiel« mit den 16 weißen und 16 schwarzen Figuren. Schach war schon immer überwiegend Männersache, in der Reinbeker Gruppe spielt aber auch eine Seniorin



Beim Schach muss es nicht immer ernst zugehen. Auf dem Foto spielen vorn links Nico Curljak gegen Harald Stange, hinten links Gerd Becker gegen Dr. Reinhard Lange.

regelmäßig mit. »Neue MitspielerInnen sind jederzeit willkommen, wir haben genügend Platz und ausreichend Spielmaterial«, sagt Gruppenleiter Dr. Reinhard Lange,

wieder aufnehmen möchten«, so Dr. Lange. Für nähere Auskünfte ist er unter ☎ 04104-80782 zu erreichen.

»einzige Voraussetzungen für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der Schachregeln und die Freude am Spielen«. Bei gutem Wetter kann auch draußen auf der Terrasse gespielt werden. Zur geistigen Ermunterung wird regelmäßig Kaffee gekocht. »Die Schachgruppe kann vor allem für SeniorInnen interessant sein, die früher regelmäßig gespielt haben und das Schachspielen im Alter

## Plattdeutsche Lesung in der HASPA

**Wentorf** – Am Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr, lädt eine plattdöutsche Veranstaltung mit Lesung von Heinrich Querfurt und Musik zur Gitarre von Uli Gröhn in die Haspa-Filiale, Hamburger Landstraße 36, ein. Der Titel »Vun Oost na West« lässt politisch-kabarettistische Anklänge vermuten, es handelt sich aber um vielerlei Reise-Eindrücke aus verschiedenen Ecken der Welt,

wie Menschen in ihrer Heimat leben, wie Begegnungen mit anderen Leuten Erlebnisse sein können, und wie das Reisen schon immer zum Leben der Menschen gehört hat. Und das alles meistens zum »Smustergrienen« und op plattdöütsch. Heinrich Querfurt: »Dat gifft ok wat to Drinken, achteran geiht de Hootkass rüm.« Anmeldung erbeten bei: haspa.de

## Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

**Wentorf** – Der nächster Seniorennachmittag findet statt am 18. Oktober von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1. In drei Räumen sollen wieder mit den beliebten »Talk Boxen« die Köpfe angestrengt werden. Vorher gibt es mit Pastor Mirko Klein Kaffee und Kuchen und eine Einführung. Anmeldungen notwendig: ☎ 040-7202425. Dabei kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

## Seniorenfrühstück

**Wohltorf** – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 1. November, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

## Angebote des DRK Ortsvereins

**Reinbek** – Ein vielfältiges Angebot hat der DRK Ortsverein für die älteren Mitbürger zu bieten. Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* hat folgendes Programm für den Oktober geplant:

Jeden Montag findet zweimal eine **Gymnastikgruppe** statt. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr. Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein **Kaffeetrinken** verbunden. Termin: 18. Oktober.

Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die **Bastelgruppe** um 14.30 Uhr. Termine ebenso am 18. Oktober.

Am Dienstag, 17. Oktober, wird ab 14.30 Uhr **Bingo** gespielt.

Für Dienstag dem 24. Oktober ist das **Herbstfest** geplant. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Mehr Informationen zu den Angeboten im *Jürgen Rickertsen Haus* erhalten Sie im Internet auf [www.DRK-Reinbek.de](http://www.DRK-Reinbek.de) oder unter ☎ 040-32518663.

## AWO-Seniorenangebote

**Reinbek** – Die AWO lädt ein zu ihren Seniorenangeboten im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Mitglieder und Gäste sind gleichermaßen willkommen. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum *Jürgen Rickertsen Haus* und zurück.

Jeden **Montag ab 14.30 Uhr**: Kaffeetrinken, Spielen & Klönen. **Weinfest** am 2.10. mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen, Wein und Würstchen. Infos unter ☎ 040-7224324.

Jeden **Dienstag ab 10 Uhr**: Lese- und Gesprächskreis. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen. Infos und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden **Mittwoch ab 14.30 Uhr**: Schachspiel. Wer gerne Schach spielt, kann sich gern der Schachgruppe anschließen. Mehr bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Jeden **Donnerstag ab 10.30 Uhr**: Erlebnistanz mit Petra Freund. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

## Programm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu den wöchentlichen **Dienstagstreffen** in die Räume der Getrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein. 14 Uhr: Seniorengymnastik mit Doris; 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen; 16 Uhr: Erlebnistanz mit Petra Freund.

**Mittwochs alle 14 Tage** trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Am **Sonabend, 28. Oktober, 15 Uhr**: Geburtsfeier der BeGe-Senioren.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078.



### THOMAS VON HACHT

#### GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH



Der Experte für Garten & Landschaft

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:**

**Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887**

Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: [info@thomasvonhacht.de](mailto:info@thomasvonhacht.de)

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**

E-Mail: [tap@svs-stormarn.de](mailto:tap@svs-stormarn.de)

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: [pd@svs-stormarn.de](mailto:pd@svs-stormarn.de)

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: [svs@svs-stormarn.de](mailto:svs@svs-stormarn.de) · Internet: [www.svs-stormarn.de](http://www.svs-stormarn.de)

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**

E-Mail: [ear@svs-stormarn.de](mailto:ear@svs-stormarn.de)

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: [fhs@svs-stormarn.de](mailto:fhs@svs-stormarn.de)



Garten und Landschaftsbau  
**Grüner Daumen**

Zeit zum

**Heckenschnitt**

**ab € 10,-/lfm. Meter netto**  
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41  
Mobil: 0178/5961 995

**Wentorf** – »Es macht so viel Spaß. Wir haben Tierspuren verfolgt und sogar Knochen von einem Reh gefunden«, erzählt Leon, 9 Jahre.

Für die Wentorfer Wildnis-Camps für Schulkinder sind in den Herbstferien noch Plätze frei. Das Camp findet vom 23. – 27. Oktober jeweils von 9 bis 17 Uhr in der Wentorfer Lohe statt. Für viele Kinder ein unvergessliches Abenteuer inmitten der Natur. Geleitet werden die Camps von erfahrenen Wildnispädagogen. Das Leben in einer kleinen Wildnisgemeinschaft stärkt soziale Kompetenzen und das eigene Selbstvertrauen. Nach ersten inspirierenden Spielen und Geschichten am Basiccamp-Platz am Morgen geht die Gruppe in die Lohe auf die Suche nach Tierspuren, Federn und eigenen Abenteuern. Sie nutzen Lehm zum Töpfen und Äste zum Bach überqueren. Gemeinsam werden eigene spannende Wildniserlebnisse entdeckt. Nach der Stärkung am Mittag mit mitgebrachten Speisen, beschäftigen sich die Kinder am Nachmittag mit Wildnisprojekten im Camp. In Kleingruppen wird geübt, Feuer zu machen, Unterschlupfe zu bauen oder Seile aus Pflanzen zu flechten. Der Tag endet am Lagerfeuer mit dem Teilen der persönlichen Geschichte des Tages im Kreis.

Der Standardpreis für die Camps betragen € 175,- pro Kind. Für Geschwister gibt es eine Ermäßigung von € 20,-. »Die Kinder lieben es. Die Nachfrage ist groß«, sagt Tanja Ebbecke, Wildnispädagogin aus Wentorf. Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten gibt es bei Tanja Ebbecke unter [tanja.ebbecke@web.de](mailto:tanja.ebbecke@web.de)

## Herbstfest mit Kürbisfratzen

Projekt »JuWa Wohlmuehle«



Leif (6), Melis (6) und Luis (7) schnitzen lustige Fratzen in die Kürbisse.

**Wohltorf** – Beim Herbstfest des Projektes »JuWa Wohlmuehle« Anfang Oktober, haben die Beteiligten gezeigt, wie weit ihr Projekt – der Ausbau des alten Bauwagens zu einem mobilen Jugendtreff – fortgeschritten ist.

Bei Dauerregen wurde allerdings im Pastorat gefeiert. Die jüngsten Gäste waren damit beschäftigt, lustige Fratzen in Kürbisse zu schneiden, während in der Küche Waffeln gebacken wurden. »Der Tag heute ist ein nettes Beisammensein für alle Beteiligten«, erklärt Lisa Feil, die zu den Erwachsenen gehört, die das Projekt mitbetreuen.

Nachdem zuletzt die vom Tischler Nils Drabner angefertigten Türen eingebaut wurden, geht es jetzt mit dem Innenausbau weiter. »Wir werden eine Küche einbauen«, erklären die Jugendleiterinnen Jette (20) und Rebecca (19), die beide seit dem Projektstart dabei sind. »Wir wollen präsent sein mit dem großartigen Projekt und sammeln weiter Spenden«, erklärt Feil. Die nächsten Anträge sind gestellt, aber auch die Kinder und Jugendlichen sammeln fleißig mit. Sie werden wieder auf den örtlichen Weihnachtsmärkten Bastelarbeiten anbieten. *Stephanie Rutke*

## Für die einen Sportunterricht für die anderen Pausenspaß

Neuer Calisthenics-Park an der Sachsenwaldschule

**Reinbek** – Die Idee für einen Calisthenics-Park an der Sachsenwaldschule ist rund zweieinhalb Jahre alt. Alexander Sosna, Fachbereichsleiter Sport an der Sachsenwaldschule und Dr. Ines Albers, Vorsitzende des Fördervereins haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Sportanlage nun eröffnet werden konnte. »Wir werden sie sowohl in den Sportunterricht integrieren als auch als Pausenbeschäftigung anbieten«, erklärt Schulleiter Sebastian Stemmler.

Calisthenics ist eine sportliche Koordination mit Eigengewicht. Stangen auf verschiedenen Höhen gehören zur Ausstattung des Sportgerätes. Schon länger sei schulseitig beobachtet worden, dass die Kinder in den Pausen eine Beschäftigung bräuchten, um Kraft loszuwerden. Das Gerüst mutet wie ein Klettergerüst auf dem Spielplatz an. »Alle Teile wurden fest einbetoniert, daher ist eine dicke Schicht speziellen Fallschutzsandes aufgebracht worden, erklärt Alexander Sosna. Ein Stück Wiese und ein Volleyballnetz mussten

FOTO: IMKE KUHLMANN



Großer Spaß bei der Einweihung des Calisthenics-Sportgerätes

auf dem Sportplatz dafür weichen. 40.000 Euro hat die Anlage gekostet, 7.500 Euro übernahm der Förderverein, den Rest die Stadt Reinbek. Allein 20.000 Euro hat die Bodenarbeit gekostet, 15.000 Euro das Sportgerät. Doch nicht nur Pausenspaß ist mit der neuen Sportanlage geplant, auch in den Sportunterricht soll sie integriert werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Förderverein und Stadt

habe gut funktioniert. Ines Albers sagt: »Wir als Förderverein sind dafür da, das Wirgefühl zu stärken und freuen uns zu sehen, wenn größere und kleinere Kinder hier zusammen Spaß haben«. Der 18-jährige Lennard Spilker, der das Sportprofil an der Schule besucht ergänzt: »Wir freuen uns darüber, hier können wir jetzt Dips, Liegestütze oder Muscle ups trainieren.«

*Imke Kuhlmann*

## Das France Mobil wieder in Wentorf

Lektor Adrien Cauchois verbreitet Spaß an der französischen Sprache

**Wentorf** – Fröhliches Gelächter schallt durch den Klassenraum, als der 24-jährige Lektor des France Mobils, Adrien Cauchois aus der Normandie, den Schülern des 6. Jahrgangs der Gemeinschaftsschule Wentorf die französische Sprache und die Kultur des Landes näherbringt. Mit Bildern und Musik vermittelt der Franzose den Schülern Grundlagensätze, wie »Je m'appelle...« (Ich heiße...), »J'ai... ans« (Ich bin... Jahre alt), »Je viens de...« (Ich komme aus...).

Die 11- und 12-jährigen SchülerInnen erfreuen sich daran, französische Wörter, wie »tomate, orange, café, chocolat, baguette, croissant...« ableiten zu können.

Als Adrien Cauchois am Ende der Schulstunde fragt, wer gerne Französisch als Unterrichtsfach wählen würde, schnellen sehr viele Finger in die Höhe. Die Begeisterung für die Sprache ist spürbar. Eine tolle Erfahrung für die Schüler,

FOTO: JULIA ZIEP



die von dem Lektor auch gleich zu einem Schüleraustausch angeregt werden.

Bereits seit 2015 lädt die Französischlehrerin Julia Ziep jährlich das France Mobil in die Gemeinschaftsschule Wentorf ein, um die Begeisterung für das Erlernen der französischen Sprache zu wecken. Seitdem ist das Interesse an der

Sprache an der Schule stark gestiegen.

Das France Mobil wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in enger Zusammenarbeit mit der französischen Botschaft/ Institut français Deutschland angeboten und vom Deutsch-Französischen Institut (dFI) Erlangen sowie dem Ernst Klett Verlag unterstützt.

## Fridolin Lesewuschel beschäftigt sich mit dem Thema »Herbst«

**Glinde** – Es ist Herbst. Die Tage sind spürbar kürzer, es wird kälter und nasser. Doch der Herbst hat auch richtig gute Seiten. Aus Kastanien und Eicheln können tolle Figuren entstehen. Das bunte Laub raschelt beim Spazieren. Genau deshalb schaut der neugierigste und wohl freudigste Mitarbeiter der Stadtbücherei Glinde auf den Herbst. Fridolin Lesewuschel

präsentiert zusammen mit den Lesepatinnen und -paten für Kinder zwischen vier und zehn Jahren am Freitag, 20. Oktober, 15.30 Uhr, Markt 2, Glinde, Geschichten zum Thema »Herbst«. Das Team freut sich auf viele kleine Zuhör-Gäste. Der Eintritt ist frei.



Jugendliche warten auf Neugestaltung

# Richtfest im neuen Pfadfinderheim

Riesenfreude bei den Pfadfindern vom Stamm Sachsenwald



FOTO: STEFANIE RUTKE

Malte Rosenthal (l.) und Ole Schultz, Gründer und Vorsitzende des Fördervereins der Pfadfinder, dürfen beim Richtfest das erste Geschenk auspacken: Aus der Kiste kommt ein hölzerner Elch als Maskottchen zum Vorschein.

**Aumühle** – Für die Pfadfinder vom Stamm Sachsenwald war der 30. September ein sehr emotionaler Tag: Sie haben mit vielen Gästen das Richtfest für ihr neues Pfadfinderheim gefeiert. Nach elfjähriger Planungszeit wird in nur fünf Monaten Bauzeit ein Schwedenhaus in zentraler Lage direkt hinter der Aumühler Schule gebaut.

Der Stamm Sachsenwald hat mit 80 Mitgliedern so viele wie kaum ein anderer Stamm im Land. Zwei Generationen Pfadfinder haben Spenden gesammelt, um sich den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen – jetzt steht es endlich. Hier werden ab dem kommenden Jahr 75 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 20 Jahren in den verschiedenen Gruppen betreut.

Vom Baugerüst hing der Richtkranz, den eine Pfadfinder-Kindergruppe selbst gebunden und geschmückt hatte. Immer wieder war zu hören: »Steht das Haus jetzt wirklich? Kneif' mich mal, ich kann es kaum glauben« und es flossen Freudentränen.

Malte Rosenthal und Ole Schultz, Gründer und Vorsitzende des Fördervereins der Pfadfinder, ließen in ihrer Begrüßungsrede die lange Planungszeit Revue passieren. Monatliche Planungstreffen über so viele Jahre erforderten von allen Beteiligten viel Geduld und die Zuversicht, dass irgendwann die Pläne umgesetzt und der Bau realisiert werden. »Und dann kamen am 13. September vier Lkw vorgefahren mit den Bauteilen«, beschreibt Malte Rosenthal den Tag, an dem der Bau begann. Drei kräftige Männer benötigten fünf Tage Bauzeit, dann stand das fertige Schwedenhaus.

Der Dank der Pfadfinder ging an viele Beteiligte und zwei Männer wurden besonders erwähnt: Aumühles früherer Bürgermeister Dieter Giese und Rolf Czerwinski, langjähriges Mitglied der Ge-



Strahlende Gesichter bei den LeiterInnen der Pfadfinder des Stammes Sachsenwald: Liz Baumann (18), Constantin Briesenick (17) und Felicitas Garmsen (19) freuen sich auf das neue Pfadfinderheim.

meindevertretung und ehemaliger Leiter der Kreissparkassenfiliale in Aumühle. »Danke Dieter Giese, Du hast den Grundstein gelegt für das Heim und Rolf Czerwinski hat viele Schwierigkeiten aus dem Weg geschafft und uns immer geholfen.«

Bei einem Richtfest dürfen die Geschenke nicht fehlen: Von der ausführenden Baufirma gab es einen großen geschnitzten Elch aus Holz. Gefertigt hat das neue Maskottchen der schwedische Kettensägen-Weltmeister. Für die CDU-Aumühle überreichten Karsten Bornholdt und Peter

Krüger-Herbert einen Türklopfer in Spechtform. Die Pfadfinder zeigten, dass sie gute Gastgeber sind: In zwei riesigen Töpfen dampfte Chili, für Getränke und Kuchen war gesorgt.

Aktuell gehen Schultz und Rosenthal davon aus, dass das Haus Ende Januar 2024 bezugsfertig ist. Dann sind ein Tag der Offenen Tür und ein Einweihungsfest geplant. Alle Infos zum Stamm Sachsenwald, den einzelnen Gruppen und ein Link für weitere Spendenmöglichkeiten unter [www.stamm-sachsenwald.de](http://www.stamm-sachsenwald.de) Stephanie Rutke



FOTO: IMKE KUHLMANN

Die Skateranlage soll zügig neugestaltet werden

**Wentorf** – Die Skateranlage am Wentorfer Südring musste aufgrund von Bauschäden vor einiger Zeit geschlossen werden. Planungen einer neuen Skateranlage starteten. Mit viel Engagement hatten sich Jugendliche im letzten Jahr daran beteiligt. Die Jugendlichen freuten sich darauf, nach der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen wieder einen Treffpunkt und einen Ort zum Skaten zu haben. Eine Reihe von kreativen Ideen zur Gestaltung des Geländes brachten sie in die Workshops ein.

Dann wurde das Projekt auf Eis gelegt, da im Wentorfer Rathaus nicht genügend Personal für die Bearbeitung und Betreuung zur Verfügung stand. Im letzten Bürgerausschuss haben die GRÜNEN Ende September das Thema mit einem Antrag auf die Tagesordnung gebracht. Sie wollen, dass die Sanierung der Skateranlage jetzt startet. »Wir können die Jugendlichen nicht noch länger warten lassen, gerade in dieser Altersgruppe zählt doch jedes Jahr. Die jungen Leute brauchen jetzt diesen Ort, der Treffpunkt sein soll und gleichzeitig eine Gelegenheit bietet, allein und in der Gruppe Sport zu treiben«, so Iris von Kluge (Vorsitzende des Ortsverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Die Politik scheint sich hier einig zu sein, denn der Antrag ging einstimmig durch. Sofern im Oktober eine neue Mitarbeiterin oder ein neuer Mitarbeiter gefunden wird, kann es losgehen. Die Kosten, die sich im sechsstelligen Bereich befinden sollen, müssen dann aufgrund der gestiegenen Preise jedoch neu kalkuliert werden.

Imke Kuhlmann

## Spielzeughörse Kita Sportini

**Wentorf** – Am Sonntag, 12. November, 9.30 bis 12 Uhr, findet in der Kindertagesstätte SPORTINI Sachsenring 8, eine vorsortierte Spielzeughörse statt. Neben gut erhaltenem Spielzeug und Büchern wird auch Festtags- und Outdoor-Winterkleidung angeboten. Außerdem lädt ein Kaffee- und Kuchenbüffet zum Verweilen ein. Der parallel im gegenüberliegenden Kissland stattfindende Kinderturnsonntag rundet das Angebot ab.

Schwangere und ihre Begleitpersonen, ebenso wie Mütter mit Tragebabys, können bereits ab 9 Uhr in dem Angebot stöbern. Ein Teil der Einnahmen kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

## Beim Martinsspiel in Wentorf mitmachen

**Wentorf** – Kinder inszenieren die Geschichte des Martin von Tours und übertragen sie zugleich in unsere Gegenwart. Dafür werden noch kleine schauspielbegeisterte Leute im Alter von 6 - 12 Jahren gesucht, die Lust haben, das Martinsspiel einzuüben. Die Proben beginnen ab Sonnabend, 4. November. Sie finden täglich von 17 - 18 Uhr statt. Anmeldungen zum Martinsspiel bei Patricia Engelbrecht: [patricia.engelbrecht@outlook.de](mailto:patricia.engelbrecht@outlook.de)

Die Aufführung ist am 11. November, 18 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche. Vorher ziehen Kinder mit ihren Familien ab 17.30 Uhr vom Rathaus, wo der Posaunenchor spielt, zur Kirche. St. Martin auf dem Pferd führt den Laternenumzug an.

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
Bernd Mühlmann

Planung·Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

**KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.**  
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt  
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg  
Tel.: 040 726 999 86 | [www.klempnertechnik-hamburg.de](http://www.klempnertechnik-hamburg.de)

# Sterben auf Wunsch?

Podiumsdiskussion in der Maria-Magdalenen-Kirche

**Reinbek** – Sterben gehört zum Leben dazu. Doch wird das Lebensende im privaten Raum häufig erst thematisiert, wenn es unausweichlich ist. Ein öffentlicher Gesprächsabend zu diesem Thema, der sich noch dazu mit einer ganz speziellen Form des Sterbens – dem assistierten Suizid – beschäftigte, war da für sich genommen bereits ein besonderer Impuls. Und im Kontext der Bundestagsdebatte über eine Reform der Sterbehilfe hochaktuell.

Die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte hatte in der Reihe »Talk unterm Turm« erneut in der Maria-Magdalenen-Kirche eingeladen. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD, moderierte das Gespräch mit Vertretern dreier Berufsfelder – Pflege, Medizin und Seelsorge –, die aus der Praxis heraus eine fundierte Sicht auf die Frage des selbstbestimmten Sterbens gaben.

Sterbehilfe sollte es unter klaren Bedingungen, als freiverantwortliche Entscheidung, legal geben, quasi als Akt der Barmherzigkeit – da war man sich auf dem Podium schnell einig. Allerdings beschrieb etwa Sven Goldbach, Leiter eines Palliativ-Pflegedienstes, eindrücklich beide Seiten: Was nicht wenige seiner Klienten herbeisehnen, was Planbarkeit und Aussicht auf Erlösung verspricht, lässt die Pflegenden nicht unberührt. Der Pflege-Notstand, so insistierte Michael Brems, Leiter der Krankenhausesorge in der Nordkirche, dürfe nicht dadurch gelöst werden, dass Menschen sich zum Suizid gedrängt fühlen, z. B. aus Angst

vor mangelnder Versorgung oder aus Sorge, zur Last zu fallen – ein freier Entschluss sähe anders aus. Eine lebensbejahende Perspektive brachte auch der stellvertretende Ärztliche Direktor des Reinbeker Krankenhauses St.-Adolf-Stift, Tim Strate, ein. So nachvollziehbar der Wunsch auf ein selbstbestimmtes Ende etwa bei Krebs im Endstadium sei: Die gesetzliche Freigabe für assistierten Suizid kann nicht ohne starke Suizidprävention gedacht werden, speziell wenn dieser auch auf depressive Erkrankungen oder Demenz ausgeweitet wird.

Selbstbestimmt bis in den Tod – dieser Wunsch steht im Spannungsfeld zwischen Ethik, Recht und christlichem Glauben. Das ließ sich aus dem Abend mitnehmen. Einfache Antworten hingegen kaum. Aber das hatten die über einhundert Besucher wohl auch nicht erwartet. Viele nutzten nach

FOTO: SILKE NADLER



v.l.: Michael Brems, Sven Goldbach, Tim Strate, Johann Hinrich Claussen

der etwas mehr als einstündigen Diskussion bei einem Getränk noch die Gelegenheit, sich mit den Podiumsteilnehmern und untereinander weiter auszutauschen. Eine

Handreichung für den Abend findet sich auf [www.reinbek-mitte.de](http://www.reinbek-mitte.de)

Im Frühjahr 2024 wird die Reihe »Talk unterm Turm« fortgesetzt.  
Wolff Seitz

**Schöne Mamas haben schöne Füße**



...und natürlich auch die Papas, Omas, Opas und alle anderen!

Fußpflege n. medizinischen Richtlinien  
In der Hebammenpraxis  
Iris von Schlieben · Tel. 040 30933163  
Grenzweg 30 · Neuschönningstedt

**Taxi - Peters**  
0173 / 478 27 47

**Menü zur Kommunion II**  
für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe, Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart. Pfirsich - Maracujadessert € 318,-  
**Bratkartoffelbuffet** f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 158,-  
**Krustenbraten** f. 10 Pers. mit Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln € 175,-  
**Giffey Partyservice**  
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH  
Telefon: 040 / 677 40 81 • [www.giffey.de](http://www.giffey.de)



**Herbstzauber**

Herbstliche Dekorationen und ein großes Pflanzensortiment für Balkon und Garten.



Klosterbergenstr. 26,  
Reinbek  
Tel. 040/72 73 03 13  
[www.dahlias.de](http://www.dahlias.de)

# Auto & Technik

**Zargari GmbH** *Alles rund um's Auto!*

Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0  
Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung  
& Abgasuntersuchung



[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

## Reinbek, Krabbenkamp, Wentorf, Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung  
Tel. 040 - 72730117



### MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOMESOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



**PW HomeSolutions**  
☎ 04079 7546 47  
✉ [info@pwhs.de](mailto:info@pwhs.de)  
🌐 [www.pwhs.de](http://www.pwhs.de)

